Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

511 (3.11.1906) Mittagausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Mittagausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 511. Karlsruhe, Samstag den 3. November 1906. Telephon-Nr. 86. 22. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 16 Seiten.

Vom französischen Kulturkampf.

(Von unserem Mitarbeiter.)

)(**Paris**, 2. Nov. Man war einigermaßen gespannt darauf, wie die **klerikale Opposition** den nunmehr vom **Staatsrat** gebilligten **Beschluß** der **Regierung** aufnehmen werde, wonach der **katholische Gottesdienst** dem **allgemeinen Versammlungsrecht unterworfen** werden soll. Die gemäßigten Blätter, wie der „**Temps**" und das „**Journal des Debats**" sprachen noch gestern die Hoffnung aus, daß diese **äußerst liberale Lösung** alle **Bedenken** der **Katholiken beruhigen** werde, aber wenn man heute die Organe der Opposition durchsieht, so scheint für diese Hoffnung **wenig Aussicht** zu bleiben.

Im „**Gaulois**" ergreift Arthur Meyer selbst die Feder zu einem langen Artikel mit der Ueberschrift „**Keine Toleranz, das Recht!**" Er erklärt da: „Ich leugne nicht, daß der Staatsrat über die Anwendung des Gesetzes Briand eine liberale Ansicht geäußert hat, aber das Verdienst dafür gebührt nicht der Vernunft der Regierung, sondern der **Festigkeit des Papstes**. Es ist das ein **erster Sieg**, aber er kann nicht genügen, weil der Papst darin noch keine der Garantien findet, die er mit Recht verlangen muß. Wir haben jedoch keinen Grund, den Mut zu verlieren, besonders wenn wir auf den durchlaufenen Weg zurückblicken. Das Gutachten des Staatsrates verpflichtet die Regierung keineswegs. Diese kann damit machen, was sie will. Man wirft uns ein, daß Herr Briand in gewissem Sinne abrüstet, indem er ankündigt, daß er die Kirchen offen lassen und den Gottesdienst nicht verhindern werde. Das ist möglich, aber das würde doch nur eine Duldung bedeuten, während die Kirche eines unantastbaren Rechtes bedarf, und dieses kann ihr nur das Parlament durch einen gesetzgeberischen Akt verleihen.

Die „**Libre Parole**" geht noch weiter, denn sie will **nicht einmal zugeben**, daß die **Regierung es ehrlich meine** mit ihrem Versprechen, den Kultus ungehindert stattfinden zu lassen. Gaston Mery führt aus, daß die Anwendung des allgemeinen Versammlungsrechtes auf den Gottesdienst nur eine grobe Falle sei, um die Kirchen nach und nach zu schließen, weil sie die **Regierung nicht alle auf einmal am 12. Dezember zu schließen wage**. Er schreibt: „Wenn der **Gottesdienst** einer **gewöhnlichen öffentlichen Versammlung gleichgestellt** wird, so wird es nötig sein; zuerst einen **Vorstand** zu ernennen. Wie wird sich das nun ausnehmen, wenn der Priester, bevor er zum Altar tritt, zu den Gläubigen sagen muß: „Mitbürger, das Gesetz verlangt, daß Sie vor der Feier der Messe einen Präsidenten und zwei Beisitzer ernennen. Schlagen Sie mir den Namen eines Präsidenten vor." Ich will gern zugeben, daß in der Praxis die Regierung eine Zeit lang gestatten wird, diese Formalität durch ein bloßes Zeichen zu ersetzen, aber sobald die Regierung ein Interesse daran haben wird, an einem bestimmten Ort den Gottesdienst zu verhindern, um einer unbequemen Interpellation zu entgehen oder um einem Befehle der Freimaurerlogen zu gehorchen, so wird es genügen, daß irgendein bezahlter oder nicht bezahlter Strolch in der Kirche das Wort verlangt um dem **Pfarrer zu antworten**. Dadurch wird der **Polizeikommissar** die Gelegenheit erhalten, den **Gottesdienst** gerade so **aufzuheben**, wie jede andere Versammlung, wo die Ordnung gestört wird. Das Gutachten des Staatsrates ist nur eine Täuschung. Dieser angebliche Liberalismus sagt uns gar nichts. Man braucht ihm bloß etwas näher zu betrachten, um die hinterlistige Falle zu entdecken."

Der royalistische „**Soleil**" ist der gleichen Ansicht, indem er sagt: „Die angebotene **Freiheit** ist nur eine **Täuschung** und eine **Falle**. Die Entscheidung des Staatsrats gibt den Katholiken keine Genugtuung und dem Papst keine Gewähr für das, was er verlangt hat."

Aus den Verhandlungen der Karlsruher Handelskammer.

(Sitzungsbericht vom 30. Oktober.)

P. **Karlsruhe**, 2. Nov. Wegen der Frage der **Fleischnot**, bezw. **Fleischteuerung**, haben die badischen Handelskammern gemeinsam eine erneute Eingabe an das Großherzogliche Ministerium des Innern gerichtet. Es wird beschlossen, den Deutschen Handelstag zu ersuchen, wegen dieser Angelegenheit gleichfalls vorstellig zu werden.

Im April l. Js. war die Handelskammer bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern dafür eingetreten: es möchten im Interesse der seßhaften Geschäfte die Bezirksämter angewiesen werden, daß bei Gesuchen um Ausstellung von Wandergewerbescheinen seitens **ausländischer Hausierer mit orientalischen Teppichen** die Bedürfnisfrage unter Anhörung der Handelskammern eingehend geprüft und den Gesuchen nur im Falle eines wirklichen Bedürfnisses entsprochen werde. Diesem Wunsch trägt ein unter dem 17. Oktober seitens des genannten Ministeriums an die Bezirksämter ergangener Erlaß Rechnung.

Auf Anregung der Handels- und Gewerbekammer zu München wird im November in München eine Konferenz von Vertretern süddeutscher und österreichischer Handelskammern stattfinden, welche darüber beraten will, was zur Verbesserung der **Schnellzugsverbindungen München-Wien** geschehen soll. Die Kammer beschließt, zu dieser Versammlung einen Vertreter zu entsenden.

Paragraph 63 des Handelsgesetzbuchs lautet im Absatz 1: „Wird der Handlungsgehilfe durch unverschuldetes Unglück an der Leistung der Dienste verhindert, so behält er seinen Anspruch auf Gehalt und Unterhalt, jedoch nicht über die Dauer von sechs Wochen hinaus"; im Absatz 2: „Der Handlungsgehilfe ist nicht verpflichtet, sich den Betrag anrechnen zu lassen, der ihm für die Zeit der Verhinderung aus einer Kranken- oder Unfallversicherung zukommt. Eine Vereinbarung, welche dieser Vorschrift zuwiderläuft, ist nichtig." Der Absatz 1 ist nicht zwingendes, der Absatz 2 dagegen zwingendes Recht. Ein im Reichstage von dem Abg. Bassermann eingebrachter Antrag will auch dem ersten Absatz den Charakter zwingenden Rechts verleihen. Die Versammlung ist in ihrer Majorität dafür, daß der erste Absatz zwingendes Recht wird, daß aber der Absatz 2 aus zwingendem zu dispositivem Recht gemacht und also der Satz: „Eine Vereinbarung, welche dieser Vorschrift zuwiderläuft, ist nichtig" gestrichen wird.

Der Verband deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede hat gemeinsam mit einigen ähnlichen Vereinigungen der Bijouterie- und Uhrmacherbranche bei dem Bundesrate beantragt, das in § 56 Abs. 2 Ziff. 3 der Gewerbeordnung ausgesprochene Verbot des **Feilbietens von Gold- und Silberwaren, Bruchgold und Bruchsilber**, sowie **Taschenuhren** im Umherziehen auch auf den Verkehr auf **Jahrmärkten** zu erstrecken und demgemäß dem § 67 der Gewerbeordnung folgende Fassung zu verleihen: „Auf Jahrmärkten dürfen außer den in § 66 benannten Gegenständen Verzehrungsgegenstände und Fabrikate aller Art feilgehalten werden. Ausgenommen von dieser Erlaubnis sind jedoch die in § 56 Abs. 2 Ziff. 3 erwähnten Gegenstände. Ebenso ist das **Aufsuchen von Bestellungen** auf diese Waren verboten." Auf eine Anfrage des Großherzoglichen Ministeriums des Innern soll geantwortet werden, daß die Handelskammer diesem Antrage zustimme.

In § 34 des Reichsstempelgesetzes vom 3. Juni 1906 heißt es: „Die Verpflichtung zur Entrichtung der in Nummer 6 des Tarifs bezeichneten Stempelabgabe liegt bei Urkunden, welche im Inlande ausgestellt werden, im Seeverkehr dem Ablader, im sonstigen Verkehr dem Aussteller des stempelpflichtigen Schriftstücks und bei den im Auslande ausgestellten Urkunden dem Empfänger der Sendung ob. Im Eisenbahnverkehr ist für die Entrichtung der Abgabe der Frachtführer verantwortlich, welcher den Betrag vom Absender oder Empfänger einzieht." Nach der Ansicht der Handelskammer kann es keinem Zweifel unterliegen, wer nach dieser Vorschrift die **Stempelabgabe** von **Frachturkunden zu entrichten** hat. Was dagegen die Frage betrifft, wer den Frachturkundenstempel endgültig **tragen** soll, so spricht sich die Mehrheit der Versammlung dahin aus, daß, wenn keine andere Vereinbarung getroffen sei, dem Absender, bezw. dem Aussteller des Frachtbriefs der Ware, die Tragung der Stempelabgabe zur Last falle.

Es wird beschlossen, dem **Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen** als Mitglied beizutreten.

Im Reichsjustizamt ist der vorläufige Entwurf eines Gesetzes, betreffend die **Erleichterung des Wechselprotestes** aufgestellt und durch den Reichsanzeiger der öffentlichen Kritik zugänglich gemacht worden. Der Entwurf entspricht in den Hauptpunkten den Wünschen, welche zu dieser Frage aus den kaufmännischen Kreisen laut geworden sind. Einige Wünsche mehr untergeordneter Art, welche der Handelskammer seitens einiger Wahlberechtigten zugingen, sollen maßgebenden Orts zu tunlicher Berücksichtigung empfohlen werden.

Der Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes in Berlin hat kürzlich eine Erklärung beschlossen und dem Bundesrate übermittelt, worin gegen einen weiteren Aufschub der seit Jahren erstrebten und verheißenen **Revision des Börsengesetzes** vom 22. Juni 1896 Verwahrung eingelegt und der Erwartung Ausdruck verliehen wird, daß es in der bevorstehenden Tagung des Reichstags nunmehr endlich zu dieser Revision kommen werde. Die Handelskammer schließt sich der Erklärung einstimmig an.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

= **Berlin**, 2. Nov. Der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" zufolge hat der im Rechtsreferate der **Kolonialabteilung** beschäftigte Wirkliche Legationsrat Dr. **von Jacobs** Mitteilungen über die **gegen ihn gerichteten Angriffe** wegen seiner **Geschäftsführung** als **stellvertretender Konsul** in **Kapstadt** und wegen seiner dortigen **persönlichen Führung** erhalten. Dr. Jacobs hat diese Mitteilungen seiner **vorgesetzten Behörde** übergeben mit dem Antrag, eine **Untersuchung einzuleiten**. Diesem Antrage wurde stattgegeben.

= **Berlin**, 3. Nov. (Tel.) Die „Politischen Nachrichten" melden: Die **Börsensteuer** erbrachte im **ersten Halbjahr** 1906 25½ **Millionen** ℳ und zwar 16,66 Millionen ℳ **Stempelsteuer** für **Wertpapiere** und 8,97 Millionen ℳ für **Käufe** und sonstige Anschaffungsgegenstände. Wenn die Einnahmen des zweiten Halbjahres der des ersten entspricht, werden die Einnahmen den Voranschlag um 3 Millionen übersteigen.

hd **Berlin**, 2. Nov. (Tel.) Von wohl unterrichteter Seite erfährt die „Voß. Ztg.", daß bis jetzt ein **Beschluß** über die **Heranziehung neuer Steuerobjekte** zur **Deckung der Differenz** zwischen den **Einnahmen** aus den **Verbrauchssteuern** und dem vom **Reichstage anerkannten Mehrbedarf des Reiches** von 200 **Millionen** innerhalb der Verwaltung **nur insofern gefaßt** worden ist, als eine **Novelle zur Maischbottichsteuer** dem Reichstage vorgelegt werden soll. Der aus der **Erhöhung** dieser Steuer zu erwartende **Ertrag** wird zur **Deckung der Differenz nicht ausreichen**, so daß also **noch andere Steuerquellen** herangezogen werden sollen. Es ist ferner noch zu beachten, daß die den **ordentlichen Etat übersteigenden Forderungen der Heeresverwaltung**, insbesondere durch **Umbewaffnung** der **Armee** gleichfalls durch **Steuererträge gedeckt** werden sollen.

= **Darmstadt**, 2. Nov. Das **Ministerium** des **Innern** hat lt. „Darmst. Ztg." den **Rekurs** gegen das Erkenntnis des Provinzialausschusses der Provinz Starkenburg vom 20. September d. J., betreffend die **Wahl** des **Peter Zahn** in **Mühlheim** zum **Beigeordneten** daselbst, **verworfen**, und zwar im wesentlichen deshalb, weil angesichts der Vorschriften der Landgemeindeordnung über die Vertretung des Bürgermeisters durch den Beigeordneten die Uebertragung **polizeilicher** und anderer **staatlicher Funktionen** an **Zahn nicht angängig** ist. Die **Bestätigung** des Herrn Zahn ist danach endgültig **versagt**. (In diesem Falle des sozialdemokratischen Kandidaten Zahn stand das **Bestätigungsrecht** dem **Ministerium** zu, während bei den **Städten** der **Städteordnung** (Offenbach-Eißnert) der **Großherzog** selbst dieses Recht ausübt.)

Zur Fleischnot-Frage.

-a- **Sinsheim**, 2. Nov. Seit gestern ist der **Preis** des **Schweinefleisches** und des **Rindfleisches** von 86 ₰ auf 80 ₰ pro

Helmuth Funk.

Roman von A. Marby.

(21. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Es wurde Funk schwer, der Geliebten nicht ins Wort zu fallen; kaum schloß sich ihr beredter Mund, da sagte er in festem Tone:

„Nie, bei Gott! Nie wird, nie kann solche Zeit kommen, ich müßte sie ja mit der Einbuße meiner Selbstachtung bezahlen! Ich fasse nicht," ein zärtlich vorwurfsvoller Klang mischte seiner Stimme sich bei, „wie mein herrliches Mädchen einer derartigen Unmöglichkeit Raum geben kann! Liebe ich denn allein Deine äußeren Vorzüge, nicht Deinen Geist, Dein Gemüt, Dein ganzes Sein und Wesen? Verjage jene törichten Gedanken, Claudia! Nicht die Spur eines Schattens falle in das göttliche Glück dieser Stunde! Rein laß es uns genießen in dem beseligenden Bewußtsein, daß nichts uns hinieden trennen wird, als der Tod!"

Ueberwältigt von dem überzeugenden Ernst in seinen Worten, Blicken und Mienen wehrte Claudia Helmuth nicht mehr ab, als er sie nun mit leidenschaftlicher Innigkeit an sich preßte und küßte — küßte.

Bei ihrem süßen Kosen und Plaudern vergessen die Glücklichen der rastlos eilenden Zeit. Beide fahren erschrocken auf, als fast im selben Augenblick zwei Türen aufgehen, in deren einem Rahmen Pastor Rust, im anderen Anne sichtbar wird.

Bei dem unerwarteten Anblick des sich umschlungen haltenden Paares stehen Vater und Dienerin einen Augenblick wie erstarrt. Während dann dem alten Herrn vor Ueberraschung beinahe die lange Pfeife entfällt, so geriet in Annens erzitternden Händen das Tablett mit den klirrenden Kaffeetassen in ein bedenkliches Schwanken.

In lieblicher Verwirrung dunkel erglühend, will Claudia sich Helmuths Armen entwinden, er jedoch hält sie fest, und die glückstrahlenden Augen auf seinen Amtsvorgänger richtend, sagte er mit von tiefer Bewegung durchzitterter Stimme:

„Zwei Selige bitten um Ihren väterlichen Segen."

O! wie gern und freudig sprach Pastor Rust aus voller Seele sein Ja und Amen! Dieser frohe Augenblick befreite den ehrwürdigen Greis von schwerer, stiller Sorge. Sobald jetzt der Herr ihn abruft, kann er ruhig scheiden, er weiß nun die geliebte Tochter in treuer, sicherer Hut.

Des jungen Paares Glück erlitt allzubald eine schwere Trübung. Pastor Rust wurde von einem wiederholten Schlaganfall betroffen. Er fühlte, seine Tage auf Erden waren gezählt. Nun hatte er nur noch den einen Wunsch, die Hände seiner Kinder zu unauflöslichem Bunde ineinander zu legen und über den teuren Häuptern den Segen zu sprechen.

Der Hausarzt befürwortete des Kranken Wunsch. Es galt kein Säumen.

An einem der letzten Märztage, als eben die Eis- und Schneeberge anfingen, sich in strömende Bäche und knietiefe stehende Pfützen zu wandeln, fand im Pfarrhause der feierliche, ergreifende Trauungsakt statt. Nur Baron von Tornow nebst Gemahlin und Ellinor, die sich ausgebeten, Claudias blondes Haupt mit dem blühenden Myrtenreis schmücken zu dürfen, waren außer dem alten Doktor als Zeugen zugegen.

Mit dem Talar bekleidet, von Kissen gestützt aufrecht im Lehnstuhl sitzend, vollzog Pastor Rust seine letzte Amtshandlung. Seine Stimme klang auffallend kräftig, aber kaum hatte er über das vor ihm kniende Paar den Segen gesprochen, da sank sein Kopf langsam zurück, seine Gesichtszüge veränderten sich.

Ein weher Aufschrei entrang sich dem Munde Claudias. „Väterchen, Väterchen!"

Sie fühlte einen sanften Druck seiner erkaltenden Hand, einen Moment ruhte sein brechender Blick auf der weinenden Tochter — allmählich breitete es sich wie Verklärung über das wachsbleiche Antlitz — die festgeschlossenen Lippen von einem milden Lächeln umschwebt, ging der ehrwürdige Greis ein zum ewigen Frieden. —

Unter den zahlreichen Leidtragenden, die dem allverehrten Seelenhirten das letzte Geleit gaben, wurde Pastor Rusts Schwiegersohn, Forstmeister Hohlfeld, vermißt. In seinem kurzen Beileidsschreiben stand kein Grund seines Fernbleibens. Vier Wochen später überraschte er Helmuth und Claudia durch Zusendung eines großen, prachtvollen Bärenfelles als Hochzeitsgeschenk. Ihre warm empfundenen Dankesworte schloß das junge Paar mit der herzlichen Bitte um freundliche Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen. Darauf erfolgte keine Antwort. — —

Im Herbst desselben Jahres wand Frau Claudias Hand die bräutliche Myrte durch Ellinors dunkle Locken.

Die junge Baronesse und Graf Schwerin hatten einander Treue gehalten. Da des letzteren Verhalten auch im übrigen den gestellten Bedingungen entsprach, schwand für Baron und Baronin Tornow jeder stichhaltige Grund, den Wünschen der Liebenden sich ferner zu widersetzen.

(Fortsetzung folgt.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Pfund zurückgegangen. Der Preis des Kalbfleisches mit 86 ₰ blieb bestehen.

= **Berlin,** 2. Nov. (Tel.) Die ministerielle „Berliner Korrespondenz" meldet: Die **7. Allgemeine Viehzählung im** Deutschen Reiche ist planmäßig **für den 1. Dezember 1907 in Aussicht genommen.** Da sich aber das **Bedürfnis** herausgestellt hat, **schon jetzt darüber klar zu sehen,** ob der zur Zeit wenigstens in dem größten deutschen Bundesstaate vorhandene **Viehbestand** dem **Ernährungsbedürfnis** der rasch gewachsenen **Bevölkerung Genüge zu leisten** vermag, hat sich die **preußische Regierung** entschlossen, bereits **für den 1. Dezember des laufenden Jahres** eine **außerordentliche Viehzählung in kleinerem Umfang für Preußen** anzuordnen. Die **Zählung,** die sich nur auf **Pferde, Rinder, Schafe** und **Schweine** erstrecken wird, soll so beschleunigt werden, daß die vorläufigen Ergebnisse bereits bis Anfang Februar 1907 fertiggestellt sind.

= **Dresden,** 2. Nov. **Oberbürgermeister Beutler fährt Montag nach Berlin zur Vorstandssitzung des Deutschen Städtetages, die über die Einberufung des letzteren wegen der Fleischnot beschließen soll.** Frkf. Ztg.

Oesterreich-Ungarn.

= **Wien,** 2. Nov. (Tel) **Das Leichenbegängnis und die Beisetzung des Erzherzogs Otto erfolgt am 6. November in der Kaisergruft der Kapuzinerkirche. Nach den vom Kaiser genehmigten Bestimmungen wurde die Leiche heute Abend nach dem Augartenpalais gebracht und dort aufgebahrt.**

= **Wien,** 3. Nov. (Tel.) Das „Vaterland" veröffentlicht einen **Hirtenbrief** des **Episkopats,** das auf der letzten Bischofskonferenz versammelt war, **gegen die Ehereform-Bestrebungen.**

Das „**Fremdenblatt**" schreibt: Die ersten **Unterredungen,** die zwischen dem **Minister des Aeußern** und dem **italienischen Botschafter** stattgefunden haben und den **gegenseitigen Beziehungen** galten, führten zu einem **Austausch sehr freundschaftlicher Erklärungen.** Zwischen den Ministern des Auswärtigen beider Länder kam hierbei die **völlig übereinstimmende Ansicht** zum Ausdruck der Pflege und Befestigung der **engen und herzlichen Beziehungen** beider Länder ihre volle Sorgfalt zuzuwenden.

Italien.

hd **Rom,** 2. Nov. (Tel.) Entgegen dem offiziellen Dementi behauptet der „Messagero", die **Regierung** habe auf die **militärischen Kredite** überhaupt **nicht verzichtet.** Sie sei nur noch nicht im Reinen, wie sie zu beschaffen seien, ohne das **Gleichgewicht** des **Staatshaushalts** zu stören. Einstweilen sollen 22 Millionen Lire außer den bereits für die **Artillerie** erfolgten Zuwendungen dem Kriegsminister zur Verfügung gestellt werden.

Spanien.

= **Madrid,** 2. Nov. (Tel.) **Der bevorstehende Besuch des Königs von Spanien in Malaga zur Besichtigung der dort versammelten spanischen und englischen Geschwader und des französischen Kriegsschiffes „Jeanne d'Arc" wird, wie der hiesige „Daily Telegraph"-Korrespondent sagt, in den diplomatischen Kreisen Spaniens als ein Ereignis von höchster Bedeutung betrachtet, das der feierlichen Weihe der „Entente cordiale" zwischen den drei Mächten gleichkomme. Die Offiziere des französischen Kreuzers nehmen an diesen Festlichkeiten in Malaga teil**

= **Madrid,** 3. Nov. **Der König ist gestern Abend nach Malaga abgereist.**

Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben unterm 23. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Rechnungsrat Johann Kern bei der Steuerdirektion zum Revisionsvorstande bei dieser Stelle zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben in Gnaden geruht, den Sattelkammeraufseher Philipp Peter Schmitt zum Offizianten 3. Klasse zu ernennen.

Badische Chronik.

‡ **Karlsruhe,** 2. Nov. Eine **neue Dienstanweisung** ist mit dem 1. November für **Postagenturen** in Kraft getreten. Dem steigenden Verkehr entsprechend, wird der Dienst dieser Stellen in vielfacher Beziehung dem der kleineren Postämter angepaßt. Bei Postanweisungen ist künftig der Aufgabestempel außer auf der Rückseite auch auf der Vorderseite des Abschnitts abzudrucken.

][**Karlsruhe,** 2. Nov. Der **Landesparteitag** der badischen **Sozialdemokratie** findet dem „Volksfr." zufolge am 23. und 24. Februar 1907 in Freiburg i. Br. statt.

* **Heidelberg,** 1. Nov. Im hiesigen **Jungliberalen Verein** erstattete gestern Rechtsanwalt **Mössinger** (Mannheim) Bericht über den **Goslarer Parteitag,** wobei er ungefähr das gleiche ausführte, wie jüngst in Mannheim. In der Diskussion plädierte Bankdirektor **Dorn** für den Eintritt der badischen Jungliberalen in den Jungliberalen Reichsverband, wofür sich auch Professor Metzger, Oberamtsrichter Dr. Koch u. a. aussprachen.

Heidelberg, 2. Nov. Gestern wurde ein aus der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch entsprungener **geisteskranker Glaser aufgegriffen** und in die hiesige Irrenklinik verbracht. — In Rohrbach zechten dieser Tage einige Kirchheimer und Rohrbacher Burschen bis morgens früh. Im Uebermut zertrümmerten sie dann verschiedene Ruhebänke und legten die Trümmer über die Schienen der elektrischen Straßenbahn. Die Täter werden sich wegen Sachbeschädigung und Gefährdung eines Eisenbahntransportes zu verantworten haben.

⚒ **Bruchsal,** 2. Nov. Das **neue Krankenhaus** wird nächste Woche seiner Bestimmung übergeben werden.

lb **Karlsdorf** (A. Bruchsal), 2. Nov. Am nächsten Montag den 5. Nov. d. J. feiern hier die **Eheleute** Zimmermeister und Wiesenaufseher Philipp Peter **Huber** und seine Ehefrau Elisabetha geborene Fischer das seltene Fest der **diamantenen Hochzeit.** Das Ehepaar ist noch körperlich und geistig gesund und rüstig und verrichtet noch alle häuslichen Arbeiten. Der Jubilar ist 87, die Jubilarin 82 Jahre alt. Möge den alten Leuten noch ein gesegneter Lebensabend beschieden sein.

Δ **Bretten,** 2. Nov. Die zweite württembergische Kammer nahm einen Antrag der volkswirtschaftlichen Kommission an, der die württembergische Regierung auffordert, mit der Großherzoglich badischen Regierung über den **Ausbau** einer normalspurigen **Bahn Bretten-Derdingen-Kürnbach-Mühlbach** baldigst in Verhandlungen zu treten. Auf württembergischer Seite legt man vor allen Dingen Wert auf den Bau der Strecke Bretten-Derdingen.

* **Baden-Baden,** 2. Nov. Gestern vormittag hörte Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** in Schloß Baden den Vortrag des Legationsrats Dr. **Seyb.** Zur Abendtafel der Höchsten Herrschaften erschien Ihre Durchlaucht **Prinzessin Amélie zu Fürstenberg.** Heute vormittag empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Geheimerat Dr. **Nicolai** zu längerem Vortrag, der am Nachmittag fortgesetzt wurde. An der Frühstückstafel nahm Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm teil. (Krls. Z.)

$ **Freiburg,** 2. Nov. Ein in einer hiesigen Privatanstalt wohnhafter **Ausländer** hat sich **vergiftet.** Trotz angewandter Gegenmittel trat alsbald der **Tod** ein.

♁ **Vom Fuße des Feldberges,** 2. Nov. Einem Bauern, der mit einem Wagen voll Kraut, das er wahrscheinlich in **Todtnau** zu verkaufen beabsichtigte, wurden, während er Einkehr hielt, **beide Pferde** vom **Wagen gestohlen.** Von dem Dieb oder den Dieben, sowie den Pferden fehlt noch jede Spur.

lb **Villingen,** 2. Nov. Die **Jahrhundertfeier** der **Stadt Villingen** findet nunmehr am 22. November, dem eigentlichen Säkulumstage der Huldigung, statt. Voraussichtlich wird bis dahin auch die Statue für den auf dem Bertholdsplatz geplanten Brunnen fertiggestellt sein.

♂ **Donaueschingen,** 2. Nov. Wie die Blätter melden, wird der **Kaiser** Mitte nächsten Monats zu **mehrtägigem Aufenthalt** hierher kommen.

⧉ **Donaueschingen,** 2. Nov. Vergangene Nacht ist die wohl recht vielen Touristen bekannte Wirtschaft **„zu den drei Lilien"** am Fuße des Wartenbergs **vollständig niedergebrannt.**

⧉ **Sulzburg,** 2. Nov. Am vergangenen Sonntag hielt der **Breisgauer Sängerbund** hier seine diesjährige Hauptversammlung ab. Für das im nächsten Jahre stattfindende Breisgauer **Sängerbundfest** ist **Waldkirch** vorgesehen; es wurden die üblichen drei Gesamtchöre bestimmt. Als die geeignetste Zeit für die Abhaltung des Festes ist der Monat Juli festgesetzt worden.

⊙ **Haltingen** (A. Lörrach), 2. Nov. Von dem 1. Vorstand des Militärvereins Efringen geht uns folgende Zuschrift zu: „Der Bericht von der großen (?) Schlägerei mit vielen hundert (?) Zuschauern à la Bürgerkrieg (?), die abends 8 Uhr in Haltingen stattgefunden haben soll, entspricht einer zeitlich sehr reichen Phantasie Ihres Korrespondenten. Das Ganze war lediglich eine Rempelei, bei der es allerdings einige Hiebe absetzte. (Es waren keine Stockdegen und keine Messer beteiligt, auch keine Aerzte, weder Polizei noch Gendarmerie war zugegen.) Als sich (es war Nacht) beide Teile erkannten, war die Sache auch alsbald geschlichtet. Beweis hierfür ist, daß von keiner Seite Klage erhoben wurde. Wenn die Behörde auf Grund solcher alarmierenden Berichte Erhebungen veranlaßt, so soll es uns nicht wundern. Schließlich sei noch bemerkt, daß vom Efringer Verein 10 Mann und nicht mehr beteiligt waren."

§ **Aus Baden,** 2. Nov. Das Allgemeine **Bad. Lehrer-Witwen- und Waisenstift,** dem gegenwärtig 1475 Mitglieder angehören, besaß auf Ende 1905 ein Reinvermögen von 247 369 ℳ. Im letzten Jahre wurden unterstützt 445 Witwen, 171 Halb- und 9 Ganzwaisen.

Unfallversicherung im badischen Bahnbetriebe.

⊡ **Karlsruhe,** 3. Nov. Auf je 1000 versicherte Personen betrug die Zahl der **entschädigungspflichtigen Unfälle** im Jahr 1905 8,978. Von den 154 im Jahr 1905 entschädigten Unfällen verursachten 72 eine vorübergehende Erwerbsunfähigkeit, 51 eine dauernde teilweise Erwerbsunfähigkeit, 3 eine völlige Erwerbsunfähigkeit und 28 den Tod. Die Ausgabe an Entschädigungen weist gegen 1904 wiederum eine Steigerung auf, da der Zugang an entschädigungsberechtigten Personen den Abgang solcher wesentlich überstiegen hat; von einem Beharrungszustand kann also immer noch keine Rede sein. In Durchschnittsbeträgen der Jahresrenten ergaben sich nach der Gesamtzahl der Verletzten und der Witwen und Waisen der Getöteten, sowie nach dem Gesamtbetrag der gezahlten Renten für die Verletzten 238 ℳ, für die Witwen 171 ℳ und für die Waisen 136 ℳ. Bei dem für die badische Staatseisenbahnverwaltung eingerichteten Schiedsgerichte in Karlsruhe waren 1905 im ganzen 18 Fälle anhängig. Erledigt wurden alle 18 Fälle und zwar 1 durch Zurückziehung der Berufung, 2 durch Zurücknahme des Bescheids und 15 durch Urteil. Von den durch Urteil erledigten Fällen sind zu Gunsten der Verwaltung entschieden 12 und zwar vollständig nach den Anträgen der Verwaltung 11, teilweise zu Gunsten der Verwaltung 1; von den drei übrigen wurden entschieden 2 Fälle vollständig zu Gunsten der Entschädigungsberechtigten und ein Fall teilweise. Bei dem Landesversicherungsamt waren 2 Fälle anhängig; sie kamen 1905 nicht mehr zur Entscheidung.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 3. November.

In der Versendung von Drucksachen durch die Post herrscht seit der Aufhebung der Ortsbrieftaxe eine gewisse Verwirrung. Die beteiligten Geschäftsleute scheinen sich zum Teil nur allmählich in die veränderten Verhältnisse einzuleben. Tatsächlich sind jetzt **Drucksachen** im Orts- und Nachbarortsverkehr unter Umständen **teuerer als Briefe.** Sobald die Sendung über 100 Gramm schwer ist, kostet sie als Ortsbrief 5, als Drucksache 10 ₰. Ein Teil der Geschäfte ist dazu übergegangen, diese Sendungen als Briefe zu verschicken. Abgesehen von der etwaigen Ersparnis an Porto genießt der Brief u. a. eine gewisse Bevorzugung in der Beförderung und Bestellung. Er erhält den Ankunftsstempel usw. Dieses Verfahren ist allgemein zu empfehlen. Die Post befördert Drucksachen, die schwerer als 100 Gramm und mit nur 5 ₰ frankiert sind, nicht etwa als Briefe, sondern gibt sie zurück oder belegt sie mit Nachtaxe. Ein Brief ist nach den Bestimmungen und Begriffen der Post eine geschlossene Sendung. Finden sich offene Briefe auf dem Postamt vor, so werden sie von amtswegen verschlossen.

† **Die diesjährigen Herbstkontrollversammlungen** finden in der Zeit von Mittwoch den 7. November bis einschließlich Mittwoch den 14. November statt. Zuspätkommen, Fehlen bei der Kontrollversammlung oder Erscheinen an einem andern Tage als der vorgeschriebenen Jahresklasse wird mit Arrest bestraft.

= **Das hiesige Gewerkschaftskartell** gehörte bisher mit seinen 8 bis 9000 Mitgliedern ebenso wie alle sonstigen Arbeiterbildungsvereine dem **„Verein Volksbildung"** an. Kleine Verstimmungen, die recht gut vermeidbar gewesen wären, haben nun, wie von hier der „Frkf. Ztg." gemeldet wird, bedauerlicherweise dessen **Austritt aus dem Volksbildungsverein** herbeigeführt. Die Verstimmung hat in den Jubiläumstagen begonnen, wo der Volksbildungsverein nicht ganz die politische Neutralitätslinie gewahrt haben soll, die satzungsmäßig und außerdem durch die verschiedene politische Stellung der ihm angehörenden Personen oder Korporationen schon aus praktischen Rücksichten geboten ist. Kürzlich entzog dann der Stadtrat dem Kartell eine bisher regelmäßig gewährte kleine Subvention für Fortbildungskurse. Vom Verein für Volkshygiene angebotene Vorträge, die das Gewerkschaftskartell angenommen hatte, wurden in den Volksbildungsverein verlegt. Das gab den äußeren Anlaß zur Austrittserklärung des Kartells.

-f. **Im Kaufmännischen Verein** sprach am Mittwoch abend Herr Geh. Medizinalrat Dr. **Leppmann** aus Berlin über das Thema: **„Sulmärztliche Tagesfragen".** In trefflicher, formgewandter Rede ging der Vortragende auf die Tätigkeit des ungemein schwer zu erforschenden menschlichen Gehirnmechanismus ein, der ja allein maßgebend für unser ganzes Tun und Treiben ist. Die mehr und mehr erhöhten Anforderungen, welche die Zeit an den Menschen stelle, unterwerfen auch die Geistestätigkeit einer raschen Abnützung, unter gewissen Umständen auch einer einseitigen Ausbildung oder frühzeitigen Erkrankung. Redner besprach in der Hauptsache zwei große Gruppen dieser Erkrankung: die ausgesprochenen Geistesgestörten und die Nervösen. Die Nervosität sei nur eine gewisse Uebermüdung unseres Gehirnapparates, die Geistesgestörtheit dagegen eine bestimmt ausgesprochene, mit absoluten Erscheinungen mannigfaltigster, selbst gefährlicher Art verbundene Krankheit des Gehirns. In der letzteren Gruppe unterschied Dr. Leppmann wiederum zwischen drei bestimmt hervortretenden Unterabteilungen, den Paralytikern (an Gehirnerweichung Erkrankten), weiter den Halbkranken und endlich den „Verrückten" im psychiatrischen Sinne. Den Nervösen werde ihr Zustand meist zur fast unerträglichen Last, während die wirklich Geisteskranken selten persönlich unter ihrer Krankheit zu leiden haben, da sie dieselbe einfach nicht mehr empfinden. Alle diese Krankheiten mit ihren tausend und abertausenden Aborten und Begleiterscheinungen wüchsen in der Hauptsache erst mit den Anforderungen und Ereignissen des Lebens groß, der Grundstock zu ihnen sei freilich meist schon von der Geburt, von den Eltern her, oder im frühesten Kindesalter gelegt. In interessanter Weise ging der Redner auf die bemerkenswerteste, insbesondere in unserem kriminellen Leben stark hervortretende Art der geistig Minderwertigen, den Halbkranken ein. Zu dieser Klasse gehörten auch die sogen. „verkannten Genies", die mit Größen- oder Verfolgungswahn behafteten bedauernswerten Wesen. Leider sei es nicht immer möglich, die Erkrankung der geistig Minderwertigen in ihrem Sein und Wesen zu erkennen, vielfach werde auch erst in einem vorgeschrittenen Stadium, zu spät, gegen die Erkrankung vorgegangen, wodurch die Heilung oder Besserung auf ungeheuere Schwierigkeiten stoße. Diese Abwehr und Heilung der Krankheiten bildete den zweiten Teil des Vortrages. Zu solcher führe nur ein Weg und der gehe durch die Anstalt." Gelinge es erst, das Vorurteil, das selbst die heutige vorgeschrittene Menschheit noch vor der „Irrenanstalt" habe, zu beseitigen, dann sei auf dem Heil-, auf dem Besserungsgebiete.

Beiträge zur Frauenfrage.

X Einem Referat (in der Vossischen Zeitung) von Dr. **Alice Salomon-Berlin** über die 7. Generalversamlung, die der **Bund deutscher Frauenvereine** in den Tagen vom 4. bis 7. Oktober in **Nürnberg** unter der Leitung der Vorsitzenden Frau Marie Stritt abgehalten hat, entnehmen wir folgendes: Der Bund deutscher Frauenvereine ist die größte und bedeutendste Organisation der deutschen Frauenbewegung. Er umfaßt alle Bestrebungen und Richtungen; ihm sind sowohl gemeinnützige Vereine, Hauspflegevereine, die Gruppen für soziale Hilfsarbeit und ähnliche Organisationen angeschlossen, wie auch die eigentlichen Agitationsvereine bis zum Stimmrechtsverein. Von den Vertreterinnen des Allgemeinen deutschen Frauenvereins, die sich um **Helene Lange** scharen, bis zu **Anita Augspurg** und **Maria Lischnewska** findet sich hier alles auf einem gemeinsamen Boden zur Verfolgung gemeinsamer Ziele zusammen. Die diesjährige Tagung war mit lebhafter Spannung erwartet worden. Galt es doch, durch Beratung und Annahme neuer Satzungen eine **Reorganisation** des Bundes durchzuführen. Das Ergebnis der schon vor der Tagung und während derselben zu erregtem Meinungsaustausch führenden Debatte über die inneren Organisationen des Bundes war die Annahme von Satzungen, die eine Kombination der von den verschiedenen Seiten eingebrachten Vorlagen bedeutet. Allerdings ist die prinzipielle Forderung der ganzen radikalen Gruppe gefallen, daß nämlich der Bund fortan nur noch aus Fach- oder Provinzial-**Verbänden,** nicht aber mehr aus einzelnen Vereinen zusammengesetzt sein sollte. Immerhin ist durch Annahme von Vorschlägen, die durch **Helene Lange** vertreten wurden, den Verbänden insoweit eine Sonderstellung eingeräumt worden, als fortan ihre Vorsitzenden dem erweiterten Vorstand des Bundes angehören sollen. Die ganze Gruppe der süddeutschen Frauen, die sich um den Verein **„Frauenbildung — Frauenstudium"** scharen, mit ihnen **Anna Pappritz, Marianne Weber, Ika Freudenberg** traten für die Hauptforderung des **Lange**,schen **Plans: „Direkter Anschluß der Einzelvereine an den Bund"** mit Erfolg ein.

Bei aller Bedeutung der Form, der Verfassung des Bundes bleiben doch schließlich die **Ideen,** die in ihm verkörpert werden und die **Persönlichkeiten,** die sie vertreten, das Wesentlichere. Daß die führenden Persönlichkeiten der deutschen Frauenbewegung, über alle schweren Konflikte und Krisen hinfort, diese Ideale hochhalten und um dieser Ideale willen immer ein einigendes Band finden, das haben auch die Nürnberger Tage wieder bewiesen.

Neben den Geschäfts- und Kommissionsberichten bildete einen Höhepunkt der Versammlung die Beratung über einen von Frau **Marianne Weber** begründeten Antrag des Vorstandes, den **russischen Frauen,** die in so heldenmütiger Weise den Kampf um ihre Menschenrechte führen müssen, eine **Sympathiekundgebung** zu bereiten. Die mit großer Majorität angenommene Resolution lautet: „Der in Nürnberg versammelte Bund deutscher Frauenvereine gibt seiner tiefen Empörung Ausdruck über die jeder Gesittung Hohn sprechenden Greueltaten, die in Rußland aus Rassenhaß und im Interesse der Aufrechterhaltung der Autokratie fortgesetzt an wehrlosen Frauen und Kindern verübt werden. Er gedenkt ferner mit hoher Bewunderung derjenigen russischen Frauen, die an dem gewaltigen Ringen ihres Volkes um persönliche und bürgerliche Freiheit so heldenhaft teilnahmen."

Aus den übrigen geschäftlichen Sitzungen ist besonders die Sitzung der **Rechtskommission** hervorzuheben, in der über die Vorarbeiten zu einer Denkschrift, betr. die **Reform des Strafrechts** berichtet wurde. Die erörterten Vorschläge richten sich vor allem gegen **die Sonderbestimmungen** des Strafrechts zum Nachteil der Frauen, ebenso wie gegen alle Sonderbestimmungen, die scheinbar zu Gunsten der Frauen sprechen, aber von einer geringen Wertung der Frau zeugen. In der Diskussion wurde besonders von Fräulein **Thekla Friedländer** darauf hingewiesen, daß den Frauen ein unmittelbarer Einfluß auf die Gerichtsverhandlungen gesichert werden sollte, bei denen es sich um die Beurteilung der Vergehen von Mädchen und Frauen handelt.

Die **Arbeiterinnenschutzkommission** des Bundes berichtete über ihre Arbeiten, welche die Einführung der **obligatorischen Fortbildungsschule für Mädchen,** die Regelung der **Heimarbeit** und die **Wohnungsfrage** betrafen.

Die **Neuwahl** des **Vorstandes** ergab die Wiederwahl der bisherigen Vorsitzenden, Frau **Marie Stritt,** im übrigen gehören danach dem Vorstand an: **Anna Pappritz**-Berlin, **Alice Salomon**-Berlin, **Helene von Forster**-Nürnberg, **Anna Edinger**-Frankfurt, **Marianne Weber**-Heidelberg und **Alice Bensheimer**-Mannheim.

In einer der drei öffentlichen Abendversammlungen behandelte Frau v. **Forster** das Thema **„Kinderschutz",** Frau Henriette **Fürth** das Thema **„Mutterschutz".** Frau v. Forster trat in überzeugender Weise für das Taubesche Ziehkindersystem (Leipzig) und die Generalvormundschaft ein, während Frau Fürth die Forderung nach einer Mutterschaftsversicherung, die in der Frauenbewegung mehr und mehr in den Vordergrund gerückt wird, eingehend begründete. — Die zweite öffentliche Abendversammlung war der in letzter Zeit so viel umstrittenen Frage der **„Mädchenschulreform"** gewidmet. Frl. Dr. **Bäumer** und Herr Professor Dr. **Herderich** vertraten den Standpunkt, daß vor allem das veraltete Bildungsideal der höheren Mädchenschule zu bekämpfen sei, das sich auf eine längst nicht mehr stichhaltige Auffassung von der Bestimmung und den Aufgaben der Frau gründet. Vom modernen Standpunkt aus ist zu fordern, daß die höhere Mädchenschule ein Teil des öffentlichen Unterrichtswesens sei und vom Geist der Disziplin einer öffentlichen Institution beherrscht werde. — Die letzte Abendversammlung brachte einen Vortrag der Vorsitzenden Frau **Marie Stritt** über die **„Einheitlichkeit in der Frauenbewegung",** in dem sie ausführte, daß die wichtigste Aufgabe der Frauenbewegung die materielle und ideelle Hebung und Befreiung des weiblichen Geschlechts ist. Bei näherer Prüfung der verschiedenen Richtungen innerhalb der Frauenbewegung muß man schließlich doch zu der Ueberzeugung gelangen, daß es sich lediglich um Unterschiede der Taktik und des Tempos handelt, um verschiedene Ausgangspunkte, nicht Ziele. Ueberall läßt sich als einheitlicher Grundgedanke die Erkenntnis vom Recht der Persönlichkeit der Frau und die daraus resultierende Einheitlichkeit auch in den Zielen der Frauenbewegung nachweisen. Auf dieser Grundlage ist der Bund seit 12 Jahren zu einem großen nationalen Ganzen geworden, hat der Bund unzählige Male Gelegenheit gehabt, als geschlossene Einheit zu allen das Leben der Gesamtheit und das Frauenleben betreffenden Fragen Stellung zu nehmen.

Die auf den Vortrag folgende Diskussion war eine Zusammenfassung des Ergebnisses dieser Tagung, in der das Verständnis für die Einheitlichkeit der Frauenbewegung erstarkt ist, einer Tagung, die deutlich gezeigt hat, daß die Frauen sich ihrer Verantwortlichkeit bewußt sind, und daß die Bewegung sich mehr und mehr zu einer Macht entwickelt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ein großer Schritt vorwärts getan. Redner ging kurz auf die Anstaltspflege, deren gute und schwache bezw. reformbedürftigen Seiten ein und streifte sodann zum Schlusse des Vortrages auch noch die kriminelle Seite der Geisteskrankheiten. Die raffinierte Art der Ausführung eines Verbrechens, gebe leider nur zu oft den Anlaß zu der Annahme, der Angeklagte müsse bei Verübung der Tat im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte gewesen sein und so wandere so mancher geistig Minderwertige ins Zuchthaus, der für seine Tat niemals verantwortlich gemacht werden könne. Auch auf diesem Gebiet sei man mit Reformen beschäftigt und er wünsche, daß dieselben zum Segen Tausender unglücklicher Geschöpfe recht gründliche Durcharbeitung erfahren möchten. Bedingte Begnadigung, geringerer Strafvollzug an geistig Minderwertigen, Unterbringung in besonderen Kolonien und Anstalten seien die Kernpunkte, deren die Reform sich bedienen müsse. Reicher Beifall lohnte dem Redner seine interessanten, aus reichen theoretischen u. praktischen Studien hervorgegangenen Ausführungen, die in gefälligem Plauderton einen fesselnden Einblick in die tiefen Geheimnisse des menschlichen Seelenlebens gab.

=f. **Ueber Abhärtung, ihre Notwendigkeit und wie sie erreicht wird** sprach gestern abend vor einem zahlreichen Publikum Herr Dr. med. A. **Baumgarten** aus Wörishofen. Redner ging von der Erweckung und Erhaltung der Kräfte aus. Den Wunsch nach Kräften habe ein Jeder, die wenigsten aber brächten es über sich, auf die Dauer ein Leben zu führen, das diesen gesunden Kraftzustand ermögliche. Spreche er von Abhärtung, so meine er damit nicht das Gesundheitsprotzentum, das so Manche zur Schau tragen, in dem sie im Winter mit entblößtem Halse und dünner Sommerkleidung spazieren gehen, sondern die allmähliche Erweckung der Widerstandsfähigkeit des Körpers gegen äußere Temperaturverhältnisse. Die Abhärtung sei alt, wie die Welt und zu besonderem Kult und bemerkenswertestem Erfolge bei den Persern, Griechen, Spartanern, Römern und nicht zuletzt bei unseren Vorfahren, den alten Germanen, gekommen. Dem verweichlichten Römergeschlecht habe Antonius Musa durch seine Kaltwasserkuren zu neuer Körperstärkung verholfen, selbst ein Weichling wie Kaiser Augustus habe sich diesem Einflusse des kalten Wassers auf die Dauer nicht entzogen und habe dadurch seine Gesundheit und Kraft zurückerlangt. Zu einer wahren Abhärtung gehöre aber nicht nur Wasser, sondern auch eine regelmäßige Körperpflege durch Leibesübungen, durch frische Luft, Sport und Gymnastik. Nur wer alle diese Bedingungen erfüllt, könne seinen Körper auch widerstandsfähig machen. Die Leibesübungen seien nach einer Epoche, die sich nur der Wissenschaft hingab, erst langsam und zögernd, von unserem Nachbarland England kommend, zu uns gekommen. Dann freilich habe auch das deutsche Volk den Wert derselben mehr und mehr schätzen gelernt, ein Jahn habe dem Turnunterricht zum Sieg verholfen, ein Joh. Hahn, Priesnitz und Kneipp haben durch ihre Kaltwasseranwendung dem von den Leibesübungen gestählten Körper auch Widerstandskraft gegen die äußeren Temperatureinflüsse gegeben. Auf den Begriff der Abhärtung vom ärztlichen Standpunkt übergehend, kam Redner eingehend auf die eminente Bedeutung einer gut geregelten Tätigkeit der Haut zu sprechen, die eine Vermittlung, einen Ausgleich der äußeren und inneren Temperatur in die Wege leite. Gelinge es, die Haut zur guten, jeweils sofortigen Funktion zu bringen, dann sei der größte und wichtigste Schritt zur Abhärtung, zur Vorbeugung von Erkältungen getan. Mit der Abhärtung werde am besten schon von Kindheit an begonnen, wer es aber in den jungen Jahren versäumt habe, könne auch später noch durch systematische Leibesübungen und reichlichen Gebrauch des kalten Wassers die besten Resultate erzielen. Man müsse suchen, viel Wärme in seinen Körper hineinzubringen, um der äußeren Wärme die innere entgegenstellen zu können. Wärme im Körper zu entwickeln suchen, sei die Grundlage aller Abhärtung. Redner kam sodann an Hand einer Reihe von Leitsätzen auf die Abhärtung an der eigenen Person, auf das Mitwirken des Vaters oder der Mutter in der Familie zur Erzielung der Abhärtung und Gesundheit aller Familienmitglieder usw. zu sprechen und schloß seine hochinteressanten Ausführungen mit einem Hinweis auf den Segen, den die Abhärtung dem Volke, der gesamten Menschheit bringe. Das große Interesse, mit dem die Anwesenden dem Vortragenden folgten, sowie der reiche Beifall, der seinen Ausführungen dankte, bewies die Trefflichkeit der Wahl des Themas, das gar nicht oft und intensiv genug berührt werden kann.

‡ **Schwimmverein Poseidon.** Anläßlich der in diesem Jahre vom Schwimmverein Poseidon Karlsruhe errungenen 43 ersten Preise veranstaltet der Verein morgen, Sonntag den 4. November, eine Siegesfeier in der Festhalle in Durlach. Näheres ist aus dem Inseratenteil zu ersehen.

Kolosseum. Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, findet heute, Samstag, im Kolosseum Gala-Vorstellung statt. Morgen, Sonntag, werden zwei Vorstellungen gegeben werden und zwar nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Gabriele von Weech-Konzert. Wie schon angekündigt, veranstaltet die hiesige Konzertsängerin Frl. Gabriele **von Weech** am Mittwoch den 7. November im Museumssaal einen Volksliederabend, dem sie laut Programm folgendes Motto zu Grunde legt: „Höre fleißig auf alle Volkslieder, sie sind eine Fundgrube der schönsten Melodien und öffnen dir den Blick in den Charakter der verschiedenen Nationen." — Das fein zusammengestellte Programm bringt in abwechslungsreicher Folge sowohl allgemein bekannte und beliebte deutsche Weisen als eine Reihe poetischer Volkslieder des Auslandes. Ueber die beliebte Sängerin, welche jüngst in einem Pforzheimer Konzert einen außergewöhnlichen Erfolg errungen, schreibt der „General-Anzeiger": „Alles was über früheres Auftreten von Frl. von Weech bekannt geworden war, rechtfertigte sich durch ihre gestrigen Vorträge glänzend. Eine klare Reinheit, eine gründliche feine Schulung sind nur die äußerlichen Momente, welche den überaus günstigen Eindruck bedingen. Hierzu kommen aber auch noch die geistig überlegene Auffassung und die vornehme Wiedergabe der Lieder." Wir sind überzeugt, daß der Liederabend, dessen Ertrag dem Badischen Frauenverein bestimmt ist, ein äußerst genußreicher wird, und die weitesten Kreise interessiert.

§ **Gestochen.** **In der Nacht zum 25. v. Mts. versetzte ein 17 Jahr alter Schlosser aus Rüppurr nach vorausgegangenem Wortwechsel mit einem Dolch einem Buchbinder einen Stich in die rechte Schulter und in das rechte Armgelenk und verletzte den Buchbinder dadurch so erheblich, daß er im Krankenhaus aufgenommen werden mußte.**

§ **Ein Leichtgläubiger.** Am 30. v. Mts. kam der stellenlose Bäckergeselle Konrad Haußner aus Offenhausen zu einem hiesigen Kollegen, der in der Kronenstraße in Arbeit steht, und gab ihm vor: er brauche nicht mehr zu arbeiten, sein Vater sei gestorben und habe ihm 13000 Mark hinterlassen. In Nürnberg habe er sich deshalb ein Automobil (!) gekauft, er könne dasselbe aber nicht an der Bahn in Empfang nehmen weil ihm noch 25 Mk. dazu fehlten die ihm der Kollege auf 2 Tage leihen möchte. Der Gutgläubige ging darauf ein und sah sich natürlich um diesen Betrag geschädigt.

§ **Während des Schlafs bestohlen.** Am 31. v. Mts. hielt ein auswärtiger Gießermeister einen Marmorschleifer aus Spielberg in mehreren Wirtschaften zechfrei. Nachdem sie ziemlich bezecht waren, lud der Marmorschleifer den Gießermeister ein, bei ihm in der Südstadt zu übernachten, worauf der Gießermeister auch einging. Trotzdem dieser vorsichtshalber sein Portemonnaie mit 100 Mark unter sein Kopfkissen steckte, stahl ihm doch der Marmorschleifer 44 Mark davon. Das Geld wurde zum Teil wieder beigebracht.

§ **Diebstahl.** Am 31. v. Mts. nahmen zwei 14 Jahre alte Knaben an der Ecke der Karl- und Kriegstraße einer Händlerin ihren Handwagen, den diese kurze Zeit, während sie in der Nachbarschaft hausierte, unbeaufsichtigt stehen ließ, weg und fuhren mit dem Wagen bis zur Ecke der Garten- und Ritterstraße, woselbst sie aus dem Wagen **9 Pfund Tafelbutter entwendeten,** den Wagen wieder stehen ließen und die Butter im Hardtwaldstadtteil für 9 ℳ verkauften, unter dem Vorgeben ihre Großmutter habe soviel Butter geschickt, daß ihre Mutter nicht für alle Verwendung habe und sie deshalb von ihr beauftragt seien, davon abzusetzen. Den Erlös haben die Knaben unter sich geteilt.

* **Diebstähle.** Am 1. ds. Mts. wurden einem Dienstmädchen in der Akademiestraße mit Hilfenahme eines Nachschlüssels 3 Zwanzigmarkstücke, eine silberne Damenuhr, ein goldener Ring und eine Emailbrosche gestohlen. — Am 2. d. M. stahl ein Unbekannter vor dem hiesigen Hauptpostamte ein Fahrrad „Badenia", Polizeinummer 7014 Karlsruhe, im Wert von 80 Mark.

§ **Verhaftet** wurden: 1. ein 32 Jahre alter lediger Kaufmann aus Villingen, der zuletzt in einer Ziegelei in Oberhausen in Stellung war, und dort 136 ℳ in seinen Nutzen verwendete, die ihm nicht gehörten. Das Geld war ihm von zwei galizischen Arbeiterinnen übergeben worden, damit er es deren Eltern zusenden sollte. 2. Ein 22 Jahre alter Ausläufer von hier, weil er seinem Arbeitgeber durch Rechnungen mit gefälschter Quittung Kundengelder im Betrage von 179 ℳ einzog und unterschlug und außerdem noch für 80 ℳ Waren entwendete. 3. Ein Händler aus Fürth, der vom Amtsgericht Plauen zur Straferstehung; 4. ein Taglöhner aus Elsenz, der vom Amtsgericht Durlach und 5. ein Taglöhner aus Spessart, welcher vom Amtsgericht in Stuttgart zu Strafverbüßung; 6. ein Schuhmacher aus Gossersweiler, der vom Amtsgericht Hagenau wegen Körperverletzung und 7. ein 18 Jahre alter Erdarbeiter aus Gebweiler i. Els., der von der Polizeidirektion Bern wegen Beihilfe zum Mord steckbrieflich verfolgt wird.

Aus den Nachbarländern.

hd **La dau** (Pfalz), 3. Nov. (Tel.) **In Neunburg vorm Wald wurde der Gendarm Urlaub von seinen Kameraden, die ihn für einen gesuchten Verbrecher hielten, mit 7 Revolverkugeln niedergestreckt. Er wurde tötlich verletzt ins Krankenhaus gebracht.**

T. **Basel,** 2. Nov. Auf **tragische Weise** geendet hat heute vormittag ein hiesiger Geschäftsmann, der durch den Verlust seiner Frau und einer Tochter schwermütig geworden. Er stürzte sich von dem etwa 20 Meter hohen **Birsigviadukt** auf die Binningestraße hinunter, blieb mit **gebrochener Wirbelsäule liegen** und starb bald darauf an den erlittenen schweren Verletzungen.

Vermischtes.

hd **Breslau,** 2. Nov. (Tel.) Auf dem jüdischen Friedhofe in Myslowitz haben der Zimmerhauer Fajonk und der Schlosser Krefczyk von der Myslowitz-Grube heute Nacht 20 Marmor-Denkmäler im Werte von 3000 Mk. zertrümmert. Die beiden Täter wurden verhaftet.

= **Meppen,** 2. Nov. (Tel.) Auf dem **Kruppschen Schießplatz** ereignete sich die **Explosion** einer **Granate,** ein **Beamter** wurde **getötet und 2 Arbeiter** schwer **verletzt.** (B. T.)

* **Trier,** 2. Nov. Zu der **Selbstmordaffäre des Vizefeldwebels Linzmann** wird noch gemeldet: **Linzmann** hatte vor zwei Jahren eine **Streitigkeit,** bei der er die Grenzen der **Notwehr überschritt** und von der **Pistole** Gebrauch machte. Das Kriegsgericht verurteilte ihn zu einer kleinen **Gefängnisstrafe.** Die gegen dieses Urteil eingelegte **Berufung** wurde vom Oberkriegsgericht, die Revision vom Reichsmilitärgericht **verworfen.** Diese **Nachricht traf gestern ein.** Linzmann ist bekannt als ein tüchtiger Soldat, der aber einen hohen Grad von Ehrgeiz besitzt. Heute früh kommandierte er nur eine **Abteilung** von **fünf Mann,** ließ die Gewehre zusammensetzen und die Mannschaft abtreten. Als die Mannschaft fort war, tat er in **jedes Gewehr eine scharfe Patrone,** ließ die Mannschaft antreten und Griffe machen und ging hierauf zum Chargieren über. Dabei sagte er: **„Hier, ihr zielt auf meine Brust!"** Dem rechten Flügelmann setzte er noch das Gewehr zurecht. Hierauf kommandierte er und fiel, **von fünf Schüssen getroffen,** nieder. Vier Schüsse gingen durch die Brust, einer durch den Hals. In einem Briefe hatte er als **Motiv** der Tat angegeben, er sei **bestraft,** sei immer ein ehrlicher Mann gewesen und ziehe den Heldentod einer schimpflichen Behandlung im Gefängnis vor.

hd **Wiesbaden,** 2. Nov. (Tel.) Schon wieder macht ein **neuer polizeilicher Mißgriff** von sich reden. Ein **Kellner,** welcher am **Sonntag abend** mit der elektrischen Bahn von Biebrich nach Wiesbaden fuhr, wurde von einem Mainzer Schutzmann als steckbrieflich verfolgter **Mannheimer Einbrecher verhaftet.** Trotzdem der Kellner seine **Identität** nachweisen wollte und bat, man möge sich bei seinem Dienstherrn nach ihm erkundigen, wurde er **doch nach Mainz transportiert** und **bis Dienstag mittag in Haft** behalten. Sodann entließ man ihn, ohne ein Wort der Entschuldigung.

= **Nürnberg,** 2. Nov. Ein hierher beurlaubter **Soldat** des 10. Infanterie-Regiments in **Ingolstadt erschoß sich** infolge einer ihm vom **Zivilgericht** wegen Widerstands zuerkannten **Strafe.** (Frkf. Ztg.)

= **Budapest,** 2. Nov. (Tel.) In **Miskolecz** wurden bei einem **Zusammenstoß** zweier Güterzüge **sechs Wagen zertrümmert. Zwei Bahnbeamte** wurden **getötet,** einer schwer verletzt.

= **Bern,** 2. Nov. Der 23jährige Bäcker Marius **Baridek** aus Grandvaux (Waadt) **gestand,** die zwischen Villeneuve und Aigle auf den **Schienen gefundene Bombe gelegt** zu haben. Er hat die Bombe aus einer seiner Mutter entwendeten Wärmeflasche angefertigt. Er wurde **verhaftet.** Das Motiv der Tat ist unbekannt; möglicherweise ist der Täter **geisteskrank.** Die Untersuchung der Bombe hat ergeben, daß sie mit Pulver und 40 Ordonnanzpistolenpatronen gefüllt war; die Bombe hätte, wie laut „Frkft. Ztg." behauptet wird, beim Explodieren keinen großen Schaden anrichten können.

= **Marseille,** 2. Nov. (Tel.) Die **sechzehn Leichen** der Opfer des Unterganges des Unterseebootes **„Lutin"** sind heute **hier eingetroffen.** Die Särge, geleitet von Vertretern aller Behörden und einer zahlreichen Menge, wurden in die Kapelle übergeführt. Heute nachmittag fand dann eine **Trauerfeier** statt. Die **Särge** wurden darauf in **feierlichem Zuge zum Bahnhof** gebracht, um nach der **Heimat** der Verunglückten überführt zu werden.

Arbeiterbewegung.

+ **Pforzheim,** 2. Nov. Die **Bijouterie-Hilfsgeschäfte** haben, wie der gestrigen Versammlung des Gewerbevereins mitgeteilt wurde, durch die Erhöhung der Löhne und sonstigen Produktionskosten infolge der letzten **Lohnbewegung** hier sich gezwungen gesehen, in ihren **Geschäftsbedingungen** folgende **Aenderungen** zu verlangen: 1. Monatliche Barzahlung, 2. Wegfall jeden Skontos, 3. eine allgemeine Preiserhöhung, 4. Bezahlung der Reparaturen, besonders bei Emailmalern und Emailleuren. Aufträge mit besonders kurzen Lieferfristen müssen entsprechend höher berechnet werden.

× **Villingen,** 2. Nov. Der **Gemeinderat** beschloß, mit Rücksicht auf die derzeitigen **teuren Lebensverhältnisse** ausnahmsweise den **städtischen Arbeitern** für den kommenden Winter den **höheren Lohn** des Sommers zu bezahlen.

⊙ **Villingen,** 2. Nov. Seitens der **Arbeitgeber** der Schwarzwälder **Uhrenindustrie** und Metallwarenbranche ist auf die Eingabe der Gewerkschaften um Lohnerhöhung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen heute den Arbeitern sämtlicher Fabriken die Antwort als gedrucktes Blatt mit eingehender Begründung zugegangen. Die Fabrikanten haben sich zu folgenden Beschlüssen verständigt: an der zehnstündigen **Arbeitszeit** muß **festgehalten** werden (gefordert waren 9 Stunden), jedoch soll nach Möglichkeit die Mittagspause verlängert werden. Die verlangte 15prozentige **Lohnerhöhung** kann mit Rücksicht auf die hohen Rohmaterialpreise und Verkaufspreise **nicht** gewährt werden. Zudem hat die Schwarzwälder Uhrenindustrie mit der Auslandkonkurrenz mehr als andere Industrien zu rechnen. Für **Ueberzeitarbeit** wird ein **Zuschlag von 25 Prozent** gewährt. Die **Heimarbeit** kann nicht eingeschränkt werden, denn es würde ein Teil der Bevölkerung schwer geschädigt. Auch wird eine Weiterzahlung des Lohnes bei unverschuldeten Arbeitsunterbrechungen abgelehnt. Die übrigen minderwichtigen Forderungen sind zum Teil durch bestehende Einrichtungen erledigt. Die Antwort schließt mit der Versicherung, daß die Arbeitgeber sich bemühen werden, das bisherige gute Einvernehmen zwischen beiden Teilen zu erhalten.

Δ **Villingen,** 2. Nov. In einer heute hier abgehaltenen **Versammlung** der **Fabrikanten** der **Uhrenindustrie** und Metallwarenbranche des badischen und württembergischen Schwarzwaldes haben diese sich zu einem **Arbeitgeberverband zusammengeschlossen.**

= **Breslau,** 3. Novbr. (Tel.) Die Belegschaften der Weißensteiner, Gottesberger und Kulmirrschen Werke nahmen in einer stark besuchten Versammlung die Resolution der Bergarbeiterverbände an und beschlossen an deren Forderungen fest zu halten, die Arbeiterausschüsse wurden beauftragt bis zum 6. November eine Sitzung einzuberufen.

= **Stettin,** 2. Nov. (Tel.) Auf dem Hamburger **Dampfer „Syfang",** der mit einer Ladung Phosphat von Ocean Island (Australien) in **Glienken** bei **Stettin** eingetroffen war, **verweigerte** am Mittwoch die in **Singapore** angemusterte aus **24 Chinesen** bestehende **Mannschaft** die **Arbeit** und begab sich gestern nach der **Stadt,** in der Absicht, zu **desertieren.** Die Leute wurden indessen wieder zum **Schiffe zurückbefördert.** Gestern abend drang ein **bewaffneter Teil** von ihnen auf den **Kapitän** und die **übrigen Schiffsoffiziere** ein, wobei ein **Maschinist schwer verletzt** wurde. Es gelang, die **Rädelsführer,** 5 an der Zahl, **dingfest** zu machen und in das **Gefängnis** zu bringen.

= **Hamburg,** 2. Nov. (Tel.) Die Altonaer **Fischereihäfen** zeigen wieder ihr **gewohntes Bild.** Die zahlreichen Hochseefischdampfer, die während des Ausstandes hier stillgelegen hatten, sind wieder in den Dienst gestellt worden und von hier abgegangen.

= **Geestemünde,** 2. Nov. (Tel.) Zwischen den **Rhedereien** der **Fischdampfer** und den streikenden **Mannschaften** ist heute mittag eine **Einigung** zu stande gekommen. Damit ist der **Ausstand beendet.**

= **Paris,** 2. Nov. (Tel.) Der **Ausstand** des Personals der **elektrischen Straßenbahnen** am linken Seine-Ufer, der am 14. Oktober anfing, wurde durch einen **Schiedsspruch** des **Ministers** der **öffentlichen** Arbeiten, **Barthou, beendet.**

= **Paris,** 2. Nov. (Tel.) Der hier tagende **Kongreß** der **„Eingeschriebenen Seeleute"** nahm **Beschlußanträge** an, welche verlangen, daß die auf **französischen Kauffahrteischiffen** und **Fischerbooten** dienenden **Ausländer** zu den **gleichen Beiträgen** für die **Invalidenversicherung** und **Fürsorgekasse** herangezogen werden, wie die **Inländer.** Ferner beschloß der Kongreß, daß die **Seeleute,** wenn der **Gesetzentwurf** betr. die Er-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Karlsruhe,** 3. Nov. Der heutigen Ur-Aufführung des Dramas von Johanna Wolff-Friedberg, die „Sonnenprinzeß", am hiesigen Hoftheater wird in literarischen und Bühnenkreisen mit großem Interesse entgegengesehen. Auch auswärtige Zeitungen und Theater widmen dem Werke ihre volle Aufmerksamkeit.

hd **Berlin,** 2. Nov. (Tel.) Die **Abgeordneten** der **Konferenz** zur Regelung der **drahtlosen Telegraphie** haben ihre **Arbeiten beendet** und werden den Vertrag voraussichtlich morgen unterzeichnen. Die **Konvention** beruht auf dem **Prinzip des freien gegenseitigen Verkehrs aller Systeme** untereinander. Nur **Großbritannien** und **Italien** dürften mit **Vorbehalt** unterzeichnen, um ihre **mit Marconi abgeschlossenen Verträge** zu **schützen.** Voraussichlich werden **Montenegro,** vertreten durch Cuthbert Hall von der Marconi-Gesellschaft, und die Vertreter von einer oder **zwei kleineren Regierungen** sich dem **Vorbehalt Großbritanniens** und Italiens **anschließen.** Im übrigen dürfte das **Abkommen** von den **Vertretern aller Staaten unterzeichnet** werden und schließlich Gegenstand der gewöhnlichen Ratifizierung werden. (L.-A.)

* **Berlin,** 2. Nov. Von hier wird der Frkf. Ztg. gemeldet: Was eine Zeit lang als **Scherz** in Berliner Theaterkreisen verbreitet wurde, offenbart sich jetzt als ahnungsvoll vorher erkannte **Wahrheit.** Es wird uns gemeldet, daß **Ferdinand Bonn** im Ernste die größte Aussicht hat, **Direktor des königlichen Schauspielhauses** zu werden. Ludwig **Barnay** ist, ehe er darin warm wurde, der Direktion schon wieder müde und zwar infolge **künstlerischer Widerstände,** die er gefunden. Mit Ferdinand Bonn scheint man an der entscheidenden Stelle ein leichteres Zusammenarbeiten zu erhoffen. Herr Bonn ist seit einem Jahre Direktor des Berliner Theaters in der Charlottenstraße und hat nach einer Reihe empfindlicher Niederlagen seinen ersten Erfolg mit dem englischen Kriminalstück Sherlock Holmes erzielt. Mit dieser Aufführung, deren Stärke nicht im Künstlerischen liegt, macht er seit Monaten volle Häuser. Der Kaiser, der die Vorstellung kürzlich besucht hat, soll durch sie für Herrn Bonn gewonnen worden sein.

hd **Berlin, 2. Nov. (Tel.) Herr Kurt von Bohlen und Halbach, der Bruder des Legationsrats Krupp von Bohlen und Halbach, hat sich mit Fräulein Elfriede Mahn verlobt.** Die Braut des Herrn Kurt von Bohlen und Halbach war früher Mitglied des königlichen Schauspielhauses und zuletzt am **Karlsruher Hoftheater** engagiert. Ihre größten künstlerischen Erfolge erzielte sie in den Düsseldorfer Festspielen. (L.-A.)

hd **München,** 3. Nov. (Tel.) In Lenne an der Isar sind vier am Bahndamm beschäftigte Arbeiter (Kroaten) plötzlich an Vergiftungs-Erscheinungen erkrankt. Zwei sind bereits gestorben, die beiden andern schweben in Lebensgefahr.

= **Paris,** 3. Nov. (Tel.) Die **Regierung** wird die **11 Millionen-Lotterie-Konzession** zu **Gunsten** der **Krebsliga,** die ein **eigenes Krankenhaus** errichten will, verwenden. Eine **Studienreise** von **Spezialisten** nach **Heidelberg** ist beabsichtigt.

= **Sydney,** 2. Nov. Der Impresario Musgrove engagierte **Studdemund**-Berlin und **Mohwinkel**-Darmstadt für die zu Ostern beginnende **Opernsaison.**

= **New-York,** 3. Nov. (Tel.) Nachrichten aus Hoffental (Labrador) besagen, der Nordpolforscher Peary habe die Rückreise angetreten, ohne den Nordpol erreicht zu haben. Er sei bis zum 87. Grad nördlicher Breite gelangt, dem nördlichsten Punkt, der bisher von einem Nordpolforscher erreicht worden ist.

Unwetter.

■ **Vom Schwarzwald,** 2. Nov. Heute morgen waren alle **Bergspitzen** mit **Schnee bedeckt.**

= **Innsbruck,** 2. Nov. Gestern regnete es im Tal ununterbrochen, im Gebirge **schneite** es bis tief herab. Die höher gelegenen Orte befinden sich bereits im Schnee. Das Kaltern wird über Gewitter mit Blitz und Donner berichtet.

)=(**Paris,** 2. Nov. Nähere Nachrichten über den **Sturm** und die **Flutwelle,** welche am Mittwoch abend die Küste der **französischen Riviera** verwüsteten, zeigen, daß der angerichtete **Schaden sehr beträchtlich** ist. In **Nizza** füllte das Seewasser die Kellerräume und zum Teil auch die Parterres der an der Promenade der Engländer und dem Quai gelegenen Häuser. Die Badeanstalt und ein Restaurant wurden fortgerissen, und die **Türen der Oper** mußten mit **Zement vermauert** werden, um das Eindringen der See zu verhindern. Eine sechzig Zentimeter tiefe Schicht von Kieselsteinen und Sand bedeckt jetzt den Weg am Strande. In **Cannes** stehen die Gärten der Strandpromenade unter einer schlammigen Wassermasse, Telegraphenstangen sind herausgerissen und der Schienenstrang stellenweise vollständig unterwühlt. Zahlreiche **Fischerboote** liefen auf den Strand und wurden **zerschellt** und überall mußte der Tramwayverkehr eingestellt werden.

höhung der Invalidenpension nicht schleunigst angenommen werde, in den allgemeinen Ausstand treten sollen.

= **London**, 2. Nov. (Tel.) Die Lage in dem **Ausstand** der Schiffbauer in der **Tees-Bucht** ist fortdauernd gespannt. Der Ausstand ist durch die **Weigerung** der **Arbeiter**, eine **Lohnkürzung von 25 %** sich gefallen zu lassen, veranlaßt. Wenn eine Einigung nicht zustande kommt, werden **voraussichtlich 11 000 Arbeiter feiern.**

Gerichtszeitung.

▲ **Karlsruhe**, 31. Okt. **Sitzung der Strafkammer** III. Das Opfer eines Leichenfleddderers wurde in der Nacht zum 11. September ein Mann aus Durlach. Dieser hatte am Abend zuvor in einer Nachbargemeinde Durlachs des Guten zu viel getan und war infolge davon an der Straßenböschung eingeschlafen. Als er nach süßen Träumen aber mit einem schweren Kopfe wieder erwachte, mußte er die unangenehme Entdeckung machen, daß ihm seine silberne Taschenuhr im Werte von 20 ℳ und seine goldene Uhrkette im Werte von 40 ℳ abhanden gekommen waren. Es konnte bald festgestellt werden, daß der Fabrikarbeiter Gustav **Brombacher** aus Berghausen, der in der Frühe zwischen 3 und 4 Uhr an dem Betrunkenen vorbeigegangen war, Uhr samt Kette entwendet hatte. Brombacher, ein vielfach vorbestrafter Mensch, erhielt heute unter Anrechnung von 1 Woche Untersuchungshaft 1 Jahr Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Die übrigen Fälle waren Berufungen. Eine derselben, die Anklage gegen den Bahnarbeiter Wilhelm **Gerhardt** aus Königsbach wegen Beleidigung kam nicht zur Verhandlung. — Von der Anklage wegen Beleidigung wurde Balthasar **Häckel** aus Heidelsheim freigesprochen. — Zwei Berufungen, die sich gegen Urteile des Schöffengerichts Bruchsal richteten, wurden verworfen und damit folgende Entscheidungen der Vorinstanz bestätigt: Taglöhner Gottlieb Peter **Zimmermann** aus Oberöwisheim wegen Bedrohung und Uebertretung des § 366 Ziffer 7 R. St. G. B. 11 Tag Gefängnis und 1 Tag Haft; Zigarrenmacher Adolf **Hotz** aus Oestringen wegen Körperverletzung 2 Monate Gefängnis.

hd **Erfurt**, 3. Nov. (Tel.) Wegen tätlichen Angriffes auf einen Wachtposten, Ungehorsam und Beleidigung verurteilte das Kriegsgericht in Erfurt die beiden Unteroffiziere Schmidt und Arnold vom 24. Infanterie-Regiment zu 1 Jahr 2 Tagen bezw. 1 Jahr und 62 Tagen Gefängnis und Degradation.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin**, 3. November. Wie das „Berl. Tagbl." mitteilt, scheint nun auch von Samoa ein Kolonial-Skandal zu drohen, denn ein genauer Kenner der dortigen Verhältnisse hat eine Veröffentlichung in Vorbereitung, die eigenartige Streiflichter auf die Zustände in Samoa vor und nach der deutschen Flaggenhissung werfen soll.

= **Berlin**, 2. Nov. In einer Versammlung hat der bekannte Graf Pückler-Klein-Tschirne gestern sich hauptsächlich auf das religiöse Gebiet beschränkt und u. a. gesagt: Der einzige Mann, der in Berlin recht hat, bin ich, der Dreschgraf, da ich vom lieben Gott geschickt bin und nur auf göttlichen Befehl handle. Christus selbst hat mir befohlen, nach Berlin zu gehen, um die Arbeiter, überhaupt das deutsche Volk aufzuklären. Er ist auch jetzt bei mir auf der Bühne. (Frkf. Ztg.)

hd **Leipzig**, 3. Nov. Die hiesige **Ortskrankenkasse** beauftragte den **Zentral-Verband deutscher Ortskrankenkassen**, die gesetzgebenden Faktoren aufzufordern, eine **Aenderung der gesetzlichen Bestimmungen** insoweit herbeizuführen, daß die **Aerzte** von den **Kassen zu Hilfeleistungen gezwungen** werden können.

= **Detmold**, 2. November. Der **Fürst** und die **Fürstin zu Lippe** werden, wie verlautet, am Montag dem **König von Württemberg** einen **Besuch** abstatten.

hd **Köln**, 3. Nobemb. **Parteioffiziös** erklärt das hiesige führende Zentrumsblatt, die „Kölnische Volkszeitung": **Ohne das Gesetz über die Rechtsfähigkeit der Berufsvereine und ohne das Gesetz über die Arbeitskammern sei ein glatter Verlauf der beginnenden Reichstags-Session undenkbar.**

hd **Wien**, 3. Nov. Die Reise des Ministers des Aeußern Baron Aehrenthal nach Petersburg und Berlin, die zu Beginn nächster Woche geplant war, wurde mit Rücksicht auf das Leichen-Begängnis des Erzherzogs Otto für kurze Zeit verschoben.

= **Madrid**, 3. Nov. Der Senat hat gestern den Gesetzentwurf über die Bestimmungen betreffend die Ausfuhr von Kunstgegenständen angenommen.

= **London**, 3. Nov. Nach dem Ergebnis, das bisher über die Gemeindewahlen in 29 Borronights von London vorliegt, wurden im Ganzen gewählt: 918 Konservative, 254 Fortschrittler, 97 Unabhängige, 32 Abgeordnete der Arbeiterpartei, 1 Sozialist. Der Wahlkampf war sehr heftig.

hd **Newyork**, 3. Nov. Der Ausgang des erbitterten Wahlkampfes um den **Gouvernenrposten** im Staate Newyork ist so **ungewiß**, daß **Roosevelt** zu dem bisher noch **nie dagewesenen Mittel** griff, seinen **Einfluß als Präsident in die Wagschale** zu werfen. Der **Staatssekretär Root** erklärte im **Auftrage Roosevelts** den Kandidaten und Zeitungsverleger **Hearst** für einen **gefährlichen Demagogen**, der für das **Gouvernenramt völlig ungeeignet** sei. **Root** zitierte einen **Artikel** in der Hearst-Presse, in dem **Hearst zur Ermordung Mac Kinleys aufgereizt** hat. Der **Zwischenfall** erregt eine begreifliche **Sensation**. Die Presse beschränkt ihr Urteil auf die Meinung, daß ungewöhnliche Situationen ungewöhnliche Maßnahmen erfordern.

= **New-York**, 2. Nov. (Durch Kabel.) **In Manila wurde ein japanischer Offizier, der Festungspläne zeichnete, verhaftet.** (Fkf. Ztg.)

von Podbielski.

= **Berlin**, 2. Nov. Aus Bekanntenkreisen des **Landwirtschaftsministers v. Podbielski** verlautet mit ziemlicher Bestimmtheit, daß Herr **v. Podbielski** für das **Oberpräsidium in Cassel** in Aussicht genommen sei. Der jetzige Oberpräsident **v. Windheim** werde dann ein **Ministerium** übernehmen, aber **nicht** dasjenige der **Landwirtschaft**. Ferner heißt es, daß der **Minister** des Innern **v. Bethmann-Hollweg** für ein **anderes Amt** bestimmt sei.

hd **Berlin**, 3. Nov. Die „**Post**" schreibt: Wie wir von einer dem Landwirtschaftsminister nahestehenden Seite hören, ist **Herr v. Podbielski der Meinung**, daß die **gegen ihn** seit Monaten geführte **Preß-Kampagne** ihre **Quelle** im **Auswärtigen Amt** habe. Er soll dieser **Meinung auch dem Kaiser gegenüber Ausdruck gegeben** haben. Man ist deshalb von dem **Krisenartikel** der „**Kölnischen Zeitung**" in **Ministerkreisen doppelt unangenehm berührt**, da er nur zu **geeignet** ist, die **irrtümliche Meinung des Landwirtschaftsministers** über die Gründe für die **Preßpolemik** gegen ihn zu **bestärken**, zumal der **Artikel** auch ein **unrichtiges Bild** von der **allgemeinen politischen Lage** gibt. Daß übrigens die **Auffassung** des Herrn **v. Podbielski** über die Gründe für die **Haltung** der **Presse unrichtig** ist, braucht **wohl nicht erst besonders hervorgehoben** zu werden, denn es dürfte Herrn **v. Podbielski** wohl **ebenfalls bekannt** sein, daß die **linksstehende Presse nie sonderliche Sympathien für ihn** gehabt hat, während der größte Teil der **rechtsstehenden** mit ihrer **Opposition** gegen den **Landwirtschaftsminister** einsetzte, als sein **Verhältnis zur Firma Tippelskirch bekannt** wurde, also schon **geraume Zeit**, bevor die „**Norddeutsche Allgemeine**", das Organ des Auswärtigen Amtes, die bekannte **Mitteilung** über das **Rücktrittsgesuch** des **Landwirtschaftsministers** brachte.

Der Schulstreik in Posen.

* **Kattowitz**, 2. Nov. **Zehn oberschlesische Pfarrer** rufen für Dienstag eine **Volksversammlung** nach **Kattowitz** ein, in der zur **Schulstreitfrage** Stellung genommen werden soll. Die Einberufer stehen meistens auf der Seite der polnischen Bewegung, darunter die beiden radikal-polnischen Pfarrer Pendzialek und Skowronski. Die **deutschen Geistlichen** halten sich **fern**, doch unterzeichnet **Kapitza**, der frühere Reichstagskandidat des Zentrums für Kattowitz. (Frkf. Ztg.)

hd **Posen**, 3. Nov. **120 Strafmandate** wegen **Schulversäumnis** hat der Kreisbote nach **Zydowo** gebracht und an die beteiligten **Familienväter verteilt**. Die **Bestraften** haben, wie der „Lech" schreibt, selbstverständlich die **Strafe nicht bezahlt** und **gerichtliche Entscheidung** beantragt. In Sachen des **polnischen Religionsunterrichtes** haben bisher **412 Ortschaften** mit **22 535 Unterschriften** an den **Erzbischof von Stablewski** und **259 Ortschaften** mit **12 850 Unterschriften** an den **Erzbischof Rosentreter** in Kulm **petitioniert**.

Aus Marokko.

hd **Tanger**, 2. Novbr. Der „Tribuna" wird von hier telegraphiert: Die unerwartete Ankunft des französischen und englischen Geschwaders erregt hier großes Erstaunen, da die Zustände hier und im Lande das Aufgebot des mächtigen Geschwaders nicht rechtfertigen.

= **Tanger**, 2. Novbr. (Agence Havas). Ende September wurde, wie gemeldet, der Franzose Lasalles in der Nähe von Marrakesch von Reitern des Ras Tekanas überfallen, verwundet und längere Zeit gefangen gehalten. Die Angreifer verkehren noch immer täglich unbehelligt in der Stadt. Die Untersuchung nimmt infolge des lässigen Verhaltens der Behörden einen schleppenden Fortgang.

= **Melilla**, 2. Nov. **Die spanischen Behörden erhoben Einspruch** gegen die Absicht des **Maghzen**, auf dem Gebiet von **Melilla** ein **zweites Zollamt** zu errichten und zwar ganz in der Nähe bei dem **Zollamt des Prätendenten.**

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

hd **Petersburg**, 2. Nov. Mehrere **Offiziere**, die zu dem **Feldgericht** als Richter kommandiert waren, haben **schlichten Abschied** erhalten, weil sie **milde Urteile** gefällt hatten. Der **Generalprokurator** forderte, sofort **geeignete Offiziere** nach dem Feldgericht zu entsenden. Diese Vorschrift ist gestern in die Tat umgesetzt worden und der **erste Akt** der **neuen militärischen Richter** war, daß sie **sofort 50 Todesurteile** fällten. B. Z.

In Kronstadt.

= **Kronstadt**, 3. Nov. Vor dem **Marinekriegsgericht** kam gestern die **Anklage** gegen **26 Matrosen** des Panzerschiffes „**Slava**" zur Verhandlung. Die Matrosen sind der **Meuterei** und der **Gehorsamsverweigerung** angeklagt, begangen am 17. Juli durch die **Weigerung**, zwei **Quartiermeister**, die als **Agenten** galten, **ans Land** zu **bringen**. Der Gerichtshof verurteilte 25 **Mann** zur Einreihung in die **Strafabteilung**; ein Angeklagter wurde freigesprochen.

In Moskau.

= **Moskau**, 2. Nov. Ein Anschlag an der Universität gibt bekannt, der Rektor habe verfügt, daß die Anmeldungen für die Kurse und die Aushändigung der Scheine wieder täglich vor sich gehen könne. Die keiner politischen Partei und der Kadettenpartei angehörenden Studenten haben beschlossen, alles zu tun, um die Wiedereröffnung der Kurse zu erreichen und sind auch entschlossen, energische Maßnahmen zu treffen, um für die Zukunft jede Obstruktion zu verhindern.

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Helsingfors**, 3. Novbr. Einer der Teilnehmer an dem im Februar dieses Jahres verübten Ueberfalle auf die hiesige Reichsbank, Apotheker Nymann, wurde gestern zu 3 Jahren 5 Monaten Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

= **Wilna**, 2. Nov. Der **Generalgouverneur** wies den **Adelsmarschall** an, allen wegen **Aneignung der orthodoxen Kapelle** in **Slonim in Haft** genommenen **Katholiken am 3. November**, dem **Jahrestage der Thronbesteigung des Kaisers**, eine **Amnestie** zu verkünden und ihre **sofortige Freilassung** anzuordnen.

= **Wladikawkas**, 2. Nov. Heute wurden aus der Kanzlei der hiesigen **Realschule 4000 Rubel geraubt**, die zur Auszahlung der **Lehrergehälter** bestimmt waren. An dem Raub war ein **Schüler** der Schule **beteiligt**, der **mit einem Teil des Geldes festgenommen** worden ist.

hd. **Odessa**, 3. Nov. Heute treten 3000 Mann der Handelsschiffe in den Ausstand, weil die Behörden die bereits erteilte Genehmigung ihres Verbandes wieder zurückgezogen haben.

Das Ausland.

= **Berlin**, 2. Nov. Gegenüber den in in- und ausländischen Blättern aufgetretenen **Vermutungen**, daß in den Besprechungen des **Reichskanzlers** mit dem russischen Minister des Auswärtigen, **Iswolsky**, so etwas wie ein **Dreikaiserbündnis** erörtert worden sei, wird offiziös versichert, daß diese Ausstreuung **jeder Begründung entbehre**. Dafür sprechen auch, abgesehen von dieser Versicherung, sachliche Gründe; man braucht z. B. nur an die weiter bestehenden **festen Abmachungen** zwischen **Rußland** und der **französischen Republik** zu denken. Auch in **Wien** wird maßgebenden Orts das **Gerede keiner Beachtung gewürdigt**. Frkf. Ztg.

Handel und Verkehr.

* **Mannheimer Effektenbörse.** (Offizieller Bericht.) An der heutigen Börse lagen Brauerei-Aktien etwas fester. Kleinlein, Heidelberg 191 G., Schwartz, Speyer 125 G., Weltz, Speyer 97 G., Durlacher Hof 259 G. und Homb. A.-B. vorm. Messerschmitt 80 bez. und G. Letztere wurden zu diesem Kurse gehandelt. Von Industrieaktien gingen Mannheimer Gummi zu 128 Proz. um. Höher waren wieder: Kostheimer 315 G., ferner erwähnen: Verein Deutscher Oelfabriken 131.10 bez., Seilindustrie 133 G., Zellstoffabrik Waldhof 315 B. und Ver. Speyerer Ziegelwerke 62 B. (ex. Dividende).

Mannheimer Getreidebericht, 2. Nov. Der Markt ist ruhig bei behaupteten Preisen. Die Notierungen lauten wie folgt: Nr. 2 Hard Winter-Weizen 131.00, Nr. 2 Red Winter-Weizen 131.00, 79 Kilo Ungar Saat 000.00, Ulka 9 Pud 20 124.00, Ulka 9 Pud 25 125.50, Ulka 9 Pud 30 127.50, Ulka 9 Pud 35 130.50, Ulka 10 Pud 000.00, Rumänweizen 76/77 Kilo 125.00, Rumänweizen 77/78 Kilo 127.00, Rumänweizen 78/79 Kilo 128.00, Rumänweizen 79/80 Kilo 131.00, La Plata-Mais Rye terms 94.00, Russ. Roggen 9 Pud 10/15 110.00, Donau-Roggen 71/72 Kilo 109.00, Russische Futtergerste 59/60 Kilo 106.00, Nord-Russischer Hafer je nach Qualität 110.00—130.00. Alles per 1000 Kilo cif Rotterdam.

Eppingen, 2. Nov. Zum heutigen Schweinemarkt waren zugeführt 438 Milch- und 34 Läuferschweine. Die Preise betrugen für Milchschweine von 18 bis 38 ℳ, für Läufer 40 bis 100 ℳ.

Riedöschingen, 1. Nov. Das **Getreidelagerhaus** Randen erzielte im letzten Geschäftsjahre einen Kassenumsatz von 324 481 ℳ 22 ₰. Die Einnahmen beliefen sich auf 163 986 ℳ 34 ₰, die Ausgaben auf 160 494 ℳ 88 ₰. Angeliefert wurden 285 587 Kilo Hafer, 49 280 Kilo Gerste, 210 040 Kilo Weizen, 24 222 Kilo Spelz, 3908 Kilo Roggen, 5888 Kilo Rotklee, 615 Kilo Luzerne, 32 566 Kilo Esparsette und 5029 Kilo Verschiedenes.

Hamburg, 2. Nov. 3 Uhr nachm. **Kaffee good average Santos per Dezember 35¾, per März 36¼, per Mai 36¾, per September 37¼, Kaum stetig.**

Glasgow, 2. Nov. **Roheisen.** Middlesborough Warrants per Kasse 57.2½, per laufender Monat 57.7½. Flau.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

26. Okt.: Erwin Friedrich, V. Oskar Guldin, Schlosser. — 28. Okt.: Herbert Gotthard, V. Gotthard Ibach, Obsthändler. Elisabetha, V. Joseph Leichtle, Bahnarbeiter. — 29. Okt.: Erda Hedwig, V. Joseph Seifried, Institutsdiener. Hans Ernst Georg, V. Johannes Reßior, Oberpostpraktikant. — 30. Okt.: Hilda Helene Franziska, V. Wilhelm Merz, Schutzmann. Wilhelm, V. Wilhelm Berndt, Apotheker. Anna Marie, V. Julius Arnet, Schlosser. — 31. Okt.: Klara Luise, V. Karl Burger, Chorsänger. Katharina Elisabethe, V. Heinrich Stech, Bierbrauer. Sophie Alma, V. Eugen Siebler, Taglöhner. Adolf Johann, V. Friedrich Falk, Schleifer. Anton Adolf, V. Anton Kappler, Postbote. — 1. Nov.: Maria Ella, V. August Kohnle, Drechsler.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz. Hafenpegel. 2. Nov. 2,74 m (1. Nov. 2,75 m).
Schusterinsel, 3. November. Morgens 6 Uhr 0.83 m.
Kehl, 3. November Morgens 6 Uhr 1,32 m.
Maxau, 3. November. Morgens 6 Uhr 2,60 m, gef. 0,03 m.
Mannheim, 3. November. Morgens 7 Uhr 1,63 m.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Samstag den 3. November:

1. Athletic-Sport-Club Germania. ½9 Uhr Uebungsstunde i. Nußbaum.
Apollotheater. 8 Uhr Varietevorstellung.
Bayernverein. Vereinsabend im Tyroler.
Bärenzwinger. 8 Uhr Herrenessen.
Fußballverein. 4 Uhr Uebungsspiel, Sportplatz.
Kaufm. Verein Merkur. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl.
Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.
Illichs Zitherverein. 8½ Uhr Stiftungsfest in der Eintracht.
Marineverein. Vereinsabend im Lokal (Karlsburg).
Museumsaal. 8 Uhr Phonolaklavierkonzert.
Männerturnverein. ¾8 Uhr Damenabtl., Zentralturnhalle.
Rheinklub Allemania. 9 Uhr Herrenabend im Tannhäuser.
Ruderverein Sturmvogel. 9 Uhr Vereinsabend im Palmengarten.
Salamander, 1. Karlsr. Ruderklub. 9 U. Herrenabd. i. Klbh. (Rheinh.).
Trainverein. 8½ Uhr Vereinsabend im König von Preußen.
Verein ehem. gelber Dragoner. 8½ Uhr Zusammenkunft im Lokal.
Zitherklub. 8½ Uhr Konzert im Friedrichshof.
Zitherklub Mühlburg. 8 Uhr Stiftungsfest im Adler.

J. Petry Wwe.
Hoflieferant
Juwelen, Gold- und Silberwaren
Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

Silberne Tafelgeräte
in schönster Auswahl
Cigarettenetuis · Stockgriffe
Bonbonnièren, Nippes usw.
in Gold und Silber

Die **Auskunftei W. Schimmelpfeng** bildet mit der ihr verbündeten vornehmsten amerikanischen Auskunftei **The Bradstreet Company** eine große bewährte Organisation für kaufmännische Erkundigungen. Bureau für das Großherzogtum Baden in Mannheim D 1 Nr. 7/8. 2001a

Kauft nur
Petersburger Gummischuhe
Haltbarstes daher billigstes Fabrikat
Nur echt mit Dreieck-Marke auf der Sohle.
1860 T.P.A.P.M. С.ПЕТЕРБУРГЪ
8694a

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.
Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Waldstraße. 8856
Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen, Passementerien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Krawatten, Fächern rc. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 372. —

Billige Kaffeesorten
verbessern Sie ungemein durch Zusatz von
Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz
in Dosen u. Paketen.
8658a

Direkter Versand meiner **weltberühmten** Lindener Sammete. Hochelegante haltbare **Kleider-Sammete** glatt, gerippt, gestreift. **Unzerreissbar** für Knaben und Mädchen. **Entzückende Blusen-Sammete. Eisbär- und Seiden-Jackett-Plüsche.** Muster fr. hin u. her. **Sammethaus Louis Schmidt**, k. k. Hofl., **Hannover** 301. 1484a

Statt jeder besonderen Anzeige.

Adele Straus
med. Aron Sandler
Verlobte. 15995

Frankfurt a. M., z. Zt. München. Breslau.

Prämie für unsere Leser!

Armee und Marine

Herausgegeben von **Josef Kurschner**
Fortgeführt bis auf die Neuzeit.
Auentehrliches Auskunftsbuch für Jedermann in populärer Darstellung
von Oberstleutnant a. D. **Frobenius**, Oberstleutnant a. D. **Gerwien**, Geh. Postrat Dr. jur. **M. Koenig**, Korvettenkapitän z. D. **Liebmann**, Oberst z. D. **Bernh. v. Poten** u. a. m.
mit
300 Text-Illustrationen
und
20 farbigen Tafeln
sowie über 600 Seiten Text
von den **Kunstmalern Carl Becker, Roloff, Wald**, Geh. Konstruktions-Sekretär im Reichsmarineamt **A. Weiland** die Marinebilder von unserem berühmten **Marinemaler Willy Stoewer.**

Hochelegantes Prachtwerk in geschmackvollem künstlerischem Halbleinenband zum

Vorzugspreis von 3½ Mark

Vorzugspreis von 3½ Mark

Versand nach auswärts gegen Einsendung von Mk. 3.50 und 70 Pfg. Porto. Auf Wunsch per Nachnahme gegen weitere 25 Pfg. (Auf 1 Paket gehen 2 Exemplare.)

Bei dem **großen Interesse für unser Heer und Marinewesen** bietet dieses **erstklassige, von unseren größten Fachkennern** bearbeitete und von **ersten Kunstmalern** illustrierte **Werk** ein Nachschlagebuch, das in keiner Familie fehlen dürfte; unterrichtet es uns doch in erschöpfender und gemeinverständlicher Darstellung über alles das, was Jedermann über Heer und Marine wissen muß. Geschenkwerk allerersten Ranges. Die es bietet außerdem ein **Geschenkwerk** allerersten Ranges. Die **300 Illustrationen und 20 farbig. Tafeln** zeigen vorzüglich gelungenen **die Truppengattungen in voller Uniform** vom **General** bis zur **Mannschaft** herunter im **Frieden** und im **Kriege**, sämtliche **Fahnen, sämtliche Abzeichen, alles in den richtigen Farben** künstlerisch ausgeführt. **Die Abbildungen unserer Flotte**, von unserem berühmtesten **Marinemaler Willy Stoewer** ausgeführt; zeigen **Torpedos, Kreuzer, Panzer, Schulschiffe** in voller Fahrt auf hoher See, sowie ebenfalls **Abzeichen, Signale** 2c.

Aus dem **26 Seiten umfassenden Inhaltsverzeichnis** sei nur einiges herausgegriffen, um zu zeigen, wie vielseitig und unentbehrlich dieses Werk für **Jedermann** ist. In übersichtlicher Weise gibt es die **Einteilung des Reichsheeres** und der **Marine, Standort der verschiedenen Regimenter, Freiwilligen-Eintritt, Einj.-Freiwilligen, Offizierkorps, Rechtsstellung** sowie **Militär-Strafrecht, Gehalter der Offiziere bis herunter zu den Mannschaften, Versorgung der Mannschaften, Beförderung in Friedens- und Kriegszeiten, über den Dienst bei jeder Waffengattung, Festungswesen, über Kriegsschiffe, Verpflegung, Bekleidung und Gesundheitspflege, Ersatzwesen, ausführlich und mit einer derartigen Sachkenntnis bearbeitet, daß das Erscheinen dieses Werkes als bisher noch nicht existierendes Handbuch für jede Familie, für jeden Beamten, Behörde 2c. mit Freuden zu begrüßen ist.**

Trotz künstlerischer Ausführung und vornehmster Ausstattung durch Kräfte allerersten Ranges ist uns der

Vorzugspreis von 3.50 Mk.

lediglich durch Herstellung von Massen-Auflagen ermöglicht worden.
Niemand versäume, sich umgehend ein Exemplar zu sichern, die Nachfrage wird enorm werden.

Nur zu beziehen durch die Expedition der „Badischen Presse“, sowie auch per Telephon Nr. 86.

Brillen u. Zwicker in allen Preislagen.

Wilh. Eckert, Uhrmacher,
Karlsruhe,
Marienstr. 20, neben dem Apollotheater.
Taschenuhren, Regulateuruhren, Wand- und **Weckeruhren** mit und ohne Schlagwerk.
Trauringe in 8- u. 14-kar. Gold gestempelt, v. **13—30** Mk. das Paar, je nach Gewicht.
Uhrketten, Armbänder, Ohrringe, Broschen, Kragen- und Manschettenknöpfe. Ringe in Gold und Silber. 6372.48.27
Reparaturen an Uhren, Spieldosen, Brillen u. Goldwaren billigst u. gewissenhaft.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Beleuchtungs-Körper
für Gas, Elektrisch und combiniertes Licht.
Venetianische Glaslüstres
Elektrische Wand- und Deckenbeleuchtungen.
◈ Ständig Eingang von Neuheiten. ◈
200 verschiedene Modelle auf Lager. 13537*
Emil Schmidt & Cons.
Stadtfiliale: Kaiserstr. 209 (nächst d. Reichspost).
Ing.-Burean: Hebelstr. 3 (Marktplatz).

Kegelpreise. Schiesspreise.
Gegenstände mit **Sport und Jagd.**
Verlosungsartikel
Geschenke jeder Art für Vereine.
Karlsruher Ansichts-Artikel.
L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse 173
Papierhandlung
Luxuswaren Lederwaren
Haushaltartikel
Glaswaren Holzwaren.
Grosse Auswahl.
Billige Preise. 10641

G. Bausback Söhne
Karlsruhe i. B.
Wilhelmstrasse Nr. 63.
Telephon Nr. 1040.
Fabrik
Moderner Laden- und Schau-Fenster-Einrichtungen
nach eigenen u. fremden Zeichnungen.
Spezialität: 13502
Glas-Thekenaufsätze
neuester Konstruktion.
Kürzeste Lieferzeit. Beste Referenzen.

I. Karlsruher Detektiv-Institut
Inhaber: **H. Hüngerle**
Schloßplatz 4, 2. St., Teleph. 1685
erteilt vertrauliche Auskünfte,
Recherchen, Observationen, Kontrollierungen,
Herbeischaffung von Beweisen,
Aufklärung mysteriöser Affairen, Reise-Aufträge, 12394*
Erhebungen in Straf-, Zivil-, Patent-, Ehescheidungs- und Alimentations-Prozessen 2c.,
Eruierung anonymer Briefschreiber, Verleumder, Erpresser, Heiratsschwindler 2c., überhaupt diskrete u. delikate Vertrauensangelegenheiten.
Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Kautschuk-Stempel
Gravir- & Prägeanstalt FR. KLETT Gr. Hofl. Karlsruhe, Kaiserstr. 60
Gegr. 1874 — Telefon 465
Vertretern besond. Vortheile.
13384

Strick-Maschine „Meteor“ bietet Existenz u. Nebenerwerb, 5jährige Garantie, Unterricht gratis. — Käufer erhalten Arbeit. — 8343a
Haus-Industrie für Strickwaren, Magdeburg, Lüneburgerstr. 19. 5.5

Damen find. freundl. diskr. Aufnahme bei Frau **Breuner, Hebamme, Straßburg-Neudorf**, Spitalstr. 2a 834 a.10.5

Aufgepasst!
Wer noch guterhaltene Herren- u. Damenkleid r, Schuhe, Stiefel, Betten u. Möbel **verkaufen will,** der sende seine Adresse nur an **K. Maier, Markgrafenstr. 20.** B34085.26.6

Gesucht.
Junger Mann sucht **1000 Mark** aufzunehmen gegen gute Sicherheit u. monatliche Rückzahlg. von 60 Mk. Offerten unter Nr. B36153 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.2

Divan,
neue Kameltaschendivan mit Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65** u. **70 Mk.,** schöne Stoffdivan **35 Mk. Große Auswahl,** gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärts Liefer. franko. **Rud. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56,** Magaz. i. Hof. B35117 3.3

Zurückgesetzte Portièren

früher Mk.	34.—	24.—	15.—	11.—	7.50	4.50	per
jetzt Mk.	18.—	10.—	7.—	6.—	5.—	2.50	Flügel

zurückgesetzte Tuch- und Plüsch-Garnituren

für Fenster und Türen:

15821	früher Mk.	178.—	140.—	75.—	60.—	40.—	22.—	per
	jetzt Mk.	60.—	50.—	35.—	30.—	25.—	15.—	Garnitur

Adolf Sexauer, Kaiserstr. 213.

Keine Auswahlsendungen. Rabattmarken.

□ L. z. Tr.
Montag 5. XI. 06.
8 Uhr:
Obl. □ I. Gr.
m. Balot.

Schwarzwaldverein
Sekt. Karlsruhe.
Sonntag
den 4. Novbr. 1906
Ausflug:
Baden — Yburg — Umweg (Mittagessen) — Oos. Abfahrt 9⁰² Uhr.
Einschreiben (auf Ansuchen des Wirtes) im Auskunftsbureau, Kaiserstrasse 78 bis Samstag mittag 4 Uhr oder direkte Anmeldung bei „Liebich, zum Weinberg in Umweg". 15980.2.2

Kaufmännischer Verein „Merkur" Karlsruhe.
Heute Samstag abend 9 Uhr:
Vereinsabend
im Vereinslokal **Café Prinz Carl**, 2. Stock. 15159
Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Einführung gestattet.
Der Vorstand.

Salamander.
Erster Karlsruher Ruderklub (E. V.)

Samstag den 3. November abends 9 Uhr
im festlich beleuchteten
„Klubhause":
Großer Herrenabend
mit Vorträgen verschiedener Art, verbunden mit **Geburtstagsfeier.**
Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen, da der bekannte „Spezial-Vortrag" pünktlich 9 Uhr stattfindet.
Rückfahrt mittelst Sonderwagen der Städt. Straßenbahn 12½ Uhr ab Klubhaus.

Sonntag den 4. November nachm. 4 Uhr im **„Klubhause"**
Familien-Zusammenkunft
mit gesangl. und musikal. Vorträgen rc., wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit höfl. einladen. 16032
Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel (e. V.).

Heute Samstag abend 9 Uhr:
Vereinsabend
im Lokal **„Palmengarten".**
Der Vorstand.

Schwimmverein Poseidon Karlsruhe.

Morgen Sonntag den 4. November
Späljahrs-Tanz-Ausflug
verbunden mit **Siegesfeier**, nach der **Festhalle in Durlach. Beginn 4 Uhr.**
Wir laden hierzu unsere w. Mitglieder sowie Gönner des Vereins herzl. ein. 16020
Der Vorstand.

Bayern-Weiß **Verein Blau**
Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern.
Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal **Tyroler** (Hirschbrücke. 100).
Landsleute willkommen!
Der Vorstand.

Kinderwagen B36327 ist zu verkaufen mit Bettwerk sehr schön. **Markgrafenstr. 6. III.**

Männerturnverein.
Uebungsabende in der Zentralturnhalle.
Allgemeines Turnen Montag und Donnerstag von 8—10 Uhr.
Alte Herrenriege Mittwoch von ¾9—¾10 Uhr.
Die **Damen-Abteilung** übt:
in der Zentralturnhalle Mittwochs von ¾8—¾9 Uhr und Samstags von ¾8—9 Uhr,
in der Turnhalle der Friedrichschule-Kaiserallee 6, Montags u. Donnerstags von 6—7 Uhr.

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe E. V.
14 Wilhelmstraße 14.
Montag den 5. Nov. 1906, abends ½9 Uhr im Vereinslokal
Montags-Versammlung.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. 16042
Der Vorstand.

In Köpenick, in Köpenick,
Da läuft das Volk zu Hauf.
Ein arges, schlimmes Mißgeschick,
Das nimmt dort seinen Lauf.
Der Hauptmann naht und hinterher,
In strammem Schritt und Tritt,
Das Bajonett auf dem Gewehr,
Soldaten kommen mit.
Ins Rathaus ein der Hauptmann geht,
Das mag ja wohl kein Spaß sein,
Und während stramm der Schutzmann steht,
Steckt er vergnügt die Kass' ein.
Soldat, Gendarm und Polizei
Entfalten ihre Macht,
Daß nicht gestört Herr Hauptmann sei,
Treu halten sie die Wacht.
Damit die Luft sei rein für ihn,
Der Hauptmann dekretiert:
„Der Bürgermeister nach Berlin
„Sofort wird abgeführt."
Als dessen Frau vernahm den Sinn,
Spricht sie zum Hauptmann: „Hört,
„Allein darf er nicht nach Berlin,
„Ich ihn begleiten werd."
Rasch sie darauf zur Wohnung eilt,
Kehrt bald jedoch zurück.
Ein Päckchen reicht sie unverweilt
Dem Mann mit zartem Blick.
„Nimm hin das Päckchen," ruft sie auch,
„Wird man dich inhaftieren,
„Nimmst du es richtig in Gebrauch,
„Dann kann dir nichts passieren.
„Von Karlsruh' hab' ich's mitgebracht,
„Nun rat, was mag das sein?
„Hast du es dir noch nicht gedacht?
„Fällt es dir noch nicht ein?
„Aus Schafwoll' Socken sind darin,
„Denn das weiß alle Welt,
„Wer solche Socken an wird ziehn,
„Sich nimmermehr erkält!
„Bei **L. & S. Dreyfuß** kauft' ich's ein,
„Ein ganz bekanntes Haus,
„Dort ist Schafwolle echt und rein,
„Das rufe gern ich aus."

Schafwollenes Strickgarn
läuft nicht ein und filzt nicht.
Schafwollene handgestrickte Socken
stets vorrätig.
L. & S. Dreyfuss,
Kriegstr. 8, Ecke Kronenstr.
Verkaufstellen sind durch Plakate erkenntlich. 16007

16016
Einen großen Posten sehr gut verzinnte, sowie kupferne
Bettflaschen
verkaufe so lange Vorrat reicht, zu äußerst billigen Preisen.
N. Hebelsen, Werderpl. 36
Haus- und Küchenger.-Magazin.

Eine bessere, neue B35430.2.2
Schlafzimmer-Einrichtung
mit Schnitzerei, bestehend aus 2 hellen Bettladen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, ein zweiteil. Spiegelschrank mit Kristallglas, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettespiegel, 1 Handtuchständer, zu dem spottbilligen Preis von 350 Mark zu verkaufen. Das Zimmer ist hell Nußbaum und kann auf Wunsch zurückgestellt werden.
Waldstrasse 22, im Laden.

Gelegenheitskauf.
Wegen Platzmangel ist ein **Oelgemälde** (weibl. Akt) billig zu verkaufen Näheres B36314
Augartenstraße 91, II, rechts.

Großer Regulateur,
neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur **10 Mark zu verkaufen.**
B36306 **Douglasstr. 30,** part.

Evang. Männerverein d. Weststadt.
Sonntag den 4. November, abends 8 Uhr, im evang. Gemeindehause, Blücherstraße 20,
Reformationsfestspiel
in 2 dramatischen Stimmungsbildern aus Luthers Leben:
1. „Die Bannbulle", 2. „Luthers Hochzeitstag"
getreu nach geschichtlichen Quellen von **Otto Steinbach.**
Eintrittskarten für **nummerierte** Plätze I. Abt. zu **1** Mk. **50** Pfg.
" " " II. " " **1** " — "
und für **nicht nummerierte** Plätze " — " **50** "
sind im **Vorverkauf** in der Buchhandlung von **Müller & Gräff** am Mühlburger Tor und **abends an der Kasse** zu haben. 15913.3.3

Ev. Arbeiter-Verein, Karlsruhe.
Am Sonntag den 4. ds. Mts., abends 8 Uhr,
in der **Restauration Köllenberger,** Werderstr. 28,
Reformations-Feier
mit reichhaltigem Programm
wozu unsere verehrl. Mitglieder, sowie die Mitglieder des **Evang. Männervereins der Südstadt,** mit ihren werten Angehörigen freundlichst eingeladen werden. 15987
Um recht zahlreichen und pünktlichen Besuch bittet.
Der Vorstand.

Rheinklub „Allemannia" e. V.

Samstag den 3. Novbr., 9 Uhr abends, findet im Wintergarten des **Hotel Tannhäuser**
Herrenabend
mit **reichhaltigem Programm,** und **Sonntag den 4. November, 3 Uhr nachmittags,** in **Maxau**
Abrudern
verbunden mit **Bootstaufe** und **Dauerrudern,** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen hiermit höfl. einladen.
Karlsruhe, den 2. November 1906.
16021 **Der Vorstand.**

II. Vortrag über „Das Problem Mensch"
von **Dr. med. Sexauer-Frankfurt**
Bedeutet der Tod das Ende unserer Persönlichkeit?
am **Montag den 5. November,** abends 8¼ Uhr,
15973 im **Eintrachtssaal.** 3.2
Karten zu Mk. **1.—** und Mk. **2.—** an der **Abendkasse.**

Privat-Tanzlehr-Institut
Hermann Vollrath,
235 Kaiserstraße 235.
Einzel-Unterricht. Nachmittags- u. Abendkurse.
Gefl. Anmeldungen täglich 1—5 Uhr erbeten.

Die aus der
Konkursmasse „Old England"
herrührenden
Waren
sowie **andere Gelegenheitskäufe**
bestehend aus nur besseren **Krawatten, Wäsche, Hosenträgern, Herren- und Damen-Schirmen, Stöcken, Trikotagen, Handschuhen, Filzhüten,**
Phantasie-Westen
als auch sämtlichen
Herren-Mode-Artikeln
werden
Kaiserstrasse 48
fast bis zur **Hälfte** des regulären Preises verkauft. 16031.4.1

Festhalle.
Sonntag den 4. November 1906, 4 Uhr nachmittags:
Gastspiel
des **Cornet à Piston-Virtuosen**
Louis Kümmel
vom Großherzoglich Hessischen Hoftheater in Darmstadt
unter Mitwirkung der Kapelle des
3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.
Leitung: **Stabstrompeter Otto Schotte.**
Eintritt: Abonnenten . . . . . 20 Pfg.
Nichtabonnenten . . . . 50 Pfg.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Programm **10** Pfg.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. 15969.2.2

Programm.
1. **„Per aspera ad astra",** Marsch . . . . . Urbach.
2. **Ouverture** z. Op.: „Die lustigen Weiber von Windsor" Nicolai.
3. **Transkription** eines deutschen Volksliedes im Stile verschiedener klassischer und moderner Meister . . Ochs. (Erläuterung siehe Hauptprogramm).
4. **„Fantaisie-vairée"** für Cornet à pistons . . . Le Muk. (Herr L. Kümmel).
5. **Gavotte** a. d. Ballet: „Phantasien im Bremer Ratskeller". Steinmann.
6. **„Rosen aus dem Süden",** Walzer . . . . . Strauß.
7. **„Burgröschens Hochzeit",** Phantasie-Ouverture . Eulc.
8. **Phantasie** a. d. Oper: „Der Bajazzo" . . . . . Leoncavallo.
9. **„Excelsior",** Bravour-Polka für Cornet à pistons . C. Berg. (Herr L. Kümmel).
10. **Potpourri** a. d. Ballet: „Die Puppenfee" . . . . Bayer.
11. **Schaukel-Walzer** a. „Auf ins Metropol" . . . . Holländer.
12. **„The Motor",** Marsch . . . . . Rosey.

Direktion: J. Raimond. **Colosseum.** Telephon 1938.
Samstag den 3. November 1906:
Gala-Vorstellung.
Sonntag den 4. November 1906: 15981
Zwei Vorstellungen
Anfang nachmittags 4 Uhr u. abends 8 Uhr.
In der Nachmittags- u. Abendvorstellung werden sämtliche neu engagierten Kunst-Spezialitäten auftreten.

Apollo-Theater.
Samstag den 3. November, 8 Uhr:
Vorstellung.
Sonntag den 4. November:
2 Elite-Vorstellungen
3½ Uhr und 8 Uhr. 15989
Vollständig neues Programm.

Kühler Krug.
Direktion: **A. Köle.**
Sonntag den 4. November 1906
Militär-Konzert
gegeben von der
Kapelle des 1. Bad. Leib.-Drag.-Reg. Nr. 20
Leitung: Kapellmeister F. Köhn.
Anfang 4 Uhr.
Eintritt 20 Pfg.
15984

Zum Zähringer Löwen.
Sonntag den 4. November, nachmittags von 4 und 8 Uhr
grosses Konzert
der beliebten Singspiel-Truppe **Zugspitzler.**
Es ladet höflichst ein B36351 **K. Mössinger.**

Zum Eichbaum.
Samstag u. Sonntag
Müllers Possen-Ensemble.
B36357 **3 Damen, 3 Herren. — Neues Programm.**

Zum Ritter, Kronenstraße 46.
Im geheizten Saal **Samstag den 3. Novbr. 1906:**
Großes humoristisches Konzert Truppe Zugspitzler.
Auftreten des jugendl. Komikers **H. Schäfer** m. s. oberbayr. Gebirgsscenen, wozu höfl. einladet B36350 **Illig u. Julius Gamer,** Wirt.

Konzertsaal Hotel Friedrichshof.

Morgen Sonntag, 4. November 1906
8 Uhr abends 8 Uhr

Streich-Konzert

gegeben von der Kapelle des
Feld-Artillerie-Regiments „Grossherzog“.
Leitung: Königl. Musikdirigent **H. Liese.**
Eintritt à Person **30 Pfg.**

Musik-Folge.

1. **„Durch Kampf zum Sieg“** Marsch Blon.
2. **Ouverture** „Die Sängerfahrt“ . Conradi.
3. **Fantasie** a. d. Oper „Margarethe“ Gounod.
4. **„Ballsirenen,“** Walzer a. d. Operette „Die lustige Witwe“ Lehár.
5. **Ouverture** zur Ausstattungs-Revue „Auf ins Metropol“ Holländer.
6. **Paraphrase** über das Lied „Waldandacht“ . . . . Abt.
7. **Blütenkranz** a. C. M. v. Webers Melodien . . . . Schreiner.
8. **„Liebesleben,“** Walzer . . . . . Gageur.
   Erklärung: Der Liebe Erwachen. Walzer No. 1, Der Liebe Geständnis. No. 2, Brautstand. No. 3, Flitterwochen. No. 4, Meinungsverschiedenheiten. No. 5, Die Leidenschaft flieht. Coda: Die Liebe muß bleiben. 16027
9. **Ouverture** zur Operette „Der Bettelstudent“ . . . . Millöcker.
10. **Potpourri** a. d. Operette „Don Cesar“ . . . . . Dellinger.
11. **„Die Mühle im Schwarzwald“** (ein Idyll) . . . Eilenberg.
12. **Festhallen-Polka francaise** . . . . . Liese.

Samstag den **10. Nov., abends 8 Uhr,** im **Museumsaale**

Konzert
Elsa Laura Freifrau von Wolzogen.

Programm:

Alte deutsche Lieder und Balladen.

Jungfräulein darf ich mit euch gehn . .	1550
Ei du feiner Reuter	1524
Grossmutter Schlangenköchin	16. Jahrh., od. früher?
Das Mädchen u. der Haselstrauch (E. L. v. W.)	Sehr altes Volkslied
Das Königskind und der Tod	17. Jahrh.
Der Zimmergesell	17.—18. Jahrh.?
Der Käfer und die Fliege (E. L. v. W.) .	19. Jahrh.

Französ. Chansons, Bergeretten, Pastourellen des 16.—18. Jahrh.

La Romanesca, air et danse } Paris est au Roi
Maman, dites-moi } La Bourbonnaise 15919
Le roi a fait battre tambour }

Heiteres aus Heimat und Fremde.

Charley is my darling	Schottisch
Drei Kuhreigen	Finnisch, Norwegisch,
Oh my baby	Niggerlied [Schweiz.
Liebesleid	Oberhessisch
D'Nachtigall singt auf koam' Tannenbaum	Oberösterreichisch
Die Bettelhochzeit	Westphälisch
Mir is so triebe	Sächsisch

gesungen zur Laute und zum Klavier.

Billets numeriert M. 2.50, unnumeriert M. 1.50, Galerie M. 1.50 u. M. 1.— in d. Hofmusikalienhandl. **Hugo Kuntz** und Abendkasse.

Zum Laub. Halt!

Samstag, den 3., Sonntag den 4. November:
Theater-Variété-Vorstellung der überall beliebten Truppe

Frankonia.

Urkomisches selbstverfaßtes Programm **Jede Posse Schlager.**
Leute gesunden Humors sind höflichst willkommen.
Gönner und Freunde sind extra eingeladen. B36118
Lukas Kappenberg r. Die Direktion.

Unsere Geschäftsräume sind am
Sonntag den 4. November
bis 7 Uhr abends 16033
geöffnet.

Geschw. Gutmann,

Waldstr. 37 **Damenhüte** Waldstr. 37.

Berliner Pferde-Lotterie

Ziehung 16. und 17. November in Berlin im Dienstgebäude der Königl. Gen.-Lott.-Direkt. — 210000 Lose mit 6039 Gewinnen i. W. v. zus.

100000 Mark

davon: 1 à **10000, 6000, 5000, 4000,** 2 à **3000=6000**
5 à **2000=10000,** 6 à **1500=9000** Mk.; ferner div. Silbersachen und Fahrräder

50000 Mark

i. W. v.

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra.) Zu hab. bei allen und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Königl. Lotterie-Einnehmern
Wo nicht, versendet diese Lose die **Lose-Vertriebs-Gesellschaft Königl. Preussischer Lotterie-Einnehmer G. m. b. H.,** Berlin, Monbijouplatz 1.

In **Karlsruhe:** Bankgeschäft **Carl Götz.** 8488a.11.7

Bevor Sie sich entschliessen, welche **Kohlen** Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit

Braunkohlen-Brikets

Union

zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das **vorteilhafteste, angenehmste** und reinlichste **Brennmaterial. Braunkohlenbrikets Union** sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 25—30 Pfg. per Zentner **billiger** wie die demselben Zweck dienenden Nusskohlen. 6032a.28

Pfänder-Versteigerung.

Am **Mittwoch den 14. November 1906, vormittags 9 Uhr,** und **nachmittags von 2 Uhr an,** findet im Versteigerungslokal des Leihhauses: Schwanenstraße 6, II. Stock, die **öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder** Nr. 4786 bis 6735 gegen Barzahlung statt.

Das Versteigerungslokal wird ½ Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet.

Die **Kasse bleibt am Versteigerungstag geschlossen.** 15988

Karlsruhe, 3. November 1906.
Städtische Pfandleihkasse.

Arbeits-Vergebung.

Für die Erweiterungsbauten der Badeanstalten in Badenweiler sollen nachbezeichnete Bauarbeiten vergeben werden:

A. **Erweiterungsbau.**
4. Bodenbeläge (Asphaltarbeiten),
7. Dachdeckerarbeiten (b. Schiefer),
11. Blechnerarbeiten.

B. **Maschinenhaus.**
4. Bodenbeläge (Asphaltarbeiten),
7. Dacheindeckungen (a. mit Tonziegeln.
11. Blechnerarbeiten.

Zeichnungen und Bedingungen liegen **vom 6. November 1906** ab täglich, **bis zum 13. Nov. 1906,** nachmittags 4 Uhr, auf dem Baubureau in Badenweiler zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare abgegeben werden.

Angebote sind bis zum
13. Nov mber 1906 nachm. 4 Uhr,
verschlossen und mit der genauen Bezeichnung der Arbeit und der Gebäude, für welche das Angebot abgegeben ist, portofrei an das **Baubureau** für den **Bädernenbau in Badenweiler** einzureichen, woselbst auch zur obenbezeichneten Zeit die Eröffnung der Angebote im Beisein etwa erschienener Bewerber stattfindet.

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage. 9098a

Karlsruhe, 1. November 1906.
Die Bauleitung für den Bäderbau in Badenweiler.

Hypothekengelder

auf I. u. II. **Unterpfand** vermittelt zu günst. Bedingungen
August Schmitt,
(Sohn des † Urban Schmitt)
Karlsruhe, Lessingstr. 3a
11311* **Teleph. 2117.**

Darlehen

in belieb. Höhe w. an geeigneten Personen gewährt bei mäß. Zinsfuße und streng reellen langfristigen Bedingungen.

Anfragen an die Expedition der „Bad. Presse“ unt. Nr. B36202.

8—11000 Mark

sind auf Hypotheke **auszuleihen** durch **August Schmitt,** Hypothekengeschäft, Lessingstraße 3a, Karlsruhe, Telefon 2117. 16022.2.1

Bürgschaft gesucht.

Wer würde einem höheren Beamten mit 4000 Mk. Jahrespension zwecks Darlehensaufnahme von **1500 Mk.** gegen hohe Vergütung auf ganz kurze Zeit Bürgschaft leisten? Risiko ausgeschlossen. Gefl. Offerten von nur solventen Leuten unter Nr. B36275 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Erf. Kaufmann aus guter Familie, Christ, möchte sich mit vorerst ca. *M* 25,000.— an gutgehendem Geschäft

beteiligen.

Einheirat nicht ausgeschlossen. Str. Diskretion. Off. unt. F. V. Z. 9995 an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** zur Weiterbeförderung. 9084a

---

Verloren

wurde Dienstag abend von der Klauprechtstr. über die Hirschbrücke bis zur Gartenstr. eine **silberne Damenuhr mit Kette.** Geg. Belohnung abzugeb. **Klauprechtstr. 20, II.** B36277

Verloren

wurde am Dienstag eine **Arbeitstasche** mit **Geldbeutel** und Taschentuch. Abzugeben gegen Belohnung B36310 **Wilhelmstraße 9, 1. St.**

Zugelaufen:

Schnauzer (pfefferfarbig), stark gebaut. Abzuholen binnen 3 Tagen. B36283 Grünwinkel, Bürgerstr. 1.

Zu verkaufen:

1 vorzüglicher, sehr gut erh. **Badeofen** mit Sommer- u. Winterfeuerung mit **Wanne,** 1 großer, fast neuer **Waschzuber,** 1 **Hundehütte** für mittelgroßen Hund. B36276.3.1
Hübschstraße 29, 2. Stock.

„Café Seyfried“

Zirkel 16.
Samstag u. Sonntag abend von 7 Uhr ab:

Spezial-Platte à 1 Mk.
Köpenicker Gauner-Schmaus

wozu höfl. einladet
16023 **K. Link,** Koch.

Hotel zum Café Nowack

Samstag und Sonntag den 3. und 4. November

Großes Schweine- u. Kalbs-Schlachtfest

Spezialität: **Schlachtplatte und Kalbshaxen**
wozu höflichst einladet 16043
Der Pächter: Rudolf Köber.

Alte Brauerei Kammerer.

Heute Schlachttag!

was empfehlend anzeigt B36206
Gustav Zahn.

Kirchweihe in Schwetzingen.

Wir bringen hirmit zur Kenntnis, daß am **11. und 12. November d. J.** das 8902a.2.1

Kirchweihfest

in hiesiger Stadt abgehalten wird.

Die Versteigerung der **Verkaufs- und Schaubudenplätze** wird am **Donnerstag den 8. November d. Js.** vorgenommen und laden wir Steigerungsliebhaber hierzu ein. Kinemathographen werden nicht zugelassen. 8902a.2.1

Schwetzingen, den 24. Oktober 1906.
Bürgermeisteramt.
Wipfinger. Frey.

Kirchweihe-Ettlingen-Kirchweihe.

Gasthaus zur Sonne.

Am **Sonntag den 4. u. Montag den 5. November** findet unsere diesjährige **Kirchweihe** statt

Für selbstgezogene reine badische **Weine,** sowie **gute Speisen, alle Geflügel, Reh, Hasen** usw., **Backwerk** ist bestens gesorgt.

Kapelle: Unteroffizier-Schüler Ettlingen.

Hierzu ladet freundlichst ein.
B36296 **Fr. Schnäbele.**

JULIUS

Löwe,

Werderplatz 25,
empfiehlt zu billigsten Preisen in reicher Auswahl:

Kostümröcke,
Blusen,
Unterröcke, 16038
Damenhemden,
Damenbeinkleider,
gestr. Damenwesten,
Normaluntertaillen,
Damengürtel und
fertige Kinderkleidchen.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Briefmarken-

Katalog Senf — 1907 — ist erschienen. B36347
Zu haben bei **E. Justi,** Kaiserstrasse 40.

Gasthaus- u. Metzgerei-Verpachtung.

In der Nähe von Karlsruhe (Ausflugsort) ist ein schönes Gasthaus mit Metzgerei, großem Saal und Gesellschaftszimmer, an tüchtige, strebsame und kautionsfähige junge Wirtleute unter günstigsten Bedingungen zu verpachten. (Metzger wird bevorzugt). Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. B36201 an die Expedit. der „Bad. Presse“ einsenden.

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter eröffnet wie **jedes Jahr** so auch **dieses Jahr** ein **Tanz-Kursus** für die **Herrn Baugewerkschüler** im Saale des **Gasthauses zum weißen Löwen, Kaiserstraße 21.** Anmeldungen Dienstag den 6. Novbr., abends 8½ U. im obigen Lokale. Achtungsvollst
J. Scheer, Tanzlehrer, Kaiserstr. 23.

Futterartikel

en détail
als:

Hafer,
Kleie,
Gerste,
Wicken,
Welschkorn,
Weizen,
Welschkorngries,
Futtermehl,
Abfallweizen,
Maisschrot
Bruchreis, 15900.2.2
Vogelfutter usw.

empfiehlt in besten Qualitäten zu sehr billigen Preisen

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.
Telephon 152.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 3. November 1906.
14. Abonnementsvorstellung der Abt. C (graue Abonnementskarten).
Zum 1. Male:

Die Sonnenprinzeß.

Drama in einem Vorspiel und drei Akten von Johanna Wolff-Friedberg.
Leiter der Aufführung: G. Schefranek.

Personen des Vorspiels:

Taddeo, Herzog von Parma, Fürst von Modena, Bruder des regierenden Herzogs . . . Felix Baumbach.
Armando, Abgesandter des Königs von Cypern W. Wassermann
Cesarino, Page des Abgesandten . . . . Mel. Ermarth.
Ein Knappe des regierenden Herzogs von Parma Max Schneider
Ort der Handlung: Ein Fechtsaal des Herzogs Taddeo in Parma.

Personen des Stückes:

Taddeo, Herzog von Parma . . .	Felix Baumbach.
Arete, Prinzessin von Cypern	Mel. Ermarth.
Myriam, eine Jüdin } Gespielinnen der Prinzessin	Lisa Podechtel.
Ino, eine Griechin } Gespielinnen der Prinzessin	Alwine Müller.
Violante, eine Bologneserin } Gespielinnen der Prinzessin	Elfr. Lynard.
Kleanthes, ein junger griechischer Gelehrter	Paul Seidler
Armando, Schloßhauptmann .	W. Wassermann.
Onesti, Hofmarschall	Adolf Hallego.
Messer Corsini . .	Fritz Koch.
Ippolito Vivaldi } Ratsherren	S. Heinzel.
Lykoß Machairos } Ratsherren	W. Kempf.
Lorenzo } Pagen	Felix Krone.
Ippolito } Pagen	H. Benedikt
Ein Ritter	Josef Mark jr.
Ein Fischer . . .	H. Nesselträger
Eine Fischersfrau .	Julie Schwarz
Erster Fischerknabe .	Luise Stolze.
Zweiter Fischerknabe	W. Schneider.
Erstes Mädchen . .	Joh. Klebe.
Zweites Mädchen .	Lisa Kost.
Ein kleines Mädchen	R. Frohmann.

Pagen, Ritter, Hofleute, Fischer, Korbmacher.

Das Stück spielt drei Jahre später in Kition, dem heutigen Larnaka.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Kasse-Eröffnung ½7 Uhr.
Mittel-Preise.

Färberei Printz

60 Filialen — 500 Angestellte.
Annahmestellen überall. 14842

Von der Reise zurück.

Dr. Rich. Behrens

Kinderarzt 15671.3.3

Lammstrasse 4. Telephon 1506.

Garantiert 15249.23.6

schmerzlose Zahnoperationen

werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt.

Zahnatelier v. F. Häusler

Teleph. 2156 Amalienstr. 25a hinter Hauptpost.

Suchen Sie Käufer? oder Teilhaber?

Ueber 2000 Kapitalisten

suchen Geschäfte aller Branchen, Fabriken, Häuser, Grundstücke Villen, Pensionate, Güter, Mühlen, Ziegeleien, Brauereien Hotels, Gasthöfe 2c. durch

Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 167.

An ca. 20 Plätzen des In- u. Auslandes vertreten. Bin kein Agent! Daher ohne Provision! Streng reelles Unternehmen. Ohne Konkurrenz! Glänzende Anerkennungen! Besuche und Rücksprache kostenfrei! 606a

---

P. Hirt, Karlsruhe, Rüppurrerstrasse 36 u. Wilhelmstrasse 35

Größtes Lager solider 3444

Holz- u. Polster-Möbel

in allen Stilarten u. Preislagen.

Musterbuch gratis u. franko zu Diensten.

Erste, älteste, grösste, verbreitetste Firma dieser Art Deutschlands.

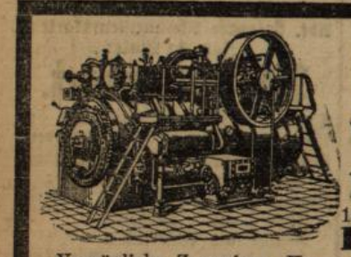
Hocharmige deutsche Singer-Nähmaschine „Krone"

ausgestattet mit allen **Verbesserungen der Neuzeit** für die Schneiderstube, werden von keiner anderen Nähmaschine weder in Dauerhaftigkeit noch Haltbarkeit übertroffen, **berühmt** durch langjähr. Lieferungen an Mitgl. der Post-, Preuss. Staats- und Reichseisenbahn-Beamten-Vereine, Lehrer-, Militär-, Krieger-Vereine, Werkmeister, Behörden, versendet die neueste deutsche hocharmige Singer-Nähmaschine **„Krone"** f. all. Art. Schneiderei **40, 45, 48, 50 M.** 4 wöchentliche Probezeit, 5 Jahre Garantie, beste Marken, **Ringschiff-Maschinen, Zentralspul-Nähmaschine,** Rotation **(Bobbin)** mit grösster **Spule,** vor- und rückwärts nähend, mit **bequemer hygienischer Fussruhe.**

Waseh-Maschinen, Rollmangeln. Das Beste auf dem Gebiete der Technik. **Man lasse sich nicht irre führen.** Meine Inserate werden nachgedruckt, um eine Täuschung herbeizuführen, daher achte man genau auf die Schutzmarke **„Krone".**

Die altrenommierte, weltbekannte Nähmaschinen-Grossfirma **M. Jacobsohn,** Berlin N. 24, Linienstr. 126.

8586a.10.3



Maschinenfabrik

BADENIA

vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.

WEINHEIM (Baden)

Spezial-Fabrik von

Lokomobilen,

18.4 sowie 8509a

Pat.-Heissdampf-Lokomobilen

unübertroffen in Bauart, Ausführung und Ausstattung.

Vorzügliche Zeugnisse, Kataloge und Referenzen zu Diensten.

Eine Ueberraschung

bietet jeder Geschäftsmann seiner Kundschaft, wenn er für Weihnachten als Geschenk

„Abreißkalender" (Reklame-Rückwände)

mit seiner Firma bestellt. Hochaparte schöne Neuheiten. Man verlange Muster und Preisliste von Max Rosenberg & Cie., Stuttgart Kalenderfabrik. 8925a 3.2

Wegen rechtzeitiger Lieferung ist baldige Aufgabe dringend nötig.

Ich Anna Csillag

mit meinem **185 Ctm.** langen **Riesen-Loreley-Haar,** habe solches in Folge **14 monatl.** Gebrauches meiner **selbst erfundenen** Pomade erhalten. Dieselbe ist als das einzige Mittel **zur Pflege der Haare,** zur **Förderung** des **Wachstums** derselben, zur **Stärkung** des **Haarbodens** anerkannt worden, sie **befördert** bei **Herren** einen vollen **kräftigen Bartwuchs** und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem **Kopf-** als auch **Barthaar** natürlichen **Glanz** und **Fülle** und **bewahrt** dieselben vor **frühzeitigem Ergrauen** bis in das höchste Alter.

Preis eines Tiegels 2.— Mk., doppelter Tiegel 3.— Mk.

Alleinverkauf für **Karlsruhe:**

Parfumerie Herm. Bieler,

Kaiserstraße 223.

Versand gegen vorherige Einsendung des Betrages, oder Nachnahme.

Miet-Verträge sind zu haben in der **Exped. der „Badischen Presse".**

Die gangbarsten Preislagen in

Bertolde-Stiefeln

Für Herren:

9^{50}	10^{50}	12^{50}
14^{00}	15^{00}	16^{00}

Für Damen:

8^{50}	9^{50}	11^{00}
12^{50}	14^{50}	16^{00}

15691

Für Mädchen und Knaben von Mk. 3^{50} an bis 8^{00}

Schuhe und Stiefel

für die nicht garantiert werden kann, werden nicht geführt.

Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76, Marktplatz

am Kreuzungspunkt der elektrischen Strassenbahn.

Gottesdienste. — 4. Novbr.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Reformationsfest.

Kollekte: Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für die zerstreut lebenden Evangelisch. in unserem Lande.

Stadtkirche.

½9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfr. Schloemann
10 Uhr **mit Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche.

½10 Uhr Hr. Stadtv. Seufert.
½12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Hr. Stadtv. Paul.

Schloßkirche.

10 Uhr Hr. Hofpr. D. Frommel.

Johanneskirche.

9 Uhr: Herr Stadtpfr. Hindenlang.
¼11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfr. Hindenlang.
6 Uhr: Hr. Stadtv. Maurer.

Christuskirche.

10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Rohde.
¼12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Rohde.
2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme.
6 Uhr: Herr Stadtv. Seufert.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20.

¼12 Uhr Christenlehre: Hr. Stadtvikar Seufert.

Karl-Wilhelm-Schule.

10 Uhr: Herr Stadtpfr. Weidemeier.
¼12 Uhr Kindergottesdienst für **Mädchen:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

½10 Uhr: Hr. Stadtv. Maurer.
¼12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr: Hr. Hofpr. D. Frommel.

Evang. Kapelle des Kadettenhauses.

½11 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfr. Lic. Dr. Brückner.

Diakonissenhauskirche.

Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Katz.
Abends ½8 Uhr Monatsmissionsstunde: Hr. Miss. Knobloch.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.)

½10 Uhr Gottesdienst: Hr. Dekan Ebert.
¾11 Uhr Christenlehre: Hr. Dekan Ebert.

Gottesdienst in Beiertheim.

9 Uhr: Hr. Stadtv. Paul, daran anschließend Christenlehre.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 8. November.

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Paul.
8 Uhr abends **Johanneskirche:** Hr. Stadtv. Maurer.
8 Uhr abds. **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.)

Abends 8 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Evangelische Stadtmission.
Vereinshaus Adlerstr. 23.

¼12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtmiss. Lieber.
¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistl. Dörflinger.
3 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
½8 Uhr Familienabend zur Feier des Reformationsfestes.
Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastraße 3: Herr Sekretär Kachler.
Mittwoch abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Pastor D. Funke: **„Der Weg zur ewigen Jugend".**

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.

Sonntag abend ½8 Uhr Familienabend.
Jeden Dienstag abend ½9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abend ½9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstr. 77.

Vorm. ¼12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag. Hr. Insp. Pfr. Böhmerle.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Dienstag abend ½9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein.
Mittwoch abend 8 Uhr allgem. Versammlung: Herr Insp. Pfarrer Böhmerle.
Donnerstag abend 8 Uhr allgem. Versammlung, Durlacherstr. 32: Hr. Insp. Pfr. Böhmerle.
Donnerstag abend ½9 Uhr: Gesangstunde (Männerchor).
Samstag abd. ½9 U. Gebetstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Waldhornstr.

Vorm. 10 Uhr Reformationsfest: Herr. Pfarer Schemm.
Abendmahlsfeier: Nach Schluß des Hauptgottesd. Beichte ½10 Uhr.
Kollekte für den Synodalfonds.
Gemeindeabend im Frommelhaus, Kreuzstr. 23, Beginn 6 Uhr.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b. **Gottesdienst:**

Sonntag vormittag ¾9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend ½9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).

6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe; nachher Generalkommunion der christenlehrpflichtigen Knaben und Mädchen.
½8 Uhr hl. Messe.
½9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt.
½10 Uhr Hauptgottesdienst, Pred. und Hochamt.
¼12 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
½3 Uhr Christenlehre für Mädchen.
3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschafts-Andacht.
6 Uhr Armenseelenandacht; zugleich Andacht für die Männersodalität mit Predigt.
¼7 Uhr abends Armenseelenandacht (täglich vom 2.—9. November).
Herz-Jesu-Amt wird Freitag, 9. Nov., früh 7 Uhr abgehalten.
(Kollekte für die Flickschulen).

Bernharduskirche.

½7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
½10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
2 Uhr Christenlehre für Knaben.
½3 Uhr Corporis-Christi-Brudersch.
3 Uhr Mütterverein mit Predigt.
¼7 Uhr Armenseelenandacht.

Liebfrauenkirche.

¼7 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
½10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
¾2 Uhr Christenlehre f. d. Knaben.
½3 Uhr Corporis-Christi-Brudersch.
½7 Uhr abds. Armenseelenandacht. (Kollekte für die Flickschulen.)

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.)

6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.
½7 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
½10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre f. d. Knaben.
½3 Uhr Corporis-Christi-Brudersch.
6 Uhr Andacht für die Verstorbenen.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe.

St. Vinzentiuskapelle.

¼7 Uhr Austeilung der hl. Komm.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Festpredigt und Amt, anläßlich des Stiftungsfestes des kath. kaufmännischen Vereins.

Kath. Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.
½7 u. ½8 Uhr Austl. d. hl. Kom.
½8 Uhr Deutsche Singmesse mit Generalkommunion des christl. Müttervereins.
½10 Uhr Festgottesdienst mit Pred. (P. Stephan), levitiertem Hochamt und Te Deum.
½2 Uhr Christenlehre f. Jünglinge.
2 Uhr Corporis-Christi-Brudersch. (Kollekte für die Flickschulen).

Rüppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

4 Uhr: im St. Josephshaus Stiftungsfest des kath. Arbeiterinnenvereins.
4 Uhr im St. Josephshaus Jugendvereinigung.
4 Uhr: Jugendverein der Mittelst.
4 Uhr: Dienstbotenverein im St. Franziskushause.
4 Uhr: kirchliche Versammlung der erwachsenen männlichen Jugend in der Vinzentiuskapelle.
6 Uhr abends: Mar. Männersodalität St. Stefan.

(Alt-) Katholische Stadt-Gemeinde. Auferstehungskirche.

½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).

Vormittags ½10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 5 Uhr Predigt.
Abends ½9 Uhr Vereine.
Montag abd. ½9 Uhr Gebetstunde.
Mittwoch abend ½9 Uhr Bibelst. Herr Prediger H. Rieker.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft Beiertheimer Allee 4.

Vorm. ½10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. ½4 Uhr Predigt.
Nachm. ½5 Uhr Jungfrauenverein
Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein. Herr Prediger Grün.

Privat-Frauenarbeitsschule, gegründet 1882.

Zuschneidekurs.

Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im **theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden** u. **Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe** (auch **Reform**). Kursus für Frauen nach Uebereinkommen. Näh. d. Prospekte. 243*

Pauline Frantz,

Karlsruhe,

Douglasstraße 26, 2. Stock, vis à-vis dem Postgebäude.

Damenhüte

werden elegant garniert u. ältere Hüte modernisiert. **Reiches Lager** in allen **modernen Hutfaçons** und sämtl. **Putzartikeln.** Gute Qualitäten u. billige Preise. 14074* **Herrenstraße 48,** II.

Gas- und Wasserleitungsgeschäft

Karl Fr. Alex. Müller

Tel. 1284. 7 Amalienstr. 7. 2364*

In nächst. Nähe des Erbgroßh. Palais!

Alleinvertreter der **Schalker Herd- und Ofenfabrik F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.** **Größtes Herdlager** am Platze in **lackiert., emaill.** und **Majolikaherden** f. Kohlenbrand, **kombinie t. Herden** f. Gas u. Kohle. **Gasherde.**

Gebrauchen Sie Möbel?

Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**

ohne Aufschlag des reellen Preises,

auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.

Kein Abzahlungsgeschäft!

nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!

Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr 15795 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.3

Eugen von Steffelin

Grossh. Hoflieferant

Spedition u. Amtliche Güterbestätterei

der Grossh. Bad. Staatseisenbahnen.

Uebernahme von Umzügen in der Stadt sowie nach allen Orten des In- und Auslandes in gepolsterten Möbelwagen ohne Umladung. Häufige Gelegenheit zu billiger Rückladung.

Feste Vertretungen an allen grösseren Plätzen des In- u. Auslandes

Sachkundige Verpackung von Porzellan, Glas und Kunstgegenständen.

Aufbewahrung von Möbeln und Gütern aller Art in eigenen Lagerhäusern. 11746.25.21

Sammelladungsverkehre von und nach Karlsruhe.

Verteilung und Abfuhr von Waggonladungen u. Einzelsendungen.

Zollabfertigung. Transportversicherung.

Bestättereibureaux:	Bureaux
Frachtgüterhalle und Eilgüterhalle.	für Spedition, Lager u. Möbeltransport: **Kriegstrasse 4.**
Telephon 2.	Telephon 261.

Spanische Weinstube z. „Rodensteiner"

Herrenstraße 16.

Filiale in Durlach: Hauptstraße 46.

Garantiert reine Naturweine

unverschnitten, eigenes Gewächs,

von **60** Pfg. das Ltr. an, Fäßchen von 16 Ltr. ab billiger

Inhaber: Ramon Pous,

15850.6.5 Rebenbesitzer in Vilajuiga, Spanien.

H. MAURER

Grossh. Hoflieferant

Karlsruhe Friedrichsplatz 5

empfiehlt

Flügel * Pianinos

Harmoniums und die Phonola

Kunstklavierspielapparat I. Ranges

in einer Auswahl bis zu 100 Instrumenten.

Der Besuch meiner Magazine, um welchen gebeten wird, gibt Gelegenheit, die verschiedenartigsten, hervorragenden Marken, gediegene Fabrikate in mittlerer, die solidesten Pianos in billigster Preislage kennen zu lernen. Mässige Preise, hohe Rabattsätze bei bar, vorteilhafte Teilzahlungen sichern dem Käufer gleichzeitig alle **Vorzüge einer modernen erstklassigen Bezugsquelle.** 13793.14.7

Preisliste auf Wunsch.

Joh. Unterwagner

prakt. Bandagist 15298

Kaiserpassage 22—24

Bandagen, Leibbinden, Gummistrümpfe, orthopädische Korsetts, Plattfusseinlagen.

In Empfehlungen von Aerzten u. Patienten über ausgeführte Arbeiten.

Irrigatoren, Pessarien, Spritzen all. Art. Gummiwaren, hygienische Bedarfsartikel, Damenbinden, Verbandstoffe.

Für Damen weibliche Bedienung. **Anprobierzimmer separat.** 8.3

Waschen Sie

nur noch mit 6536a.27.25

„EUREKA"

der Krone aller Waschmittel!

Ueberall erhältlich.

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert rasch und billig die **Druckerei der „Bad. Presse".**

Sprach- und

Französisch, Englisch, Italienisch etc. und Deutsch (für Ausländer).

Uebersetzungen von Zirkularen, Preislisten (engl., franz., ital., span., russ. etc.)

A. Simon,

Direkte Postdampfer zwischen

Antwerpen & New York

Antwerpen & Philadelphia

Vorzügliche Passagier Einrichtungen

Auskunft bei:

Red Star Line in Antwerpen,

Rich. Graebener,

Kaiserstr. 199a, Eingang Waldstr., in **Karlsruhe.** 6790a

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70	ℳ an
Haar-Matratzen von	40	„ „
Bettstellen von	12	„ „
Franz. Bettstellen von	25	„ „
Waschkommoden von	18	„ „
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45	„ „
Nachttische von	6	„ „
Schränke, einth., von	15	„ „
Kameeltaschendivan von	48	„ „
Sopha-Tische von	15	„ „
Sopha, in guter solider Arbeit von	35	„ „
Gallerieschränke von	25	„ „
Vertiko, matt u. blank, von	36	„ „

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.

Aufsicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,

Durlacherstraße 1 u. 3.

Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.

Erste Karlsruher

Leitern-Fabrik H. Raible,

Bismarckstraße 33, Karlsruhe

empfiehlt in jeder Größe **Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u Klappleitern.**

— 247

Ferner: **Transmissions- und Schiebleitern** in bester Ausführung

„Allright"- Motor- u. Fahrräder

weltbekanntes, bestes Fabrikat, alle Ersatzteile, Benzin, Oel, Ladestation, fachgemäße Reparaturen, Pneumatik.

Garage. 5853

Carl Schermer,

Winterstr 44. — Teleph. 1434.

Westfälische Wurst und Fleischwaren.

Feinste Wachholderbeerräucherung

ff. Delikateßrollschinken	Mk. 1.40
ff. Nußschinken	„ 1.40
ff. Schinkenspeck	„ 1.20
ff. Rippenspeck	„ 1.00
ff. Blockwurst	„ 1.40
ff. westf. Mettwurst	„ 1.10

Ausführliche Preisliste frko. zu Diensten. Versand gegen Nachnahme.

6.5 **Friedrich Raabe,** 8227a

Recklinghausen Süd i. W.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft

Erbprinzenstr 21, II. 13469*

Schönschreib-Unterricht.

Gymnastische Methode für Erwachsene

Um eine richtige Körper- und Federhaltung zu erreichen, sind Vorübungen ein unbedingtes Erfordernis. Körper-, Freiarm-, Handgelenk- und Fingergelenkübungen erzielen überraschende Resultate, besonders auch bei denjenigen, welche eine schwere Hand haben.

Jedermann gelangt leichter u. sicherer zur Schnellschrift u. zur Stenographie.

1 Schnellschrift-Kursus 11 Mk., 1 Kalligraphie-Kursus mit einem gewöhnlichen kurzen Federhalter **16 Mk.**

Schreibkrampf, Ermüden der Hand, Handzittern bald, gewöhnlich durch einen oder zwei Kurse beseitigt. 11729.9 6

Damen separat.

Ecke Kaiser- u. Karlstrasse, Eingang Erbprinzenstr. 40, der Hauptpost gegenüber.

Gymnastisch-Orthopädisches Institut Th. Zahn

Karlsruhe gegründet 1884 **Viktoriastr. 3**

Aerztl. Leiter **Dr. med. Ed. Schmitt,** früher Assistenzarzt bei Prof. Dr. von Beck.

Behandlungsmethoden:

1. **Hygienisches oder Gesundheitsturnen:** für Schwächliche, in der Entwicklung Zurückgebliebene, bei mangelhafter Ausbildung der Atmungsorgane (schwache Brust), bei Bleichsucht, Blutarmut, Dickleibigkeit, Stuhlträgheit, Muskelschwäche, Muskelrheumatismus etc.
2. **Orthopädisches Turnen:** bei Verbiegungen der Wirbelsäule, schlechter Haltung, einseitig hoher Schulter, hoher Hüfte, bei Knochenverkrümmungen nach englischer Krankheit.

Eintritt jederzeit. Prospekte kostenfrei durch das **Institut** und die Buchhandlung von **Kundt,** Kaiserstrasse 124a. 13528.3.2

Trauben

gestampfte zur Weinbereitung, offerieren dieser Tage wieder eintreffend,

weisse San Severo, weisse Muskateller, 15837.3.2

schwarze Spanier, Italiener, Algier u. Oran in besten Qualitäten

ebenso **gekelterten französischen Rotwein (Roussillon)** billigst.

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe.

Man verlange

als ausgezeichneten Kaffee-Zusatz

4207a in dieser Packung

Aecht Voelcker — Gries — Cichorien.

Existenz.

Für den Vertrieb unserer deutschen 7496a12.4

Monopol-Registrir-Kassen,

welche gegenüber dem ausländischen Fabrikat bedeutende Vorteile im Preise bieten, suchen wir noch einige Generalvertreter. Redegewandte Herren mit Reiseerfahrung, nicht über 40 Jahre alt, die beabsichtigen, sich ausschliesslich dieser Tätigkeit mit aller Energie zu widmen, wollen sich schriftlich unter Beifügung der Photographie melden. Antritt nach Uebereinkunft.

Schubert & Salzer, Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, Chemnitz-W.

Fort mit der Glas-Christbaumspitze,

kauft die unzerbrechliche Christbaumspitze **6 Engel-Geläut,** die schönste Zierde des Weihnachtsbaumes, nach Anzünden der Kerzen ertönt ein wundervolles Glocken-Geläut, welches die Feststimmung besonders erhöht; dasselbe ist hocheleg. gearbeitet, extra fein vernickelt und sicher funktionierend.

No. 9546. Christbaumspitze 6 Engel-Geläut, mit Gebrauchs-Anweisung, — per Stück nur Mk. 1.—.

Fort mit dem teuren Barometer,

bestellen Sie den sehr beliebten **Cigarrenschrank mit Wetterhäuschen,** verschliessbar, ca. 40 cm hoch und 21 cm breit, mit feiner Schnitzerei; das Wetterhäuschen zeigt das Wetter immer einige Tage vorher an, ersetzt mithin die teuren Barometer.

No. 299. Cigarrenschrank mit Wetterhäuschen, hochfein gearbeitet, — per Stück nur Mk. 2.15.—

8173a.8.4

Porto und Versandspesen extra. — Versand nur per Nachnahme. — Umtausch gestattet oder Geld zurück, daher kein Risiko. Katalog mit ca. 5000 Gegenständen sowie Weihnachts-Nachtrag gratis und franko.

Gebr. Wolfertz - Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus „Rotkäppchen" - **Wald** bei Solingen No. 432

50—100 Mark wöchentl. verdienen strebs. Leute, die Landwirte besuchen, durch den Verkauf u. besteingeführt. erstklass. Spezialitäten. Off. u. **„Gesichert 3011" Dresden 7.** 8319a.6.3

Damen finden streng diskrete, liebev. **Aufnahme** bei deutschsprech. Hebamme a D Größte Verschwiegenh. zugesich. **Nancy, Frankr., L. Baer,** 38 Rue Pasteur. 3209a.10.10

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Gemäß §§ 52 ff. des Statuts sind die Wahlen zur Generalversammlung in diesem Jahre vorzunehmen.

Es haben die Arbeitgeber 69 Vertreter und die Kassenmitglieder 138 Vertreter zu wählen.

Die Wahlen finden

Montag den 5. November d. J.

für die Arbeitgeber von 4—6 Uhr im kleinen Rathaussaale und für die Kassenmitglieder von 5—8 Uhr, abends, im großen Rathaussaale statt.

Die Wahlberechtigten werden zur zahlreichen Beteiligung an den Wahlen eingeladen.

Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassenmitglieder und Arbeitgeber, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Zur Wahl der Arbeitnehmer können nur solche Kassenmitglieder zugelassen werden, welche sich im Besitze abgestempelter Ausweiskarten befinden, welche von heute ab auf der Verwaltung abgeholt werden können.

Jeder Arbeitgeber, welcher Beiträge aus eigenen Mitteln leistet, führt bei der Wahl eine Stimme, und zwar ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihm beschäftigten Arbeiter.

Arbeitgeber, welche mit der Zahlung von Beiträgen im Rückstande sind, werden zur Abstimmung nicht zugelassen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1906. 15524.3.3

Der Vorstand.
Wilhelm Hof.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Zur Erleichterung des Wahlaktes der Versicherten zur Generalversammlung werden von heute an bis zum 5. November bei der Kassenverwaltung Ausweiskarten für die über 21 Jahre alten Versicherten unentgeltlich abgegeben.

Wir stellen an die verehrlichen Arbeitgeber, welche Personen bei der allgemeinen Ortskrankenkasse gemeldet haben, die höfl. Bitte, diese Ausweise gefl. in Empfang nehmen zu lassen, solche ausfüllen und sie zur Abstempelung bezw. Kontrolle vor der Wahl wieder vorlegen lassen zu wollen.

Durch diese Anordnung dürfte eine ganz außerordentliche Zeitersparnis erzielt werden, weshalb wir dringend um die Unterstützung durch die Herren Arbeitgeber höfl. bitten möchten.

Nur solche Kassenmitglieder können zur Wahl zugelassen werden, welche sich im Besitze abgestempelter Ausweiskarten befinden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1906.

Der Vorstand.
Wilhelm Hof. 15523.3.

Luther-Festspiel

von **Hans Herrig**

im Saale des „Friedrichsparkes"
(früher Stadtpark) in Mannheim.

Dargestellt von ca. 100 Bürgern Mannheims unter Leitung und Mitwirkung des Herrn Oberregisseurs Frey aus Berlin.

Aufführungstage:

Donnerstag, 1. Nov., nachm. 3 Uhr	Donnerstag, 8. Nov., abends 8 Uhr
Donnerstag, 1. Nov., abends 8 Uhr	Freitag, 9. Nov., abends 8 Uhr
Samstag, 3. Nov., abends 8 Uhr	Sonntag, 11. Nov., abends 8 Uhr
Sonntag, 4. Nov., nachm. 3 Uhr	Dienstag, 13. Nov., abends 8 Uhr
Sonntag, 4. Nov., abends 8 Uhr	Donnerstag, 15. Nov., abends 8 Uhr
Dienstag, 6. Nov., abends 8 Uhr	Freitag, 16. Nov., abends 8 Uhr

Preise der Plätze:

I. Platz (nummeriert) Mk. **3.—**; II. Platz (num.) Mk. **1.50**; III. Platz **50** Pfg.

Hierzu sind die evangel. Gemeindeglieder von Stadt und Land herzlichst eingeladen.

Jede weitere Auskunft erteilt gerne 8868a.3.3

Der geschäftsführende Ausschuss des Evangel. Bundes, Collinstr. 12.

Als Berater in kaufm. und geschäftl. Angelegenheiten aller Art, für Erledigung aller die **Buchhaltung** betr. Arbeiten einschl. **Bilanz-Aufstellung** und **Revision, laufende Geschäftsüberwachung**, ferner zur Durchführung **ausergerichtlicher Arrangements** und **Liquidationen** etc. empfiehlt sich 14892*

Karl Nagel,
beeidigter Bücherrevisor u. Sachverständiger,
Karlsruhe, Kaiserstr. 150. — Telephon 108.

Die besten Naturweine

kaufen Sie bei

Julius Hoeck, Inh.: J. A. Christmann,
Weinbau und Weinhandel,
Waldstraße 6. 13186

Prima saure franz. Mostäpfel,

sowie feinstes **Tafelobst** liefert waggonweise billigst 9033a.3.2

Bernhard Herrmann,
Landesprodukten en gros,
Bruchsal.

Kölner Schwarzbrot

backt 15643

Hofbäckerei Kasper
Linkenheimerstraße 3. — Telephon 1308.

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. **Handlung und Hobelwerk.**
Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter. Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

M. Tannenbaum

13 Adlerstraße 13.

In meiner Abteilung für

Damen-Konfektion

mache ich besonders auf die **reichhaltige Auswahl** aufmerksam.

Damen-Mäntel, -Jaquettes, -Paletots,
Kostüme und Kostümröcke,
Kinder-Mäntel, -Jaquettes, -Câpes 2c.

Nur Neuheiten dieser Saison.

In meiner Abteilung für

Herren- und Knaben-Konfektion

biete ich

enorme Vorteile bezüglich der Preise und Qualitäten.

Auch auf 15997

Teilzahlung

werden die Gegenstände ohne Preisaufschlag verabfolgt.

Ohne Anzahlung

erhalten Kunden Waren und Möbel.

M. Tannenbaum

13 Adlerstraße 13.

Musikalien
Musik-instrumente
Pianinos
in grösster Auswahl.
Billigster Bezug.

Fritz Müller
Musikalienhandlung
Karlsruhe
221 Kaiserstrasse 221.
Mitglied des Rabattsparvereins.

15143.6.3

Holz- und Polstermöbel

liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen

ohne Preisaufschlag.

Offerten unter Nr. 8858 an die Exped. der „Ba Presse" erbeten.

Der beste Erwerb für **Hausindustrie** ist ihrer vielen Vorteile wegen unsere

Strickmaschine,

außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschen, große Platzersparnis, Strickunterricht gratis. 13695.20.5

Maschinen stets vorrätig am Lager.

Schwinn & Ehrfeld.
Karlsruhe, Kaiserstraße 99. Telephon 102.

Franz Hug, Karlsruhe i. B.,
Karl-Friedrichstr. 14. Telephon 1421.

Tafel- Kaffee- Tee- Wein- Bier- Liqueur- Wasch- **Service** in grosser Auswahl. Moderne Dessins.

Echt böhmische Vasen, „ venezianische „ Kochgeschirre von Email (Kosmos), Nickel u. Aluminium. **Bestecke,** schwer versilbert, Alpacca, Ebenholz, Britania. 15911.2.2

Geschenk-Artikel aller Art.

Rabatt-Sparmarken.

COLORIN färbt langsam nach 4—6maligem Gebrauch graue oder helle Haare prächtig glänzend und haltbar von blond bis schwarz. 15224.6.3

Preis pro Carton Mk. 5.—

Niederlage: Hermann Bieler, Parfum., Karlsruhe, Kaiserstr. 223.

Gänselebern

werden fortwährend **angekauft.** 15431

Zähringerstrasse 88.

Damen finden liebevolle diskr. **Aufnahme** bei B22708 **Frau Koch, Hebamme,** Zähringerstr. **14,** 1 Treppe. 13.5

Geld Darlehen, 5%, Raten-Rückzahlung, Selbstgeber. **Diessner, Berlin 2,** Ritterstr. 25, Rückp. 7984a

Damen-Frisier-Salon
(Spezial-Geschäft)
Kopfwaschen, Haararbeiten.
Bewährte, fachkund. Bedienung.
K. Schnellbach
13093 Damenfriseur 26.9
Kaiserstr. 32, 1 Treppe hoch.

Empfehle mich den geehrten Damen in **Anfertigung von Kostümen, Jacketts, Blusen.** 13209.3
Spezialität in Reformkleidern. — Tadelloser Sitz unter Garantie.
Marg. Krämer, Robes,
Zähringerstraße 19, III, rechts Wdh.

Futter-Artikel

für
Pferde, Rindvieh, Schweine, Geflügel, Hunde ec.
in nur Ia Qualität empfiehlt
Wilh. Fr. Pfeiffer,
Augartenstr. 75 Tel. 1381
eigene Schroterei mit Motorenbetrieb. 11250
107

Bäckerei-Verkauf

In **Ludwigshafen a. Rh.** ist eine seit 1866 in bester Geschäftslage bestehende, sehr gut gehende, mit neuestem Kunstofen ausgestattete **Brot- und Feinbäckerei** sofort oder später unter äußerst günstigen Zahlungsbedingungen an tücht. Fachmann zu verkaufen. Off. unter Nr. 8884a befördert die Exp. der „Bad. Presse". 6.3

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen 2c. von nichtetatmäßigen Beamten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Befördert bezw. ernannt:

Denzler, Eugen, Riebel, Otto,
Dietrich, Diebold, Richter, Friedrich,
Feuert, Hermann,
Schienle, Bernhard, Unterl. in Pforzheim, werden Hauptlehrer daselbst.
Hofstädter, Otto, Unterl. in Wertheim, wird Hauptl. in Pforzheim,
Latterner, Artur, Unterl. in Meßkirch, wird Hauptl. in Pforzheim.
Schilli, Ida, Unterl. in Offenburg, wird Hauptl. daselbst.
Schmid, Emil, Unterl. am Seminar Ettlingen, wird Hauptl. in Pforzheim.

Versetzt:

Hauptlehrer:

Dreßler, Friedrich, von Sulzfeld nach Berghausen, A. Durlach.
Döfele, Karl, von Philippsburg nach Offenburg.
Sauter, Karl, in Falkau, A. Neustadt, bleibt daselbst.
Wintermantel, Heinrich, von Kappel, A. Neustadt, nach Offenburg.

Unständige Lehrer:

Albicker, Joseph, Schulkandidat, als Hilfsl. nach Utzenfeld, A. Schönau.
Bauhardt, Philipp, Unterl. in Offenburg, als Hilfsl. an landwirtschaftliche Kreiswinterschule Bühl.
Baumann, Eugen, Schulverwalter in Königheim, als Unterlehrer nach Gerchsheim, A. Tauberbischofsheim.
Bayer, Wilhelm, Unterl., von Mühlbach nach Sulzfeld, A. Eppingen.
Binkert, Otto, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Bruchsal.
Böll, Faustine, Unterl., von Volksschule Freiburg an Höhere Mädchenschule Baden.
Braun, Hermann, Unterl. in Dallau, als Schulverw. nach Auerbach, A. Mosbach.
Busch, Alois, Schulkandidat, als Schulverw. nach Bruchsal.
Deckert, Emil, Unterl., von Mannheim nach Unterglottertal, A. Waldkirch.
Doll, Richard, Hilfsl., von Buchen nach Edingen, A. Schwetzingen.
Frank, Simon, Schulverw., von Reinholzheim nach Gerchsheim, A. Tauberbischofsheim.
Gentz, Gustav, Unterl. in Unterharmersbach, als Hilfsl. nach Weisenbach, A. Rastatt.
Gottmann, Karl, Unterl., von Götzingen nach Spessart, A. Ettlingen.
Grimm, Karl, Schulkandidat, als Unterl. nach Mannheim.
Haas, Sophie, Schulkandidatin, als Unterl. nach Pforzheim.
Heck, Anton, Unterl. in Stadelhofen, als Hilfsl. nach Diersburg, A. Offenburg.
Hoffmann, Luise, Unterl., von Ohlsbach nach Obertsrot, A. Rastatt.
Hofmann, Gustav, als Unterl. nach Villingen.
Hofmann, Karl, Hilfsl. in Neulußheim, als Schulverwalter nach Altlußheim, A. Schwetzingen.
Hunn, Karl, Unterl. in Unterglottertal, als Schulverwalter nach Oberglottertal, A. Waldkirch.
Kapprell, Franz, Schulkandidat, als Unterl. nach Wolterdingen, A. Donaueschingen.
Keller, Johanna, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Pforzheim.
Kirn, Julie, Unterl., von Hornberg nach Durlach.
Kreß, Rudolf, Unterl. in Freiburg, als Schulverwalter nach Holzhausen, A. Kehl.
Längel, Karoline, Unterl., von Appenweier nach Rastatt.
Läubin, Friedrich, Schulkandidat, als Unterl. nach Hornberg, A. Triberg.
von Lamezan, Emilie, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Freiburg.
Maag, Anna, Schulkandidatin, als Unterl. nach St. Georgen, A. Villingen
Martin, Leopold, Unterl. in Wolterdingen, als Schulverwalter nach Rüßwihl, A. Waldshut.
Maurer, Karl, Unterl., von Villingen nach Hausach, A. Wolfach.
Menold, Wilhelm, Unterl., von Sulzbach, A. Mosbach, nach Dallau, A. Mosbach.
Müller, Gebhard, Schulverwalter in Elchesheim, als Unterl. nach Kirrlach, A. Bruchsal.
Neubert, Arno, Unterl., von Sulzfeld nach Mühlbach, A. Eppingen.
Ober, Emil, Unterl., von Obertsrot nach Ohlsbach, A. Offenburg.
Pfister, Leopold, als Unterlehrer nach Pforzheim.
Riedel, Elfriede, Unterl., von St. Georgen, A. Villingen, nach Karlsruhe.
Rupp, Richard, Unterl., von Pforzheim nach Karlsruhe.
Sayle, Julius, Unterl. in Freiburg, als Schulverwalter nach Elchesheim, A. Rastatt.
Schäfer, Karl, als Schulverwalter nach Wiesloch.
Schilberth, Heinrich, Unterl., von Spessart nach Oberschefflenz, A. Mosbach.
Schneider, Franz, Unterl. in Offenburg, als Hilfsl. nach St. Georgen, A. Freiburg.
Schönleber, Peter, Schulkand., als Unterl. nach Helmsheim, A. Bruchsal.
Schuhwerk, Joseph, Unterl. in Rohrbach, A. Triberg, als Schulverwalter nach Pfohren, A. Donaueschingen.
Spänkuch, Karl, Unterl., von Oberschefflenz nach Götzingen, A. Buchen.
Steibing, Franz, Unterl. in Helmsheim, als Schulverwalter nach Mettenberg, A. Bonndorf.
Steinbrenner, Albert, Unterl. in Kirrlach, als Schulverwalter nach Sunthausen, A. Donaueschingen.
Teufel, Ernst, Schulverwalter, von Unterharmersbach nach Bärental, A. Neustadt.
Tonoli, Amalie, Unterlehrerin, von Durbach-Tal nach Offenburg.
Trier, Adolf, Hilfsl. in Freiburg, als Schulverw. n. Kappel, A. Neustadt.
Volk, Joseph, Unterl. in Untersimonswald, als Schulverwalter nach Schenkenzell, A. Wolfach (nicht nach Falkau).
Zubrod, Gustav, Schulkandidat, als Unterl. nach Rohrbach, A. Triberg.

In den Ruhestand treten:

Döring, Leopoldine, Hauptlehrerin an Höherer Mädchenschule Baden.
Ehrle, Friedrich, Hauptlehrer in Pfohren.
Häßler, Karl, Hauptlehrer in Sunthausen.
Zimmermann, Konrad, Hauptlehrer in Wiesloch.

Konkurse in Baden.

Mannheim. Nachlaß des Wirtes Karl Ludw. **Bangert** in Mannheim. Konkursverwalter: Ortsrichter Theodor Michel in Mannheim. Konkursforderungen sind bis zum 17. November 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Montag den 26. November 1906, vormittags 10 Uhr.

Lahr. Vermögen des Installateurs Ludwig **Weber** in Lahr. Konkursverwalter Fabrikant Carl Schnitzler in Lahr. Konkursforderungen sind bis zum 17. November 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Montag den 26. November 1906, vormittags 9½ Uhr.

Lahr. Vermögen des Buchdruckereibesitzers Wilhelm **Groß**, für sich und als Inhabers der Firma „Lahrer Akzidenzdruckerei Wilhelm Groß". Konkursverwalter Rechtsanwalt Gugel in Lahr. Konkursforderungen sind bis zum 20. November 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch den 28. November 1906, vormittags 9½ Uhr.

Breisach. Vermögen des Lorenz **Seckinger**, Schreinermeister in Breisach. Konkursverwalter Rechtsagent Vögtle in Breisach. Konkursforderungen sind bis zum 13. Nov. 1906 bei den Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Dienstag den 27. Nov. 1906, vormittags 11¼ Uhr.

Villingen. Nachlaß des **Ignaz Wiedemer**, Schlossermeister in Villingen. Konkursverwalter Rechtsanwalt Krauß in Villingen. Konkursforderungen sind bis zum 8. November 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Samstag den 17. November 1906, vormittags ¾9 Uhr.

Villingen. Vermögen des Mechanikers **Ludwig Wößner** in St. Georgen. Konkursverwalter Rechtsanwalt Schloß in Villingen. Konkursforderungen sind bis zum 12. November 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Samstag den 17. November 1906, vormittags 8 Uhr.

Besondere Vorteile in

echten

Pelzwaren

bietet durch seine

„eigene Fabrikation"

und Gross-Kürschnerei

das Pelz-Mode-Haus

Wilh. Zeumer

15908

Karlsruhe
Kaiserstrasse 127
Telephon 274

Gegründet 1870

B'Baden
Lichtentalerstr. 3

Auswahlsendungen (auch nach auswärts) bereitwilligst.

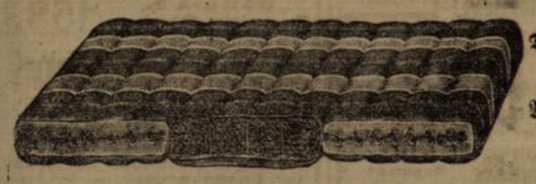
„Elegante Form"

Skunks, echt von M. 53.—
Waschbär, echt von M. 30.—
Wallaby, echt von M. 18.—
Bisam, echt von M. 28.—
Nerzmurmel, echt von M. 15.—
Nutria, echt von M. 18.—
Seal Racé Kanin, echt von M. 8.— an.

„Beliebteste Form"

Skunks, echt von M. 33.—
Waschbär, echt von M. 12.—
Marder, echt von M. 65.—
Nerz, echt von M. 65.—
Bisam, echt von M. 20.—
Nutria, echt von M. 9.—
Nerzmurmel, echt von M. 7.50
Seal Racé Kanin, echt von M. 4.— an.

Zellen-Ober-Matratze



D. R. G. M. ohne jede Abgarnierung u. Heftung,

ist **praktischer** und **billiger** wie jedes andere Matratzensystem. Hoteliers, Gastwirte, Pension-Inhaber und Hausfrauen sparen sich viel Geld durch Anschaffung dieser Matratze. Man verlange Prospekte und Preisliste gratis vom alleinigen Fabrikanten. 12633.13.10

Franz Steidlinger, Karlsruhe, Lessingstr. 31.

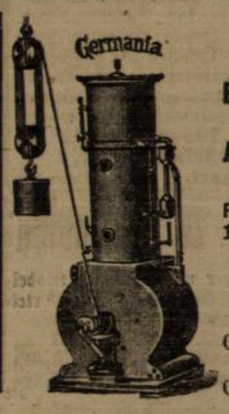
Lizenzen werden billigst abgegeben. Wiederverkäufer gesucht.

Zahn-Atelier
von 295*
Frau Lina Hanauer-Owitz,
Kaiserstrasse 62.

Kochherde

in **Email** u. **lackiert** aus der ersten Rastatter Herdfabrik. Oefen aller Art, **Ofenschirme, Kohlenfüller, Kohlenbecken, Kohlenschaufeln** 2c. in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. B34508.10.3

J. Blum, Schützenstraße 49.
(Rabattmarken.)



„Germania-Licht"

Bestes u. billigstes Licht der Neuzeit für Hotels, Villen, Fabrik-Etablissements etc.
Absolut gefahrlos! Keine Konzession!
Keine Reparatur!
Flammenzahl der Apparate: 10—250. Mit 40 Kerzen 1¼ Pfg., mit 60 Kerzen ca. 2 Pfg. pro Stunde.

Emil Geigle,
Karlsruhe, Durlacherstrasse 31.
— **Goldene Medaillen.** —
Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Durlach 1904.
Ausgestellt 15929*
Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Bühl 1905.

Möbelfabrik u. Lager
von
Pottiez & Schroff,
Werderstraße 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten **Kasten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** 2c.

In Folge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.

Komplette Aussteuern in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung

Ansicht gerne gestattet.

Teilzahlung nach Uebereinkunft:

Aufarbeiten von **Polstermöbel** bei billigster Berechnung. 8854*

Neu! **Neu!**

Zum ersten Male auf der Messe.

Neu eingerichtet im
Moninger Bier-Zelt

separates Familien-Restaurant, 16030

verbunden mit **Ochsen-Rösterei**

auf **Wilhelm Zieglers Röst-Apparat** (D. R.-P. angemeldet).

Zum Ausschank gelangen: **Moninger Kaiserbier** (Pilsner Art) „ **dunkel** (Münchner Art)

Vorzügl. Küche. **Mittagstisch** **70** Pfg. und Mk. **1.20.** ff. Tages-Restauration.

Wozu ergebenst einladet **Fritz Klaue.**

Neu! Zum ersten Male hier! Neu!

Auf dem Meßplatz, neben Stadtgartenweg:

Doppelte Spiral-Rutschbahn.

Alles rutscht!

Zu zahlreichem Besuch ladet freundl. ein 16004

Der Besitzer.

Handschuhe Karlsruhe auf dem Meßplatz Strümpfe

Meiner verehrten Kundschaft von **Karlsruhe und Umgegend** zur Kenntnis, daß das 16039

Große Chemnitzer Handschuh- und Strumpfwaren-Lager

von **Gustav Hertel** aus **Chemnitz i. Sa.**

wieder eingetroffen ist. **Stand wie bekannt. III. Reihe, erste Reihe** vom Geschirrmarkt. **Eck-Bude am Mitteldurchgang.**

Verkauf zu ganz billigen Preisen.

Ein Posten	**Köper-Handschuhe**	3 Paar **1.00**
„ „	**Muster mit Druckknopf**	3 Paar **1.25**
„ „	**Imitiert dänisch**	3 Paar **1.—**
„ „	„ **mit Druckknopf**	3 Paar **1.25**
„ „	„ „ „	3 Paar **1.50**
„ „	**bunte Strickhandschuhe**	3 Paar **1.50**
„ „	**Kinder-** „	3 Paar **0.75**
„ „	**imitiert Schwed. Leder, hochf.**	1 Paar **1.—**
„ „	„ **Rohleder** „	1 Paar **1.25**
„ „	vom Leder gar nicht zu unterscheiden „	1 Paar **1.50**
„ „	**Weiße Handschuhe**	3 Paar **1.—**
„ „	**Krimmer-Leder,** Prima Ware m. Druckkn.	1 Paar **0.95**
„ „	**Glacée mit Futter**	1 Paar **2.—**

Mache ganz besonders auf mein **großes Lager** in **Strümpfen** und **Socken** aufmerksam.

Ein Posten	**Herren-Socken,** starke Waare	3 Paar **1.—**
„ „ „ „	Schottir-Wolle	3 Paar **1.25**
„ „ „ „	Halb-Wolle	3 Paar **1.50**
„ „ „ „	Prima Vigogne	3 Paar **1.50**
„ „ „ „	gewaschen und gewalkt	3 Paar **1.75**
„ „ „ „	„ „ „	3 Paar **2.—**
„ „ „ „	Reine Wolle	3 Paar **2.50**
„ „ „ „	„ „	3 Paar **3.50**
„ „ „ „	echte Kamelhaar-Wolle	3 Paar **4.—**

Damen-Strümpfe, schwarz, lederfarbig und farbig; gestrickte, gewebte und gewalkte.

Aparte Neuheiten in Kinderstrümpfen.

Vorfüße für Damen und Kinder in allen Größen.

Ein Posten Gummi-Hosenträger, bekannt gute Qualität, 3 Paar **1.25, 1.50, 2.00** Mark.

Lohnender Einkauf für Vereins-Damen zu Weihnachten.

Ein Posten Kinder-Handschuhe das Dtzd. **2.50, 3.00, 3.50** Mk.

Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Hertel hat nur einen Stand.

Gustav Hertel, Chemnitz, Königs-, Weißen- u. Lindenstraße.

Mess-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich mit meiner bestrenommierten

Konditorei-Bude

zur Spätjahrsmesse wieder eingetroffen bin und halte mich bei allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens empfohlen und bitte um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvollst

Eduard Schmidt
aus Frankfurt a. M.

NB. Das Geschäft befindet sich am Ende der 2. Budenreihe nächst dem Schaubudenplatz. 16002.2.1

Rissige Gesichtshaut wird sammetweich, geschmeidig und jugendfrisch durch **Obermeyer's Herba-Seife.**

Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. pro St. 50 ₰ u. 1 ℳ 5078a

---

Müllers Akkordzithern.

Echte Menzenhauer Guitarrezithern

mit unterlegbaren Notenblättern

von **Mk. 10.—** an. **Sofort** von **jedermann** zu spielen. **Unterricht gratis.** Tausende Notenblätter. Verlangen Sie Prospekte.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,

Karlsruhe, Kaiserstr. 221, zwisch. der Hauptpost u. Hirschstr.

Telephon 1988. Mitglied des Rabattsparvereins.

Buttericks gebrauchsfertige **Schnittmuster**

ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung aller Kleider.**

Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 14633

Gebr. Ettlinger, Kaiserstrasse 199.

Nur 1 Mark! das Los der beliebten **Strassburger Lotterie**

Ziehung sicher 10. November

Günstige Gewinnaussichten

Gesamtbetrag i. W. **39000 Mk.**

1. Hauptgewinn **10000 Mk.**

2. Hauptgewinn **2500 Mk.**

13 Gewinne zus. **10800 Mk.**

1185 Gewinne zus. **15700 Mk.**

Lose à 1 Mk. { 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25 ₰ extra

empfiehlt das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langstr. 107.

1816 In Karlsruhe: 8407a **Carl Götz,** Hebelstr. 11/15, E. Dahlemann, L. Michel, Geschw. Koos.

In Karlsruhe: C. F. Frank, E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wieder, H. Meyle, Ad. Stauffert u. Wilh. Krieg.

Hygienische Bedarfsartikel. Gesetzl. geschützt. Unerreichte Qualität Preisliste gratis. **Amerikanisches Versandhaus Strassburg i. Els.** Große Renng. 48.

Für Baugewerkschüler. An einem guten Mittags- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. Pension Müller, Karlstraße 6, 1 Treppe. B36205 2.2

Gasherd, 2flammig, gut erhalten, billig **zu verk.** B36286 2.1 **Schillerstr. 30,** 3. St., links.

1 best. **Zimmertisch** u. eine zweiarm. **Gaszuglampe** wegen Platzm. bill. zu verkaufen Yorkstr. 16, 1. St. B36...

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160.1 Aelteste Annoncen-Expedition.

Zu kaufen gesucht. Wohnhaus oder Geschäftshaus in Karlsruhe gegen erhebliche Anzahlung und Dreingab eines lastenfreien Bauplatzes in Baden-Baden 16040

Angebote erb. unter **V 4055** an **Haasenstein & Vogler A.-G. Karlsruhe.**

Einzutauschen gewünscht ein Wohnhaus in Karlsruhe gegen mein schönes Landhaus nebst Oekonomiegebäuden und 2½ Morgen Obstgarten dabei in aufblühendem, großem Dorf mit Station an der Bahnlinie Offenburg—Freiburg. Schöner und ruhiger Landsitz mit schneller Verbindung zur Stadt. Angebote erbeten unter **W. 4056** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 9104a

Bedeutende Spezialfirma für **„Konfektionierte Unterröcke“,** eigene Spinnerei u. Weberei sucht

Platz-Vertreter

für diesen Artikel, jedoch nur erste Kraft. Offerten unt. **A. B. 1000** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.** 8993a.3.3

Für die Verwaltung von Warenniederlagen der Nahrungsmittelbranche werden ein bis zwei

tüchtige Kräfte gesucht.

Nur süddeutsche Herren, die selbständig arbeiten, energisch sind und Gewandtheit im Verkehr mit der Bäckerkundschaft besitzen, können Berücksichtigung finden. Offerten mit Beifügung der Photographie und Angabe von Referenzen, Gehaltsanspr. und Kautionsfähigkeit erbeten unter **„Depotverwalter“** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 9038a.2.2

Villa zu verkaufen

in schöner mittelbadischer Kleinstadt; auch wird ein Haus in Karlsruhe in Tausch genommen. Aufr. erb. unter **Z. 4057** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 9105a

---

Dem Ueberbringer dieser Annonce gewähre 10% Rabatt.

Bekanntmachung!

Während der Messe

verkaufe ich, so lange Vorrat reicht:

Einen grossen Posten Paletots 17.50
reeller Wert Mk. 26.—, jetzt nur Mk.

Einen grossen Posten Anzüge 18.00
reeller Wert Mk. 28.—, jetzt nur Mk.

Einen Posten Paletots u. Havelocks 8.00
zurückgesetzte Sachen, reeller Wert bis zu Mk. 25.— jetzt nur Mk.

Sämtliche Sachen sind in meinen 5 grossen Schaufenstern ausgestellt

16045

B. Bodenheimer

50 Kaiserstrasse 50, Ecke Adlerstrasse.

Dem Ueberbringer dieser Annonce gewähre 10% Rabatt.

BENZ SAUGGASMOTOREN
Die billigste Betriebskraft

Betriebskosten ⅔—1½ Pfennig für die Pferdekraft und Stunde

Gas- und Benzinmotoren

Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik Aktiengesellschaft **Mannheim.** 6929a

---

Bestellzeit für Frühjahr 1907.

RUD. KÖLLE, Esslingen am Neckar

Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik 5908a*

Erste und bestrenommierte Fabrik der rühmlichst bekannten **fahrbaren Bandsäge** mit **Motorbetrieb** zum **Brennholz sägen** und **spalten** sowie zum Antrieb von **Dreschmaschinen** u. s. w.

Sichere Existenz; über 200 Maschinen im Betrieb :: :: Beste Referenzen. Prospekt gratis.

Doppelte Fahrgeschwindigkeit

Cognac selbst zu machen

aus **Mellinghoff's Cognac-Essenz**

Rezept! Mische 1 Liter Weingeist (Spiritus) mit 1¼ Liter Wasser und füge 1 Flasche **Mellinghoff's Cognac-Essenz à 75 Pfg.** hinzu. Der so erhaltene Cognac ist von ausgezeichnetem Geschmack und von gleicher Bekömmlichkeit wie gute französische Marken, **aber 3 bis 4mal billiger.** Ebenso einfach ist auch die **Selbstbereitung von Rum, Arrak, Likören aller Art, Limonade-Sirupen, Punsch- und Grog-Extrakten** aus **Dr. Mellinghoff's Essenzen** à 75 Pfg. pro Flasche. Praktische Anleitung zu deren Gebrauch, betitelt: **„Die Getränke-Destillierkunst für Jedermann“,** welche über 100 solcher Rezepte wie oben enthält, bekommen Sie umsonst in unseren Niederlagen oder auch direkt franko von uns selbst. — NB. Wie wohl allgemein bekannt, sind Dr. Mellinghoff's Essenzen die ältesten, im Gebrauch billigsten und bewährtesten. Man lasse sich daher durch Anpreisungen der vielen Nachahmungen nicht irreführen, sondern nehme nur Mellinghoff's Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg.

Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Drogerien, Apotheken, Kolonialwaren-Geschäften etc.; wo keine Niederlagen, direkt ab Bückeburg.

In **Karlsruhe** bei **Wilh. Baum, Jul. Dehn Nachfl., C. Rott, J. Lösch** und **W. L. Schwaab.** 8978a.5.2

Licht! **Ueberall Gasglühlicht!** Preisliste gratis.

Keine Rohrleitung! Keine Gasanstalt!

Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Büros, Werkstätten, Kellereien.

8551a **Ersatz für Kohlengas** 27.7

Lyra mit Glühbrenner Mk. 20.50

Wandarm m. Breitbrenner v. Mk. 5.— an,
„ **mit Sturmbrenner Mk. 8.50.**

Louis Runge, Mannheim, Augarten-strasse 55 g.

Jeune fille parisienne désire échanger conversation avec Dlle allemande. Ecrire sous B36338 à l'expedition de la „Bad. Presse“.

Kanarienhähne, Nachzucht von Original Seifert, darunter Preisvögel, werden billigst abgegeben. **Marienstr. 40,** 4. St. r. B2.1 B36348

Jeden Sonntag:

Zwiebelkuchen

11996.12.12 **A. Forster, 3 Lilien.**

10 Waggon Mostäpfel

solange Vorrat **billig abzugeben.**

K. Steinbach. 9852a **Gondelsheim.** 6.4

Varnhalter Original-Weine

Jahrgang 1904, 1905, 1906 in Flaschen und Gebinden von 20 l. an verkauft äußerst billig 9101a **K. Jung,** Varnhalt.

Winterobst.

Angelesenes **Tafelobst** p. Ztr. 12 Mk., **Pastorenbirnen** p. Ztr. 12 Mk. empfiehlt solange Vorrat 9029a.4.2 **Seb. Guirs, Bittelbrunn.**

Junger, tüchtiger Dirigent wünscht einen Gesangverein in Karlsruhe oder Umgebung zu übernehmen. Derselbe ist auch konzertfähiger **Pianist.** Offerten unter Nr. B36240 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2

Kleidermacherin nimmt noch **Kunden** in u. außer dem Hause an. Offerten unter Nr. B35320 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Mandoline, sowie gut erhalt. schwarzer **Winterüberzieher** zu **verkaufen.** Anzusehen bis mittags ½2 Uhr. B36349 **Luisenstr. 57,** 1. St. r.

Wegen Platzmangel gut erhaltenes **Sofa** billig **zu verkaufen.** Anzusehen von ½12 Uhr an mittags. B36342 **Nelkenstraße 9,** Hinterhaus.

Berlins grösstes **Spezialhaus:**

Teppiche

Emil Lefèvre

BERLIN S., Oranien-Strasse 158.

Höchste Leistungsfähigkeit durch den **Riesen-Umsatz!**

Ständig 10 bis 15,000 Teppiche aller Grössen u. Qualitäten zu Ausnahme-Preisen von **Mk. 3,75, 6, 10, 20, 30 bis 1500 Mk. vorrätig.**

Pracht-Katalog mit ca. 600 Illustrationen **gratis und franko.**

623a

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die Kranzspenden und die Beteiligung am Leichenbegängnis anlässlich des Ablebens unserer unvergesslichen Mutter

Elisabeth Lang Wwe.

sagen wir auf diesem Weg unsern innigsten Dank.

16025 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die städtische Sparkasse Philippsburg in Baden

— unter Gemeindebürgschaft, daher jedes Risiko ausgeschlossen —

nimmt jederzeit Einlagen entgegen und erhöht den Zinsfuß sämtlicher Einlagen mit Wirkung vom 1. Januar 1907 an von 3,60 Prozent auf **3,80 Prozent. Die Verzinsung der Einlagen beginnt mit dem ersten des auf die Einlage folgenden Monats.**

Die Kasse ist, **mit Ausnahme Donnerstags und Feiertags,** jeden Werktag vormittags **8—12** und nachmittags **2 6** Uhr geöffnet.

An **Sonntagen** haben **Auswärtige** vormittags **11—12** Uhr und nachmittags **1—4** Uhr Zutritt.

Philippsburg, den 14. Juli 1906. 7801a

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung

Auf 1. November ds. Js. ist die Gemeindeumlage aus Grund-, Häuser- und Gewerbsteuerkapital, sowie aus Einkommensteueranschlag für 1906 verfallen.

Umlagepflichtige, welche daher mit Bezahlung der Gemeindeumlage für 1906 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit bis längstens 8. November ds. Js. anher zu entrichten.

Sollte Umlagepflichtigen aus irgend einem Versehen kein Umlageforderungszettel zugegangen sein, so wollen die Pflichtigen sich gefälligst mündlich oder schriftlich anher wenden, damit ihnen ein solcher nachträglich zugestellt werden kann.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1906.

Stadtkasse.

15846 Fecker. 2,2

Bekanntmachung.

Im hiesigen städt. Elektrizitätswerk ist die Stelle eines

Schalttafelwärters

neu zu besetzen. 8945a

Bewerber, welche mit der Bedienung von Hochspannungsanlagen vertraut sind und möglichst eine längere Tätigkeit in der Montage von Hochspannungsanlagen nachweisen können, wollen ihr selbstgeschriebenes Gesuch mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Angabe des Eintrittstermins bis 5. November l. Js. anher einreichen.

Mannheim, 26. Oktober 1906.

Die Direktion der städt. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke.

Futter-Lieferung.

Die Lieferung von 50 Ztr. Kartoffeln soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Futterlieferung" versehen unter Anschluß von Mustern bis **7. November, vormittags 9 Uhr,** auf unserm Bureau, Ettlingerstraße Nr. 6, einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufliegen und die für die Angebote zu verwendenden Formulare abgegeben werden. 15996

Städt. Gartendirektion.

Holzversteigerung.

Das **Großh. Forstamt Steinbach** (A. Bühl) versteigert am **Mittwoch, den 7. November 1906, vormittags 9 Uhr, im Rathaus in Steinbach** aus den Domänenwaldungen Yburgwald und Steinischerwald nachstehende Holzsortimente:

9 Eichen, 23 Buchen, 447 Nadelholz-Stämme, Klötze u. Abschnitte 273 Ster Tannen-, Buchen-, Eichen-Scheit- u. Prügelholz, 56 Ster Tannen-Rinde, 52 Ster unaufbereitetes Stockholz, 1140 Stück Nadelholz, Prügelwellen, 15 Lose Schlagraum und ca. 30 Lose Deckreis.

Forstwart Boos in Steinbach zeigt das Holz vor und fertigt Auszüge aus den Aufnahmslisten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet

8857 **J. Levy,**

Telephon 2015. Markgrafenstr. 22

Lothringer Rotwein

naturrein, liefert zu **48** Pfg. das Liter frei jeder Bahnstation

27·15 **W. Lipps, Zabern 29.** 6320a

Feinste Coburger Delikateß-Schinken,

wenig fett, äußerst mild gesalzen, vorzüglich in Zartheit u. Geschmack, versendet zum Kochen à Pfd. 130 Pfg., zum Rohschneiden à Pfd. 140 Pfg. gegen Nachnahme. **Ernst Schlick,** Herzoglich Sächs. Hofschlächter, Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren, **Coburg,** Steinweg 7. 8782a.22 4

Spelzspreu

in Ladungen, bei dauernd. Verbindung, **gesucht.** Offerten mit Preis unter **U. T. 9407** an **Rudolf Mosse Halle a. S.** 9051a.2.2

Nach jedem Bild fertige 1 photogr Vergrößerung in Brustbild 8888a.3.2

Lebens-

größe 45/55 cm für **3** Mark, Porto, Verp. 50 Pf. Aehnlichkeit, Haltbarkeit **garant.** Bild unbesch. zurück. Lieferzeit 8 Tage. Viele Dankschreiben.

Franz Fischer, Kunstmaler, Berlin S.O., Michaelkirchstr. 39c

Prachtvolle Büste

erhalten Sie durch **Lou's Eau de Junon** (Büstenwasser). Aeusserlich anzuwenden, unschädlich, zahlreiche Anerkennungen. Preis Mk. 4.— franko Mark **4.50,** Nachnahme Mark **4.70.**

General-Depot für Deutschland: **Treu & Nuglisch,** Königl. Hoflief., **BERLIN N. W. 21.** 7654a.10.8

Vorrätig in **Karlsruhe** bei **Otto Hetzel,** Coiffeur, Kaiserstr. 247. **Gust. Schneider,** Coiffeur, Herrenstrasse 19, **D. Waerther,** Coiffeur, Kaiserpassage.

Abfall-Bier

und

Brauerei-Abfälle

für Brennerei geeignet, **kaufe franko Bühl.** 8951a.6.3

Ant. Schön, Brennerei, **Baden-Baden.**

Natur-Weinhefe

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 16008 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Herrschaftl. Gut,

2—500 M. Ackerland u. schönen Gebäuden in guter Gegend Badens **gesucht.** Off. nur vom Besitzer unter Nr. 8967a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Weinfässer 220 l

à Mk. 9.—, frisch entleerte 1904 Bordeaux-Fässer, vers. Nachn. s. l. Vorrat. 8879a8.3

1904 Bordeaux Medoc

Mk. 1.10, für Kenner bes. empfohlen, erste Sendung, nur Nachnahme oder Einsendung d. H. an Unbekannte.

Weinhandlung Schön,

Baden-Baden.

---

liefert jedermann

ungeachtet seiner Stellung und seines Berufes

Möbel, Betten Polsterwaren

in allen Holz- und Stilarten.

Spezialität:

Brautausstattungen.

Herren- und Knabenanzüge.
Herren- und Knabenpaletots.
Damen-Mäntel und Jacketts.
Damen-Kostüme und Pelze.
Bettwäsche, Gardinen, Teppiche

Alles auf bequeme

Abzahlung.

16037

In einer aufblühenden Stadt Mittelbadens sind 15.13 **zwei gangbare Wirtschaften** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten wenden sich unter 1130594 an die Exp. der „Bad. Presse".

Renchtal.

2 neugebaute **Villen,** mit allem Comfort, die eine komplett möbliert, Garten, unmittelbare Hochwaldnähe, sind billig, unter äußerst günstigen Bedingungen alsbald feil. 9012a.3.3

Alles Nähere durch

Karl L. Spähnle,
Oberkirch.

Fabrikanwesen.

In großem Orte des Amtsbezirks Offenburg, Bahnstation, **verkaufe** ich sofort ein gut gebautes **Fabrikanwesen** mit großem Fabriksaal, gute Dampfheizung, sowie ein dazu gehöriges Wohnhaus zu einem Spottpreis.

Karl L. Spähnle,
3.3 **Oberkirch.** 9011a

Villa.

In schönster Gegend einer mittelbad. Stadt, großem Fremdenverkehr in freier Lage ist eine neue, mit allem modernen Comfort gebaute **Villa,** mit Vor- und Hintergarten billig, bei einer Anz. von 5 Mille sof. zu **verkaufen.** 9010a.3.3

Auskunft erteilt

Karl L. Spähnle,
Oberkirch.

Garten-Haus

mit Tor-Zaun, complett, billig abzugeben.

Näheres bei 15972.2.2

G. Bausback Söhne,
Wilhelmstraße 63,
2. Stock, oder Bureau.

In

Achern (Baden),

landschaftlich sehr schöner Gegend, eine **hübsch** und **ruhig** gelegene

Einfamilienvilla

mit 8 Zimmern und 1 Mansarde, Erker u. Balkon, Küche, Waschküche, Keller, Badeeinrichtung, elektr. Licht u. Wasserleitung, Zier- und großem Gemüsegarten, alles im besten Zustande, wegen Todesfall unter der Hand, eventl. auch mit eingepaßten Möbeln, preiswert **zu verkaufen.**

Zu erfr. unter Nr. 6202a in der Exped. der „Bad. Presse". *

Besondere Gelegenheit. B82.2

Verk. einen sehr viel u. deutlich sprech. gr. **Amaz.-Papagei** zu 65 Mk. s. Käfig. Zu erfr. Durlach, Wilhelmstr. 11, 2. St.

Eine Rennmaschine

mit Torpedofreilaufnabe, neuestes Modell, wie neu, und 1 Paar Reserveräder für die Rennbahn, billig zu **verkaufen.** 15906

Emil Finkenzeller
Adlerstr. 5, im Laden.

Pferd-Verkauf.

5 jähriger, norddeutscher **Wallach,** braun, 1,76 m groß, korrekt auf den Beinen, geritten und gefahren, steht zum Verkauf. Zu erfragen 15842

2,2 **Yorkstraße 25, I.**

Ein gut erhaltenes

Break

auch für Metzger geeignet, **billig zu verkaufen.** Wo, sagt die Expedition der „Bad. Presse". 9019a

---

Zu verkaufen B36333

Bücher u. Zeitschriften, Moderne Kunst geb. u. ungebunden, Schweizer Land v. Kaden, antike Uhren, Bilderleisten u. Verschiedenes. **Schloßplatz 5,** 3. St.

Dauerbrandofen, Kronleuchter für Petrol. u. 12 Kerzen u. 1 Stehlampe, weil überzählig. **zu verkaufen.** Näh. **Gottesauerstr. 9,** I. B36346

Stellen finden

2 Einkassierer per sofort B36353
2 Hausdiener, Herrschaftsdiener
1 Hausmeister, Geh. 1200 Mk.
1 Platzmeister, 2 Heizer
1 Schuldiener Bureaudiener
Kassenbote, Magazinier
2 Werkmeister, Maschinisten
4 Architekten, 2 Hochbautechniker
2 Korrespondenten, Buchhalter
2 Lageristen, 8 Commis
6 Reisende für hier und ausw.
1 Bureaugehilfe für sofort
10 Verkäufer, Dekorateur, h. Geh.
3 Kassiererinnen per sofort
2 Kontoristinnen per sofort
Empfangsdame, Filialleiterin
15 Verkäuferinnen versch Branch.
2 Direktricen, Modistinnen durch

E. Konath, Zähringerstr. 27, part.

Schnellste Plazierung d. Art a. Platze. Dankschreiben Plazierter liegen auf. Auch Sonntags v. 11—12½ U. geöffn.

Tüchtige Verkäuferinnen

der Kolonialwaren- oder Delikatessen-Branche zur Führung von Kaffee-Spezialgeschäften per sofort oder später gesucht.

Bewerberinnen müssen an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein und sich über ihre bisherige Tätigkeit ausweisen können.

Offerten mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an das 9108a3.1

Hamburger Kaffee-Import-Geschäft
Emil Tengelmann, Heilbronn a Neckar.

I. kaufm. u. technischer

Stellen-Nachweis

W. Mathos, Marienstr. 5, III

ist auch **Sonntags** v. 11—12½ geöffn. **Viel neue Posten** sind eingegangen.

Feuerversicherung.

Auf der General-Agentur einer Feuerversicherung ist die Stelle eines **Gehilfen,** der in allen einschlägigen Arbeiten gewandt und geübt sein muß sofort zu besetzen.

Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 16044 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim sucht

jüngeren Beamten

mit schöner Handschrift zu baldigem Eintritt. Offerten mit Angabe der Gehaltsanspr. und seith. Tätigkeit unter Nr. 9109a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Per sofort

ein junger, solider, fleißiger Mann für mein Kolonialwarengeschäft u. Beihilfe im Kassenwesen, mit schöner Handschrift, gesucht. Freie Kost u. Wohnung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 15931 an die Exped. der „Badischen Presse". 3.3

Tüchtiger Comptoirist

für hiesige Weinhandlung **per sofort** oder später, der Kaution stellen **kann** und gute Empfehlungen hat, **gesucht.** Offerten unter Nr. 15965 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Reisende

auch Damen, erzielen **höchsten Verdienst** durch den Verkauf unserer gesetzlich geschützten Neuheit **Semi-Emaille-Vergrößerungen u. Semi-Emaille-Broschen,** hergestellt nach jeder Photographie.

Offerten an **Julius Schloß u. Co., Frankfurt a. M.** 9088a

Gesucht Reisender,

nur erste Kraft, nachweislich gut eingeführt bei **Kolonialwarenhändlern,** zum ehesten Antritt. Nur solche mit Prima-Referenzen mögen ausführliche Offerten nebst Angabe ihrer Branchekenntnisse und Referenzen unter Beifügung ihrer Photographie unter **M. B. 5524 an Rudolf Mosse, München,** einreichen. 8972a

---

Inseraten-Reisender

für Reklameartikel p. sofort **gesucht** für Baden. Gehalt ℳ 300 p. Monat. Offerten mit Referenzangabe unt. Nr. 9076a an die Expedition der „Bad. Presse".

Stadtreisenden

für Freiburg, Karlsruhe u. Pforzheim ist durch Verkauf eines kleinen Werkes guter **Nebenverdienst** geboten. Off. an **A. Baldauf, Straßburg,** Hagenauerstr. 2. 9072a

---

Inseraten-Reisende

gesucht für neue **Patent-Reklame** gegen hohe Vergütung, evtl. feste Anstellung. Off. u **F. F. 4518 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B.** 9111a

---

Fleissige, verlässige Personen

Alt. nicht unter 19 J., erhalt. verschied. anregende, angenehm., lohnend. Beschäftig. (keine Verkaufsarbeit!) mit monatl. Anfangsverdst. von 30 bis 100 Mk. 9092a.3.1

Für 12 Muster Mk. 1.80, für det. Auskft. mit Drucksachen 40 Pfg. an **K. Blecken, Nürnberg.**

Agenten, die sich mit dem Verkauf u. Beleihung von Staatslosen befassen wollen, könn. tägl. 20—30 Mk. verdien. Off. u. „Agenten" bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., München.** 9044a.10.1

Jung. sol. Mann, 28 Jahre alt, **sucht** Stellung als **Einkassierer.**

Offerten unter Nr. B35767 an die Expedition der „Bad Presse". 2.2

Tüchtige, **durchaus selbständige**

Heizungs-Monteure

finden dauernde **Beschäftigung.** Offerten mit Zeugnisabschriften an

Gebrüder Sulzer,
8718a **Ludwigshafen a. Rh.**

Stelle findet

ein tüchtiger, selbständiger **Glaser, als Vorarbeiter.** Dauernde Stellung. Solche, welche im Anfertigen von Modellen für Kunststeinarbeiten bewandert sind, werden bevorzugt.

Offerten mit Zeugnis-Abschriften unter Nr. 9060a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Wer Stellung sucht

verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 6198a

Stellenvermittlung
kostenfrei
für Prinzipale und für Vereinsmitglieder durch den 12.9
Kaufmännischen Verein Frankfurt a. Main.
Gut empfohlene Bewerber für kaufmännische Stellungen jeder Art und offene Stellen aller Geschäftszweige stets gemeldet. Ueber 17000 Mitglieder. 61000 Stellen bis jetzt besetzt. Vereinsbeitrag **Mk. 6.—**

Ein durchaus selbständiger, tüchtig.
Wagenlackierer
zu sofortigem Eintritt bei hohem Lohn für dauernde Stellung **gesucht.**
Gebrüder Bachert, Karlsruhe, 2.1 Feuerlöschgeräte-Fabrik. 16048

Einige Schreiner, Wagner
oder sonstige Holzarbeiter auf lohnend. Akkord in Schraubzwingen, Sägen 2c., sowie 9112a.3.1
1 Band- u. 1. Kreissäger
für dauernde Stellung sofort **gesucht.**
Badische Holzwerkzeugfabrik Dos, Dos b. Baden-Baden.

Mehrere tüchtige
Schlosser
für **Präcisions-Werkzeug-Maschinenbau** sofort 16018.2.1
gesucht.
Karlsr. Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Gschwindt & Co., Karlsruhe i. Baden.

Tüchtige
Schlosser u. Hilfsarbeiter
sucht bei hohem Lohn 9081a.3.2
Brückenbauanstalt Gustavsburg.
Baustelle Wolfsheck bei Langenbrand im Murgtal.

Dreher-Gesuch.
Ein durchaus tücht., an selbstständiges u. genaues Arbeiten gewohnter **Dreher** auf Werkzeuge wird als erster Arbeiter, bei hohem Lohn, nach auswärts **gesucht.** Nur solche Bewerber, welche Ia Zeugnisse aufweisen können, werden berücksichtigt.
Off. unt. Angabe der seitherigen Tätigkeit unter Nr. **9034a** an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen
Werkzeugschmied
sowie 15954.2.2
einen jungen Lackierer,
welcher Striche ziehen kann. Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse melden bei der
Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vormals **Haid & Neu.**

W. Ein tüchtiger Zapfer
wird für größeres Restaurant per sofort oder auf 15. November **gesucht.** Näheres 16046
J. Wolfarths Bureau, Adlerstraße 39.

15 Erdarbeiter
finden sofort Beschäftigung bei
Aug. Gerhard Witwe, Baugeschäft 15944.2.2
in Karlsruhe, Kronenstr. 36.

Junger Mann als
Hilfsarbeit. u. Ausläufer
gesucht. 15963.3.2
Durlacher Handelsdruckerei G. m. b. H.

Sehr flotte
Stenotypistin (oder Herr)
zum sofortigen Eintritt
in mittelbad. Fabrik gesucht. Offert. unter Nr. B36273 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Branchekundige
Ladnerin gesucht
für Wurst- u. Fleischwaren.
Nur erstklassige Kräfte wollen sich melden. Off. mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 15962 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.2

Anfängerin-Gesuch.
Ich suche für mein Geschäft ein **Lehrmädchen** aus guter Familie.
15952.2.2 **E. Dahlemann,** Kaiserstraße 185.

100 Mark
wöchentl. und mehr können Reisende, auch Damen, verdienen. Prospekte grat. **Friedrich Maack, Chemische Fabrik, Bremen 20.** 4673a.26.24

Stenographistin und Schreibmaschinenschreiberin
tüchtig u. zuverlässig arbeitend, **findet** in größerer Fabrik dauernden, gutbezahlten Posten. **Eintritt sofort.** 3.1
Offerten unter Nr. 9103a an die Exped der „Bad. Presse".

Gewandte Verkäuferin
aus der Handarbeitsbranche findet sofort Stellung. Persönliche Vorstellung Dienstag mittag zwischen 1 und 2 Uhr im **Hotel Erbprinz,** Zimmer Nr. 21. 9014a

H. Stellen finden:
jüngere **Kellnerin,** jüngere **Restaurationsköchin, Beiköchinnen** mehr. **Haus-** und **Küchenmädchen,** sowie jüng. **Hausbursche,** der zapfen kann.
Stellen suchen:
tüchtige **Kellnerinnen,** jung. tücht. **Koch,** sowie eine ältere **Restaurationsköchin.** B36333
Bureau Köller, Kaiserstr. 49, II.

Eine gesetzte Person,
evang., die alle Hausarbeiten selbständig besorgen und kochen kann, wird in eine kleine Pfarrfamilie auf dem Land auf sofort **gesucht.**
Offerten unter Nr. 9106a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Mädchen,
welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auf sofort **gesucht. Braun, Kronenstraße 54.**

1 Mädchen, das schon in bess. Häus. gedient hat u. bürgerl. kochen kann, sowie die Hausarb. übernimmt, auf sof. zu 2 Pers. gesucht.
Waldhornstr. 10, 4. St. B36358

Ein braves Mädchen
das etwas kochen kann, für häusliche Arbeiten **gesucht.** B36304
Kaiser-Allee 60, 2. St.

Junges Mädchen für häusliche Arbeiten **gesucht.** Gelegenheit das Kochen zu erlernen.
B36094.3., **Durlacher-Allee 2,** II.

Ein braves, tüchtiges **Mädchen** wird für sämtliche Hausarbeiten bei gut. Lohn bis 15. Nov. evtl. früher gesucht. **Schönthaler,** phot. Atelier, Bahnhofstraße 50. B36138

Durlacher-Allee 30, 1 Treppe hoch, wird ein einf. fleißiges **Mädchen** für häusliche Arbeiten **sofort gesucht.** B36316

Ein braves, fleißiges **Mädchen** zu kleiner Familie auf 15. Nov. **gesucht.**
B36292 **Herrenstr. 46,** 2. St.

Ehrliche, saubere, unabhängige **Lauffrau** od. **Mädchen** sof. gesucht.
B36341.2.1 **Sophienstr. 95,** III.

Bäcker-Lehrling
wird gesucht bei sofortiger Bezahlung und familiärer Behandlung B36294
Chr. Schradi, Brot- u. Feinbäckerei, **Karlsruhe,** Herrenstr. 27.

Koch-Lehrling gesucht
auf 1. Januar. 9110a
Hotel Markgräfler Hof, Baden-Baden.

Stellen suchen
Baugeschäft und Baumaterialien.
Junger verheirateter Mann, durch langjährige Tätigkeit in ersten Häusern in allen vorkommenden Arbeiten, Bureau, Lager und Baustelle (spez. Plattenbranche) durchaus erfahren, **sucht sich** per 1. Jan. oder 1. April 1907 **zu verändern.**
Gefl. Offerten unter Nr. B36356 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.4

Routinierter Kaufmann, 40er, repräsentabel, in der Bau- u. Baumaterialienbranche bewandert, **sucht** Stelle für Bureau oder Reise. Off. unt. Nr. 9093a an die Exped. der „Bad. Presse".

Junger Mann,
militärfrei, noch in ungekünd. Stellung, zuletzt 4½ Jahre im Bankgeschäft tätig, sucht anderweit. Stelle, gleichviel welcher Art. Offert. unt. Nr. 9087a an die Exp. der „Bad. Presse".

Tüchtiger Maschinist u. Heizer,
durchaus erfahren, sucht auf sofort oder später Stellung in Karlsruhe oder Umgebung. Sehr gute Zeugnisse stehen zu Diensten. 2.2
Offerten unter Nr. B36252 an die Expedition der „Bad. Presse".

Solides Fräulein
gewandt im Serviren, **sucht Stellung** in besserem
Weinrestaurant
Offerten unter Nr. 9035a an die Exped. der „Badischen Presse". 2.2

Justizaktuar,
mit schöner Handschrift **sucht Stellung** bei Gemeinde, Rechtsanwalt und event. Vertrauensstellung auf Privatkontor. Pa.-Referenz zu Diensten.
Offerten unter Nr. 9095a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Junge Sängerin
von tadellosem Ruf, welcher die Mittel zur Vollendung ihrer Studien fehlen, sucht **Stellung** in feinem Haus, bei kunstliebender Familie, welche ihr 2 Std. tägl. zum Üben freigeben. Kenntnisse außer Musik: Chickes Schneidern, alle Handarb. Hoh. Salär w. gut. Behandl. vorgeg. Gefl. **Off. unt. L. G. 500** postl. **Baden-Baden** erbeten. 9102a

Fräulein sucht Anfangsstelle auf einem Bureau sofort oder später. Maschinensch. und Stenogr. bewandert. Offerten **hauptpostlagernd** L. G. 150 erbeten. B36216

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Zu erfragen **Morgenstraße 41,** 3. St. B36300

Besseres **Mädchen** mit gutem Zeugnis **sucht Stelle** evtl. auch für halben Tag. B36290
Mühlburg, Hardtstr. 34, 1. St.

Ein fleißiges Mädchen, das in allen Hausarbeiten bewandert ist, **sucht Stelle.** B36321
Zu erfr. **Schützenstr. 38,** 3. St. r.

Zu vermieten:

Laden zu vermieten
mit **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern mit 1 Alkoven, Küche, Keller und Zubehör sofort oder später.
15489* Zähringerstraße 20a.
Näheres Kurvenstraße 17, II.

Laden zu vermieten.
Ein schöner Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, für jedes Geschäft passend, ist sofort oder später billig zu vermieten. B35784.3.3
Näheres Luisenstr. 16, 2. St.

Laden
mit 4 Zimmern sofort oder spät zu vermieten. Näh. Bruchsal, Schönbornstr. 69. 8774a*

Eck-Laden
an bester Lage in
Müllheim i. B.
ist zu **vermieten.** Dabei ist eine hübsche **Wohnung von 3 Zimmern** u. Küche. Ferner ist Hofraum, Stall und Magazin, alles elektr. beleuchtet, vorhanden. Der Laden ist auch ohne Wohnung und Stall zu haben. Die unmittelbare Nähe der Lokalbahnhaltestelle ist für den an lebhaftester Verkehrslage befindlichen Laden, in welchem seit vielen Jahren ein gutes Geschäft betrieben wird von besonderem Vorteil.
Zu erfr. bei **H. Schick, Freiburg i. B., Gartenstraße 9,** Mitglied d. Verbandes deutscher Immob.-Makler. 8112a.6.6

Werkstätte sofort zu vermieten mit oder ohne **Wohnung,** bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör. Näheres **Kaiserstraße 233,** im Blumenladen. B36265

Im **Weststadtteil** sind große, helle
Werkstätten,
evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 10486*
Näheres **Philippstr. 19,** parterre.

Weinkeller.
Kronenstraße 32 ist ein geräumiger Keller mit bequemem Zugang per sofort zu vermieten.
Näheres bei 16018.2.1
Hch. Oertel, Kaiserstraße 101/103

Herrschaftswohnung
Bürklinstr. 8 ist der 1 Stock mit 4 Zimmern, Speisekammer u. Bad auf sofort oder 1. April 1907 zu vermieten. B35643.3.2
Näheres bei **K. Brandner,** Rintheimerstr. 9, part.

Wohnungen zu vermieten.
Bulach, Hauptstr. 74, zwei Wohnungen von 3 Zimmern und 2 Zimm. mit Küche u. Zubehör an sol. Leute per sof. oder später äußerst bill. zu vermieten. B35516.2.2

Freie Wohnung.
In Herrschaftslage, nächst der Kaiser-Allee ist eine feine
Herrschaftswohnung
mit 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad mit Einrichtung, Garten u. Zubehör, sofort **(von jetzt bis 1. Januar 1907 gratis)** zu vermieten.
Näheres bei **K. Brandner,** Rintheimerstr. 9, part. B35645.3.2

Herrschafts-Wohnungen.
In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 15322*
W. Creuzbauer, Mathystraße 1, (Telephon 1037),
K. Korusand, Kaiserstraße 111, (Teleph. 1275).

Wegzugsh. schöne **5 Zimmerwohnung** nebst Badezimmer u. reichl. Zubeh. p. 1. Jan. 1907 z. vermiet. **Durlach,** Sophienstr. 7, 2. St. 15707.5.3

Gerwigstraße 49 (Neubau)
sind schöne, neuzeitliche **2 Zimmer-** und eine **3 Zimmer-Wohnung** mit Platz für eine Werkstatt auf 1. November od. später zu vermieten.
Näh. im Eckhaus, 4. St., l. 14727*

Bachstraße 75
ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung sofort billig zu **vermieten.** Zu erfr. 2. Stock links. B36203

Bahnhofstraße 28
ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. B36199

3 Zimmerwohnung
in bevorzugter Stadtlage, und sonst. Zub. sofort billig zu vermieten. Auf Wunsch kann Hausverwaltung übernommen werden
Näheres bei **K. Brandner,** Rintheimerstr. 9, part. B35644.3.2

Mansardenwohnung, 1 Zimmer, Küche, Speicherkammer u. Keller zu vermieten.
15228* **Leopoldstr. 35.**

Schöne, freundl., der Neuzeit entsprechend ausgestattete **Wohnung,** bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller umständehalber sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Adlerstraße 4** im Laden. 15759.3.2

Amalienstr. 4, Hth., 2. St., ist eine **Wohnung,** besteh. aus 4 Zimmern, Küche u. Zubeh auf 1. Dez. um 30 M. monatl. zu vermieten. B36174.3.2
Amalienstraße 12, part.

Belfortstraße 7 ist eine **Zweizimmerwohnung** in schönem Seitenbau, 2 Stock, sofort an ruhige Familie zu vermieten. 15934.6.3

Essenweinstr. 5 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** m. Bad sof. od. spät. **zu vermieten.** Zu erfr. **Veilchenstr. 11,** 1. St. 14198*

Friedrichsplatz 7 ist eine freundliche geräumige **Mansarden-Wohnung** von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung auf 1. Dez. od. spät. an eine kl. Familie zu **vermieten.** Der Mieter soll die Hausaufsicht übern. Näh. Baischstr. 4. 15849

Herrenstr. 58, Hth., frdl. 2 Zimm.-Wohnung, Küche u. Keller an kl. Familie sofort od. spät. zu vermiet. Näh. Vorderh., 1 Treppe. B36299

Humboldtstraße 20, 2. Stock ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 10620*
Näh daselbst im 3. Stock, rechts.

Karlstraße 93, 4. St., ist eine frisch hergerichtete **Wohnung** v. 1 od. 2 Zimmern m. Zubehör sof. zu vermieten. Näh. i. Laden. B36217

Kronenstr. 51, Sth., ist ein **Zimmer** und Küche, evtl. Keller, per 1. Nov. oder später zu vermieten.
Näheres parterre. B35124.5.5

Lessingstraße 20 ist eine **Mansardenwohnung** v. 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Kochgas auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. B36328

Luisenstr 16 ist auf sofort od. später eine schöne **Wohnung** von 4 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten Näh. 2. St. B35783.3.3

Luisenstr. 73a ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfrag im 1. Stock daselbst. 12512*

Rudolfstraße 16 ist eine **Wohnung,** 3 Zimmer (Balkon) Küche, Keller, Mansarde, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. part., r. B35678.3.3

Uhlandstraße 15 ist eine schöne **2** und **3 Zimmerwohnung** auf sofort an kleine, ruhige Familie zu vermieten. B36263

Werderstr. 100 ist eine freundl. **3 Zimmerwohnung** auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B35122.6.5

Zähringerstraße 13 ist eine **Wohnung** von 2 od. 3 Zimmern samt Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. B36312

Zähringerstraße Nr. 106 sind zwei **2 Zimmer-Wohnungen** sofort oder später billig zu vermieten. 12907*

Mühlburg, Rheinstr. 32, ist eine schöne, gesunde **Zweizimmerwohnung** mit reichl. Zugeh. f. sogl. oder später zu vermiet. Kochgas vorh. Zu erfragen part. B35747.6.3

Mühlburg!
Rheinstraße 38 ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende **Wohnung,** bestehend aus 3 Zimmern und Küche, samt allem Zubehör, per sofort oder später an ordentliche Leute **zu vermieten.** B35657.3.3

Beiertheim, Hildastraße 10, part., eine **Wohnung,** Vorderh., 3. St., 3 Zimmer, Küche u. Zugehör per sofort zu vermieten. Preis 264 Mk. pro Jahr. 14447*

Rüppurr.
Göhrenstraße 3, b. Albtalbahnhof, ist eine schöne **Wohnung** von 3 großen Zimmern, Küche m. Wasserversorgung, Keller, Waschküche, Speicher, etwas Garten, weg. Versetzung sogleich od. später zu **vermieten.** B35990

Familien-Pension
für In- und Ausländer. 15639*
Westendstr. 63, 2 Tr. hoch.

Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbl., schöne Lage, ruhig. Haus, ist sof. an besseren Herrn zu vermieten. B36298
Näh. **Herrenstr. 58,** 1 Treppe.

Kaiserplatz.
Per 15. November 2 fein möblierte **Zimmer** (Wohn- u. Schlafzimmer), event. mit Pension zu vermieten.
Näheres **Amalienstraße 81,** 3 Treppen hoch. 14986*

Elegant möbliertes Zimmer
auf 1. November in schöner Lage zu vermieten. 15305*
Kriegstraße 74, part.

Hübsches und gemütliches
möbl. Zimmer
in schöner Lage **zu vermieten.**
B30257* **Sophienstr. 148,** IV. lks.

Schillerstr. 8, 3. St.,
hübsch möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B36325

Zwei möblierte Zimmer
mit Pension an Herrn oder Fräulein zu vermieten. B36322
Akademiestr. 39, 1 Treppe.

Fein möbl., gemütliches **Zimmer,** vorzüglich heizbar, zu vermieten.
Erbprinzenstr. 34, 2. St.,
B35652 nächst der Hauptpost. 6.5

Gut möbl. **Zimmer** in verschieden. Preislage sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres **Waldhornstr. 30,** II. B35 77.10.10

Ein helles, freundliches, gut möbliertes Zimmer auf die Akademiestraße gehend, ist an einen Herrn sofort zu vermieten. Näh. **Kaiser-Passage 22—24.** B36152

Ein einfach möbliertes **Zimmer** zu vermieten. Näh. **Kronenstraße 56,** Laden. B36220

Freundl. Mansardenzimmer
auf sofort zu vermieten. B36326
Amalienstr. 9, 3. St.

Ein gut möbliertes **Mansardenzimmer** ist sofort oder später zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 37,** 3. St. B36303

Akademiestraße 23, Seitenb. part., ist ein freundl. möbliertes nettes Zimmer sofort zu verm. B36302

Akademiestraße 37 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B36189

Amalienstraße 20, 3. St. Vorderh., ist ein schönes **Mansardenzimmer** sofort zu vermieten. B36305

Bahnhofstr. 42, III. Stock ist ein nach der Straße gehendes möbliertes **Zimmer** an einen Herrn oder Frl. sogl. od. spät. zu vermieten. B36355

Belfortstraße 19, 3. St., nächst der Westendstr., ist ein großes, gut möbl. **Zimmer** mit 2 Betten per sof. oder später zu vermieten. B35620 4.4

Bernhardstr. 6 ist ein ungeniertes, gut möbl. **Parterrezimmer** mit separatem Eingang sofort preiswert an Herrn oder Fräulein zu vermieten. B36336.2.1

Bernhardstr. 9, 2. St. links, ist ein gut möbliertes, ruhiges **Zimmer** auf 15. November oder 1. Dez. an sol. Herrn zu vermiet. B36230

Durlacherstr. 3, 4 St. links, ist ein schönes Zimmer mit 2 Betten an sol. Arbeiter sof. od. spät. zu verm.

Essenweinstr. 18, 2. St. (Oststadt), ist gut möbl. **Zimmer,** sep. Eingang, sofort an bess. Herrn billig zu vermieten. B36329

Gartenstraße 18 ist ein freundl., gut und neumöbliertes Zimmer, freie Aussicht (eventl. mit Kost) sogleich zu vermieten. Näheres Seitenbau 3. Stock. B36226

Georg-Friedrichstr. 25, 1. St. l., ein gut möbl. **Zimmer** parterre sofort zu vermieten. B36280

Gerwigstraße 52, 4. St. links, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** an 1 oder 2 anständige Arbeiter zu vermieten. 36237.2.2

Göthestr. 45, 2 Trepp. lks., ist ein schönes, freundl. **Zimmer** preiswert zu vermieten. B36343

Grenzstr. 8, Hth. 3. St., freundl. möbl. **Zimmer** für 2 Mk. wöchentlich zu vermieten. B36279

Herrenstraße 15, 1 Stiege, ist ein gut möbl. 2fenstriges **Zimmer,** nach der Straße gehend, sofort **zu vermieten.** 36186.2.2

Kaiserstraße 21, 3. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sof. zu verm., mit od. ohne Pension. B36213

Kaiserstraße 233 sind zwei unmöbl. Zimmer, eines mit Balkon, zu vermieten. Näheres daselbst im Blumenladen. B36301

Kaiserstraße 237, 2. St., Vorderh., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sof. zu vermieten. B36330

Kapellenstr. 22. 1. St., ein schönes, helles **Zimmer** mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, ist sofort möbl. oder unmöbliert zu vermieten. B36281

Karlstraße 60, 4. St., in schöner Lage, ist ein gut möbliert **Zimmer** zu vermieten B36291.3.1

Karlstraße 93 ist e. freundl. kleines Zimmer m. Kochofen, möbliert od. unmöbliert, sof. zu **vermieten.** Zu erfragen im Laden. B36218

Kornblumenstr. 4, II, in schönem Neubau, ist ein gut möbliertes, helles **Zimmer** mit allen Bequemlichkeiten, Bad 2c. preiswert sogleich oder 1. Novbr. zu vermieten. B35789 2.2

Kornblumenstraße 4, II, ist eine gut möblierte, helle **Mansarde** mit Kaffee an einen soliden, jungen Mann zu vermieten. B35790 2.2

Körnerstraße 25, 3. St. ist ein hübsch möbliertes **Zimmer** mit od. ohne Pension billig zu vermieten.

Kronenstraße 34, II, ist eine **Schlafstelle mit Kost** sofort billig zu vermieten. B36348

Kronenstraße 53, 4. St. rechts, ist ein gut möbliertes **Zimmer,** nächst dem Hauptbahnhof sofort billig zu vermieten. B36221

Lammstraße 7b, 3. St., lks. sind 1—2 möbl. **Zimmer** sofort, auch vorübergehend, zu verm. B36340

Leopoldstraße 20, 3. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit sehr guter Pension zu mäßigem Preise **zu vermieten.** B36289.3.1

Luisenstraße 18, 3. Stock, ist ein ein frdl. möbl. **Zimmer** auf sofort oder später zu ermäßigtem Preise zu vermieten. B36288

Ludwig-Wilhelmstraße 6, 5. St., ist ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter sof. zu vermieten. B36311

Maienstr. 13, 2. St., ist ein schön möbl. **Zimmer** ohne vis-à-vis an bessern Herrn auf sofort zu vermieten. B36295 4.1

Nelkenstraße 25, 3 St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** per sofort zu vermieten. B35970

Ritterstraße 10/12, Hinterh. 2. St. rechts, ist ein größeres, gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eing. sofort zu vermieten. B36233

Schloßplatz 3, 3. St links, ist ein hübsch und gut möbl. Zimmer an bess. Herrn zu verm. B36191

Schützenstraße 93, 3. St., ist ein möbliertes **Mansardenzimmer** sofort od. später zu vermiet. B36139

Sophienstraße 13, Vorderh. 4. St. rechts, ist ein möbliertes **Mansardenzimmer** zu vermieten. B36308

Sophienstr. 87, 4. St., ist ein helles, gut möbl. **Zimmer** billig zu vermieten. B36324

Steinstraße 18, 2. Stock, l. uks, in nächster Nähe des Bahnhofs, ist ein schönes, gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B36260.2.2

Yorkstraße 17, 2 Trepp., gut möbl. **Zimmer** in verschiedener Preislage, schön gelegen, zu verm. B36236.2.2

Zähringerstraße 9 ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. B36143

Zähringerstraße 19, 4. Stock, ist ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an einen Herrn sof. **zu verm.** B36354

Zähringerstraße 60b, 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes **Zimmer** mit guter **Pension** sogleich oder später zu vermieten. B363 2

Schüler oder Schülerinnen
finden auf 1. Januar in gutem Hause **Pension** zu mäßigem Preis; ebenda Aufgabenkontrolle, Privatstunden in den alten Sprachen, sowie Vorbereitung für bestimmte Klassen und für das Abiturientenexamen.
Offerten unter Nr. B36006 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 2.2

Mädchen, welches tagsüber in ein Geschäft geht, findet **freie Schlafstelle** mit Essen, gegen einige Stunden abends Aushilfe in der Wirtschaft.
B36284 Wilhelmstr. 14, 1. St.

Zwei schöne, unmöbl. Zimmer,
auch einzeln sofort **zu vermieten.**
B36285.2.1 **Lessingstr. 74,** III, r.

Miet-Gesuche:

Student (Ausländer) **sucht**
möbliertes Zimmer
mit voller Pension in feinerem Hause. Familienanschluß erwünscht.
Offerten unter Nr. B36195 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Wohnung mit Pension gesucht.
Lehrer sucht im mittleren oder westlichen Stadtteil besseres **Zimmer** mit **Pension.** Offerten mit Preis unter Nr. B36319 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Teppiche, Decken, Linoleum, Gardinen

So lange Vorrat

Diese Woche Extra-Preise

von Montag den 5. bis Samstag den 10. November.

16049

Linoleum

Stückware

Breite	60 cm	67 cm	90 cm	110 cm	130 cm	200 cm	250 cm	300 cm
per Meter	65 75 ₰	75 90 ₰	1.00 1.10 1.30	1.35 1.55	1.70 1.90	2.00 2.30 2.95	4.25	5.25

Cocos-Läufer mit roter Kante

Breite	57 cm	67 cm	90 cm	100 cm	67 cm, bunt
per Meter	95 ₰	1.20	1.55	1.70	1.65

Inlaid-Linoleum
durchgehend im Muster, extra Qualität 200 cm breit per Meter 4.50 5.50

Teppiche

Grösse	150×200 cm	Mk. 6.50
„	200×250 „	„ 12.75
„	200×300 „	„ 14.75
„	250×350 „	„ 26.00
„	300×400 „	„ 37.50

Engl. Tüll Brise-Bises
(Scheibenschleier)
45 ₰ 55 ₰ 75 ₰ 95 ₰ per Stück

Erbstüll Brise-Bises
95 ₰ 1.25 1.80 2.25 per Stück

Scheibenstangen
per Stück 10 ₰ 24 ₰ 36 ₰

Madras-Stores
buntgewebt in hochaparten Dessins
5.00, 6.50, 7.50, 9.00, 10.50
per Stück

Engl. Moussline-Stoff
per Mtr. 65 ₰ 80 ₰ 1.00, 1.20

Spachtel- u. Erbstüll-Stores
in eleganter Ausführung
6.00 7.50 8.50 10.00 13.00 18.00
per Stück

Engl. Tüll-Bettdecken
für 1 Bett 3.90 6.00 8.00
für 2 Betten 6.00 9.00 11.00 14.00
per Stück
Bettdecken, weiss und bunt, in allen Preislagen

Fenster-Mäntel
in Plüsch und Fries
2.65, 3.00, 3.50, 4.50, 5.50

Fenster-Mäntel
in Plüsch und Fries, 130 cm u. 150 cm
per Meter
2.00, 2.70, 3.00, 3.80

Baumw. Jacquard-Schlafdecken
in grosser Muster-Auswahl
per Stück 2.70 3.50, 4.50.

Halbwoll. Jacquard-Schlafdecken
in schönen, soliden Dessins
per Stück 5.95, 8.00, 10.00, 13.00.
Besonders preiswert.

Steppdecken
mit Satinbezug
per Stück 3.90, 6.25.

Steppdecken
2 seitig, mit Satinbezug, elegante Ausführung
Stück
8.00 10.50 14.50 17.50 25.00 28.00

Ziegenfelle
langhaarig, weiss, grau u. bunt, abgefüttert
per Stück
1.95, 3.00, 4.25, 5.75, 8.50, 9.00

Wildfelle u. Fusstaschen
in grosser Auswahl
extra billig.

Wandbilder
mit modernem Rahmen, die während der Dekoration etwas gelitten haben, mit
50%
Preisermässigung!
Besondere Kaufgelegenheit!

10% auf bestickte Garnituren für Fenster und Türen 2 Shawl u. 1 Lambrequin in Filztuch u Plüsch.

10% auf ältere Muster in Tischdecken in Plüsch und Wolle.

15% auf sämtliche Plüsch- und Tapestry-Läufer.

10% auf zurückgesetzte Bodenteppiche in allen Qualitäten.

Reste von Linoleum, Läuferstoffen und Wachstuch besonders vorteilhaft!

Hermann Tietz.

Oelgemälde-Versteigerung.

Montag den 5. November, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29, zirka 60 Stück alte und moderne Oelgemälde in verschiedener Größe als: Tierstücke, Landschaften, Seestücke und Aquarelle, gegen bar öffentlich versteigert, anzusehen von 10 bis 12 Uhr, ferner 1 großer kompletter Photographenapparat mit 1 Meter Spannweite, Objektiv 30×40 von E. Suter in Basel, Aplanat c. Nr. 4. 15986

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hischmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.

Paletots für Herbst u. Winter, neueste Dessins, eig. Fabrikat tadelloser Sitz, vorrätig in allen Grössen.
Grosses Lager deutscher und englischer Stoffe, elegante Anfertigung nach Mass, empfiehlt in allen Preislagen B36157.2.1
Karl Budwig, Waldstrasse 34 a, im Laden.

Glückliches Heim

an der Seite eines charaktervollen Lebensgefährten der gebildeten Stände sucht geb., protest., 39jähriges Fräulein aus sehr guter Familie, von angenehmem Aeußern u. gr. Figur, häusl., nun alleinstehend, mit 28 000 Mk. Vermögen. Vermittl. ausgeschl. Offerten vertrauensvoll erbeten unter **O. 854 F. M.** an **Rudolf Mosse, Mannheim.** 9107a

---

Wasche mit **LUHNS** wäscht am besten 3606a

Büglerin nimmt noch mehrere Kunden an in und außer dem Hause. Rüppurrerstr. 68, 5. St. B36318.2.1

Guten Abendtisch
in der Nähe der Kronenstraße per sofort **gesucht.** Offert. u. Nr. B36293 an die Exped. der „Bad. Presse".

Briefwechsel
zwecks harmonisch., geistiger Anregung, wünscht Herr, 31 J., gebildet, mit distinguierter Dame.
Offerten unter Nr. B36337 an die Expedition der „Bad Presse". 2.1

Gasmotor
Benz, 2 HP., fast ganz neu, wegen Vergrößerung sehr billig **zu verkaufen.**

Gesucht
wird ein solcher mit 5—6 HP., liegend, gebraucht, jedoch gut erhalten. Offerten an 9100a
Zipf & Trautwein, Papierwarenfabriken, **Bruchsal i. B.**

Wegen Todesfall
mechanische Bauschreinerei in aufblühender Stadt, 50 000 Einw., sehr geeignet für Möbelfabrik, **zu verk.**
Gefl. Off. unter Nr. 9097a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Das Fest der silbernen Hochzeit feiern begehen am **5. November** der Bureaudiener **Heinrich Dann** u. seine Ehefrau **Lina** geb. **Dobler.**

Klavierspielerin
für wöchentlich 1—2 Stunden sofort **gesucht.** Adresse zu erfr. u. B36278 in der Exped. der „Bad. Presse".

Wirtschafts-Verkauf.
Ein besseres Gasthaus mit Realrecht, Ausflugs- und Luftkurort, in der Nähe von Karlsruhe, ist sofort zu verkaufen. Bierverbrauch ca. 400 Hektol., Wein 40 Hektol. Offert. befördert unt. Nr. 8980a die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Wirtschaft mit Metzgerei,
gangbar, in großem Fabrikort, wegzugshalber **zu verkaufen.**
Offerten unter Nr. B36234 an die Expedition der „Bad. Presse".

---

1 kleiner u. 1 mittelgroßer Herd, 1 Ofen, 1 eisern. Kessel, Krautständer, Züber, 1 Bett mit Roßhaarmatratze, 1 runder u. 1 viereckiger □ Tisch, 1 Küferrolle u. sonst noch Verschiedenes wegen Platzmangel **billig zu verkaufen.** B36344
Wilhelmstr. 10, Seitenb., part.

Buffet, neu, schön, elegant, für nur 150 Mark zu verkaufen. B36307
Douglasstraße 30, parterre.

Pferde-Verkauf.
Drei Pferde sind zu verkaufen in **Beiertheim,** Gärtenstr. 8. B36258.2.1

Fahrrad bereits noch neu, umständehalber zu jed. annehmb. Prs. zu verk. **Gerwigstr. 18** III. r. B36245

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
Wilhelmstraße 13. 8867*

Heirat. 9069a 3.2
Jg. Mann, 26 J. a., Christ, angenehm. Aeuß., Teilh. eines Fabrik- u. Ladengesch. i. d. Pfalz, wünscht m. anständ. Frl. v. Stadt od. Land, m. ca. 10—15 Mille Vermög., beh. Verheiratung in Verbind. zu treten. Diskret. Ehrens. Anonym zweckl. Off. m. Bild unt. Nr. 9069a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Heirats-Gesuch.
Strebsamer jung. Mann, tüchtig. Elektriker, 26 Jahre alt, sucht die Bekanntsch. eines braven u. gebildeten Fräuleins oder junger Witwe, behufs bald. Verehelichung. Etwas Verm. erwünscht, da ich ein kleines Elektrizitätswerk in einem sehr aufblühenden Kurorte des Schwarzwalds zu errichten gedenke. Um ernst gemeinte Off. u. Beifüg. einer Photogr. bittet unt. Nr. 8919a die Exped. der „Bad. Presse". Strengste Verschwiegenheit zugesichert u. auch verlangt.

PODSZUS u. Frau, Berlin U. d. Linden 41 vermittl. reiche Heirat. vorschußlos. 6873

Heirat! Junge, hübsche Ww., 40 000 M. Vermög. w. Heirat. m. charakterv. Herrn. Verm. nicht Beding. Anonym zweckl. Off. „**Phönix**", **Berlin 7.** 8992a.10.2

Heirat w. jg., alleinst. Frl., 22 J., mittelgr., 40 000 M. Verm., m. charakterv. Herrn bis 35 J. Nur ernste Refl. erb. Näh. unt. **Harmonie, Berlin,** Postamt Lichtenbgstr.

Billig zu verkauf. schöner Taschen-Diwan, 1tür. Kleiderschrank u. Küchenschaft. **Kaiserstr. 59, 2. St.** B36345

Selbstgeber gewährt
sicheren Leuten jeden Standes Geldkredite. Kulante Bedingungen, Ratenzahlungen. Gerichtlich nachgewiesen, daß Hunderte von Geschäften in kurzer Zeit gemacht. Viele Dankschreiben. **Schlevogt, Berlin 25, Neue Königstraße 10,** Rückporto. 8601a13.3

Geld-Angebote!
Ich bin von vielen Banken, Kredit-Instituten etc. beauftragt, Geldsuchenden mitzuteilen, dass
Darlehen in jeder Höhe
zu 4, 5, 6 Proz. bei ratenw. Rückzahlung zu vergeben sind. Wer daher Geld braucht, schreibe zuerst an **K. Schünemann, Berlin 212** 39.15 Friedrichstrasse 243. 7911a
Ich verlange keine Auskunftsspesen.

Darlehen 6%
sof. auf Wechsel, Schuldschein, innerhalb 3 Jahren rückzahlbar, streng reell, diskr. **Julius Stusche, Berlin 61.** Viele Dankschreiben. Rückp. 8192a38.14

Nebenverdienst,
außerordentlich lohnend, bietet sich Hausierern oder auch sonstigen anständigen Personen, welche Privatkundschaft besuchen, durch den Vertrieb eines neuen, großartigen Weihnachtsartikels, von welchem Jeder entzückt ist und der überall, wo er vorgezeigt wird, sofort Käufer findet. Man schreibe wegen Bedingungen unter **A. 110** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** 8556a.4.2

Weiße Spitzerhunde.
Ein Wurf junge, von prämiierter Abstammung, sind abzugeben bei **Seb. Kohm,** Lessingstr. 50. B36215

Trotz der billigen Preise werden Rabattmarken verabfolgt.

Trotz der billigen Preise werden Rabattmarken verabfolgt.

Warenhaus

Herm. Schmoller & Cie.

Extrabillige Mess-Offerte.

Winter-Waren-Woche

von Samstag den 3. November bis einschliesslich Samstag den 10. November.

15938

Angeführte Artikel sind nur ein kleiner Teil unserer reichen Auswahl.

Kinder- u. Mädchen-Hüte in allen Preisen vorrätig.

Damen-Hüte vom feinsten bis zum billigsten Genre in reicher Auswahl.

Kostüm-Rock, schwarz, Cheviot, ganz gefüttert Stück 6.50
Kostüm-Rock, schwarz, Cheviot. mit Taffetblenden, eleg. besetzt 8.25
Kostüm-Rock, schwarz, Satintuch, mit Tuchapplikationen, St. 9.75
Kostüm-Rock, schwarz, Satintuch, mit Taffetapplikation, St. 13.25

Damen-Jackett, schwarz, lose Façon Stück 4.95
Damen-Jackett, schwarz, mit Blenden besetzt Stück 7.25
Damen-Jackett, ganz gefüttert und reich garniert Stück 9.50
Damen-Jackett, Astrachan, loses Façon, guter Sitz Stück 11.50

Unterrock, mit Volant und Tressen garniert Stück 2.45
Unterrock, gut, weit, mit reicher Tressengarnitur Stück 2.95
Unterrock, mit Plissée-Volant u. schöner Bördchengarnitur, Stück 3.50
Unterrock. Halbtuch, mit Atlasbändchen, eleg. gearbeitet, Stück 5.45

Damen-Filz-Schnallenstiefel mit Filz- und Ledersohle Paar 1.95

Damen-Hausbluse praktische Farben zum Aussuchen Stück 1.35

Damen-Hausbluse kariert, mit Säumchen, schön verarbeitet Stück 2.10

Pelz-Colliers Kanin, Nutria, Zibet, Nerz Murmel, Seal Bisam in reicher Auswahl und allen Preisen.

Damen-Bluse gestreifte und karierte Dessins Stück 3.50

Damen-Bluse moderne Karos mit Samt- und Knopfgarnitur Stück 4.75

Damen-Filz-Hausschuhe mit Filz- und Ledersohlen Paar 1.35

Herren-Normalhemden Stück 1.65, 1.45, 1.10
Herren-Normalhemden H'Wolle Stück 2.85, 2.30, 1.95
Herren-Unterjacken, Normal Stück 1.60, 1.35, 1.05, 88, 68 ₰
Herren-Normal-Hosen Paar 2.85, 2.45, 2.10, 1.85 1.45, 95 ₰

Damen-Normalhemden Stück 2.45, 1.80, 1.65
Damen-Unterjacken Stück 1.60, 1.25, 90, 78 ₰
Kinder-Unter-Anzüge

gestr.	60	70	80	90	100 cm
	45	55	65	75	85 ₰
Normal gewebt	55	65	75	88	1.05

Anstandsröcke, weiss, Barchent mit ausgebogtem Volant Stück 1.95 1.65
Anstandsröcke, weiss, Barchent, mit festoniertem Volant . . Stück 2.80 2.35
Anstandsröcke, farbig, H'Flanell mit Volant . . . . Stück 1.30
Anstandsröcke aus gutem Velourbarchent Stück 2.95, 2.50, 1.75

Damen-Filz-Schnürstiefel mit Wichsbesatz Paar 2.95

Wollene gestrickte Kinder-Käppchen Stück 98, 85, 62, 45, 32, 24, 16 ₰

Kinder-Lammfell-Käppchen St. 1.40, 70, 62, 35 ₰

Kinder-Garnituren Muff und Colliers
grau Krimmer Garnitur 1.85, 1.35, 95 ₰
braun Plüsch Garnitur 2.40, 1.60, 98 ₰
weiss Eisfell Garn. 4.50, 3.25, 2.40, 1.95, 1.60

Knaben-Pullmann-Mützen Stück 98, 85, 72, 65, 58 ₰

Gestrickte Nebel-Mützen St. 65, 45, 32, 22 ₰

Damen-Stepp-Hausschuhe mit Absatz Paar 1.75

Chenille-Echarpes, schwarz Stück 4.50, 3.25, 2.40, 2.15
Chenille-Echarpes, farbig Stück 5.70, 3.25, 2.65, 2.30
Wollene Damen-Plaids Stück 3.25, 2.50, 1.85, 1.65, 1.35, 98 ₰
Damen-Schulterkragen, gehäkelt, Stück 4.60, 3.95, 3.25, 2.65

Kinder-Tuch-Hauben ohne Behang Stück 95, 88, 75, 68 ₰
Kinder-Tuch-Hauben mit Behang Stück 1.65, 1.40, 1.25, 1.10, 98, 88 ₰
Kinder-Plüsch-Hauben ohne Behang Stück 2.10, 1.75, 1.50, 1.25, 1.10
Kinder-Plüsch-Hauben mit Behang Stück 2.10, 1.85, 1.65, 1.50
Wollene gestrickte Kinder-Häubchen Stück 90, 75, 60, 48, 32, 24 ₰

Gestrickte Herren-Westen Stück 8.50, 3.10, 2.75, 2.40 2.15, 1.98, 1.85, 1.60
Gestrickte Knaben-Westen Stück 1.60, 1.35, 1.10, 95, 88 ₰
Gestrickte Damen-Westen Stück 3.65, 3.25, 2.90, 2.50, 2.15, 1.90, 1.50
Gestrickte Knaben-Sweaters Stück 2.50, 2.10, 1.60, 1.20, 98, 85 ₰

Damen-Strümpfe englisch lang in schwarz und bunt geringelt Paar 2.40 2.10 1.95 1.75 1.60 1.50 1.20 1.10 95 ₰

Damen-Handschuhe, farbig gemustert, zum Schlupfen Paar 55, 28 ₰
Damen-Handschuhe, farbig u. schwarz zum Schlupfen Paar 38 ₰
Damen-Handschuhe, schwarz u. farbig mit Druckknopf Paar 58, 48 ₰
Damen-Handschuhe, farbig, gefüttert Paar 98, 78, 68 ₰
Damen-Handschuhe, Wolle, mit Seidenraupe Paar 1.45
Damen-Handschuhe, Wolle, elegant gefüttert Paar 1.70

Kinder-Strümpfe schwarz, Wolle gestrickt

Grösse	1	2	3	4	5	6	7	8
Paar	48	58	68	75	85	95	105	115 ₰

schwarz mit bunt geringelt, Wolle plattiert

Grösse	1	2	3	4	5	6	7	8
Paar	45	48	54	63	72	80	85	90 ₰

Frauen-Strümpfe, ½ Wolle Paar 42 ₰

Damen-Handschuhe, gestrickt Paar 98, 78, 72, 62 ₰
Herren-Handschuhe, gestrickt Paar 85 ₰
Krimmer-Handschuhe Paar 1.95, 1.45, 1.35 M, 98, 68 ₰
Kinder-Handschuhe, gestrickt Paar 42, 36, 33, 30, 28, 26, 23 ₰
Fäustlinge, weiss und farbig Paar 36, 30, 26, 22, 19 ₰

Herren-Socken Wolle Paar 1.65 1.35 1.20 1.05 95 ₰

Herren-Socken zum Anstricken Paar 78 68 58 45 35 28 ₰